

Zugblatt für D...  
Anzahl...  
Preis...

# Dresdner Nachrichten

## Gardinen.

neueste Sachen, grösste Auswahl, zu billigsten Preisen.

### Moritz Hartung, Altmarkt 13.

Dresden, 1892.

### Eiserne Oefen

aller Arten



empfehlen wir  
**Friedrich Klotz**  
Königsbrückerstrasse  
50 und 51.  
Bautnerstrasse 28.

### Photographie-Albums

Schreibmappen  
Damentaschen, Reisetaschen, Reise-Necessaires etc.  
empfiehlt in grösster Auswahl  
**Bernhard Rüdiger, Wildstrufferstr. 3**  
(unmittelbar am Altmarkt).

### Julius Schädlich

Am See 16 DRESDEN Am See 16

#### Kerzen-Kronleuchter Petroleum-Lampen.

### Tapeten

Versandt Geschäft: Marschall Str. 29.

## F. Schade & Co.

Haupt-Geschäft: Victoria & Weissenhaus-Str. Ecke.

### Tapeten

### Lederwaren-Specialität!

## C. Heinze in Dresden.

### Reichste Auswahl in Porto-Tresors, Portemonnaies, Cigarren- u. Briettaschen mit u. ohne ff. Stickerei, Damentaschen, Ringtaschen, Koffer, Photographie-Albums, Necessaires, Schmuckkästen, Visitenkartentäschchen, Gürtel, Schreib- u. Musikmappen, Schultornister etc.

**Billigste Preise. — Bestes Material. — Prompte Bedienung.**

## 21 Breitestr. 21

(Eckladen.)

**Nr. 358. Spiegel:** Der Panama-Fandol und die Republik. Hofnachrichten, Christbecherungen, Weihnachtswünsche, Volksbericht, Gerichtsverhandlungen, "Narcis", Weihnachtsgedicht.

### An die geehrten auswärtigen Leser!

Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das erste Vierteljahr 1893 bei dem betreffenden Postamt bis spätestens den 26. dieses Monats bewirken zu lassen, da andernfalls auf ungestörte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, und im Ausland nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

Die Bezugsgebühr beträgt bei den Kaiserl. Postanstalten im Deutschen Reichgebiet vierteljährlich 2 Mark 75 Pf. für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen auf das nächste Vierteljahr zum Preise von 2 Mark 50 Pf. (einschließlich Bringerlohn) entgegen.

### Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Maximilianstr. 38, Erbarchhof.

### Politisches.

Immer neue und immer erschauerlichere Mittheilungen kommen aus Paris. Ein toller Strudel treibt das Schiff der Republik von Klippe zu Klippe, und wenn es auch noch nicht versunken ist, so flacht doch bereits ein gewaltiges Led in seinem Boden und das Wasser dringt mit Macht in die Käume. Das ist schlimm genug, schlimmer aber ist es, daß weder Kapitän noch Steuermann, weder Carnot noch Ribot in allen diesen Gefahren den Kopf oben behalten, daß weder dieser noch jener die Bank der Passagiere durch rückhaltlose Energie zu heben vermag. Gar manche Dinge, die heute sich in Paris ereignen, gemahnen an die Ereignisse der großen Revolution. Damals wie heute entrollte sich das Bild einer fürchterlichen Korruption in den leitenden Kreisen, damals wühlte die Geschichte des Halsbundes, das der galante Rohan der schönen Königin schenkte, die Fieses des Volksheeres auf, heute wiederbelt der Panama-Fandol die Leidenschaften durch einander. Vor hundert Jahren, ruft auch zu einer Zeit, wo ein Jahrhundert sich zum Scheitern rüstete, stand an der Spitze Frankreichs ein Mann mit reinen Händen und redlichem Willen; auch die Persönlichkeit des Präsidenten Carnot blieb rein von allem Schmutz. Aber der sechzehnte Ludwig beflegte das Schloß und auch Carnot wird wohl fallen. Nur scheint man heute in Paris bösser, menschlich rücksichtsvoller. Damals arbeitete das Volk, heute der Ober. Wer einmal den ominösen Korren bestie, um auf den „Eintrachtspfad“ zu schlüpfen, wo einst das unheimliche Gerücht der Guillotine sich erhob, der hatte mit der Hoffnung abgeschlossen, noch jemals Nennwert zu tanzen oder aus der zierlichen Tabakerei zu schnupfen; jetzt wohnen die Verdächtigen nach Wagnis und nicht lange wird es dauern, so sind sie den Armen ihrer Freunde und den erschlichenen Millionen wiedergegeben. Andere Jellen, andere Sitten: Damals überrollte, wenn auch nicht preiswürdige, so doch gewaltig große Impulse, Kämpfe um erste, ideale Güter — heute wogt nur ein Kampf zwischen denen, die von dem gestohlenen Gelde meinen „es ist nicht“ und jenen, die da behaupten „es ist nicht“.

Die Sache spielt sich jetzt recht schön zu. Zunächst läßt sich so ungefähr konstatieren, daß nicht etwa das „öffentliche Rechtsgedächtnis“ oder das beleidigte Volksgedächtnis den Anlaß zu dem elenden Schauspiel gegeben hat, das sich jetzt auf den parlamentarischen Brettern, die Frankreich debütieren, abspielt, sondern der Argwohn und geknüete Ehrgeiz von zwei Politikern, die selbst nicht ganz reine Hände haben und von denen der Eine sogar unter schweren, kriminellen Anklagen stand. Diese beiden Herren mit der Tugend- und Ehrenmaske sind Herr Constans und Herr Andrieux, ein gewisser Minister und ein verstorbenen Volkspräsident. Beide hatten in ihren früheren amtlichen Stellungen schöne Gelegenheiten, sich Einsicht in Affenstücke zu verschaffen und sich keine Notizen über Den oder Jenen zu machen, denn sie einmal später ein Bein stellen wollten. Andrieux ist ein unersöhnlicher Feind der Opportunisten, die seit dem Tode Gambetta's noch immer nicht recht darüber klar wurden, was sie eigentlich wollen; Constans wiederum hat gar keine anderen Ziele, als die Bekämpfung eines unauslöschlichen Ehrgeizes. Durch die thätige Unterdrückung des Boulangerismus in den Ruf eines erziehligen Staatsmannes gekommen, glaubt er, daß in dem tobenden Standa von heute die breite Masse des Volkes sich seiner erinnern und ihn als Retter des Vaterlandes von Neuem an das Steuer rufen werden. Und nun haben diese beiden Männer die Karten geschickt und auch thätlich alle Trümmer in der Hand. Und sie wissen Aug zu spielen. Nicht alle Opfer werden ein einmal abgeschlachtet. Gott bewahre! Aber hübsch einzeln, Stück für Stück, granat und fahberzig, und Niemand wird geschont von Cassagnac bis Clemenceau, von dem Selbsthörn der Rechten bis zu dem verächtlichen Führer der Radikalen. Und sie haben ganz ihre Maßregeln getroffen, die Herren Constans und Andrieux. Versteckte Papiere, Quittungen und Wertpapiere können sie verschwinden, sogar Zeugen können sie vergiften, wie Reichard, oder verdunkeln, wie Herz; aber wenn man die Papiere und Briefe mit einem recht genau arbeitenden Apparat photographirt und die einzelnen Abzüge sorgfältig an sicheren Stellen besetzt, dann ist das ein Zeichen erheblicher Vorsicht. Und diese Vorsicht hatten nun einmal die beiden Herren, sie standen früher auf, als ihre parlamentarischen Kollegen und ministeriellen Feinde, und sie konnten überdies die auch in Frankreich mächtig emporkommende

antilemische Bewegung als Stürmbrecher für ihre Zwecke durch den Hinweis gewinnen, daß das verdringende Geld von internationalen Bankiers und Agenten ausgeht wurde.

Die Anklagen vor der Kammer haben zunächst dazu geführt, daß zur Verhütung der empörten Bevölkerung das parlamentarische Privileg, wonach während der Tagung kein Deputirter gerichtlich verfolgt werden kann, aufgehoben und dem Rechte freie Bahn geschaffen wurde. Jene Anklagen führen aber auch dazu, daß die Angeklagten zugleich mit ihrer Vertheidigung und zum Zwecke ihrer Entlastung ihrerseits wieder neue Anklagen gegen weitere Personen erheben; Gleich schließt sich an Gleich, und langsam bildet sich eine lange, lange Kette. Auch Herr Clemenceau, der sitzende Tribun, der Mann mit den ganz reinen Händen verfällt jetzt dem Strich des Netzes. Von Herrn Reichard soll er eine halbe, von Herrn Herz eine viertel Million erhalten haben. Und mit Herrn Clemenceau sitzen jetzt auf der Anklagebank Männer wie Albert Grevy, Rouvier, Debbs und Arène, Männer von Ruf und Namen, Männer, deren Entlastung nicht nur den eigenen Sturz, sondern den Sturz eines ganzen Systems, den Vankrott des Republikanismus antzündigt. Das weih und fühlt man in Paris, und darum hat die Unternehmung über die Panama-Geschichten seit Jahren in den Allen gerührt, darum wurde der Göttin Gerechtigkeit durch Jahre eine wäckerne Nase gedreht, bis die Enttarnung, sorgfältig genäht von den klugen Herren Constans und Andrieux, über die Ufer stufete. Draußen vor den Eingängen zur Kammer schreit die Menge, wenn die Herren Deputirten zur Sitzung wandeln: „Nieder mit den Dieben!“ und drinnen auf den Bänken des Hauses schreien sich die Herren Deputirten einander das gleiche Schmeichelwort zu. Dieb, Spitzhube, Gauner, Schuft, Schurke, das sind so einige Gerichte von der Speisekarte, die nun täglich da servirt wird. Und gar mancher muß diese Gerichte herunterschlucken und trotz alles Widerstrebens bei sich behalten! Wer noch drankommen will, Niemand kann es wissen. Gar mancher sieht heute noch da im Schmuck der Tugendperle, der morgen prangen wird in dem fahlen Glanz moralischer Kahlköpfigkeit.

Es war ja schon manch starkes Stück gesehrt worden, da blieb es Herr Rouvier, der eben noch als Mitglied des jetzigen Ministeriums auf stolzen Rossen saß, vorbehalten, einen Kaufstreich zu führen. Rouvier bleich und vor verholter Wuth bebend — so wird berichtet — tritt auf die Tribüne: „An gewöhnlicher Lage hätte ich Staatsgeheimnisse gewahrt, jetzt will und werde ich sprechen.“ Und er beginnt zu erzählen, wie er letzte Staatskassen vorgefunden habe, deren Inhalt seine Vorgänger mitgenommen, wie er zum Kampf gegen die Feinde der Republik die Hilfe von Bankiers in Anspruch genommen, wie er die Kriegskassen mit Panamageldern gefüllt habe. „Das haben alle Politiker gethan!“ Das ist eine furchtbare Anklage, so furchtbar, daß in der Kammer nicht einmal das übliche Muthgeheul ausbrach. Man mochte die Empfindung hegen, daß Rouvier die Wahrheit gesagt, daß er nur ausgesprochen, was Alle wußten; die Herrscher in Frankreich sind die Bankiers und Obeds erziehen die Weisheit. „Hätte ich das Geld nicht genommen, so wären Sie nicht gerührt!“ so rief Rouvier weiter seinen Anklagen ins Gesicht, und wiederum hat er Recht. Auch die Kammer, auch die sehr geehrten und höchst ehrenwerthen Männer von der Kammer sind Kreaturen des Geldes, das ein klug witternder Geschäftsmann der Republik vorsetzt. Wer kann sich wundern, wenn einst das Gesicht der Menge „Nieder mit den Dieben!“ sich von Perionen auf Institutionen, von den Herren Rouvier, Clemenceau, Debbs und Arène auf die Republik verpflanzt.

### Politisches.

Immer neue und immer erschauerlichere Mittheilungen kommen aus Paris. Ein toller Strudel treibt das Schiff der Republik von Klippe zu Klippe, und wenn es auch noch nicht versunken ist, so flacht doch bereits ein gewaltiges Led in seinem Boden und das Wasser dringt mit Macht in die Käume. Das ist schlimm genug, schlimmer aber ist es, daß weder Kapitän noch Steuermann, weder Carnot noch Ribot in allen diesen Gefahren den Kopf oben behalten, daß weder dieser noch jener die Bank der Passagiere durch rückhaltlose Energie zu heben vermag. Gar manche Dinge, die heute sich in Paris ereignen, gemahnen an die Ereignisse der großen Revolution. Damals wie heute entrollte sich das Bild einer fürchterlichen Korruption in den leitenden Kreisen, damals wühlte die Geschichte des Halsbundes, das der galante Rohan der schönen Königin schenkte, die Fieses des Volksheeres auf, heute wiederbelt der Panama-Fandol die Leidenschaften durch einander. Vor hundert Jahren, ruft auch zu einer Zeit, wo ein Jahrhundert sich zum Scheitern rüstete, stand an der Spitze Frankreichs ein Mann mit reinen Händen und redlichem Willen; auch die Persönlichkeit des Präsidenten Carnot blieb rein von allem Schmutz. Aber der sechzehnte Ludwig beflegte das Schloß und auch Carnot wird wohl fallen. Nur scheint man heute in Paris bösser, menschlich rücksichtsvoller. Damals arbeitete das Volk, heute der Ober. Wer einmal den ominösen Korren bestie, um auf den „Eintrachtspfad“ zu schlüpfen, wo einst das unheimliche Gerücht der Guillotine sich erhob, der hatte mit der Hoffnung abgeschlossen, noch jemals Nennwert zu tanzen oder aus der zierlichen Tabakerei zu schnupfen; jetzt wohnen die Verdächtigen nach Wagnis und nicht lange wird es dauern, so sind sie den Armen ihrer Freunde und den erschlichenen Millionen wiedergegeben. Andere Jellen, andere Sitten: Damals überrollte, wenn auch nicht preiswürdige, so doch gewaltig große Impulse, Kämpfe um erste, ideale Güter — heute wogt nur ein Kampf zwischen denen, die von dem gestohlenen Gelde meinen „es ist nicht“ und jenen, die da behaupten „es ist nicht“.

Die Sache spielt sich jetzt recht schön zu. Zunächst läßt sich so ungefähr konstatieren, daß nicht etwa das „öffentliche Rechtsgedächtnis“ oder das beleidigte Volksgedächtnis den Anlaß zu dem elenden Schauspiel gegeben hat, das sich jetzt auf den parlamentarischen Brettern, die Frankreich debütieren, abspielt, sondern der Argwohn und geknüete Ehrgeiz von zwei Politikern, die selbst nicht ganz reine Hände haben und von denen der Eine sogar unter schweren, kriminellen Anklagen stand. Diese beiden Herren mit der Tugend- und Ehrenmaske sind Herr Constans und Herr Andrieux, ein gewisser Minister und ein verstorbenen Volkspräsident. Beide hatten in ihren früheren amtlichen Stellungen schöne Gelegenheiten, sich Einsicht in Affenstücke zu verschaffen und sich keine Notizen über Den oder Jenen zu machen, denn sie einmal später ein Bein stellen wollten. Andrieux ist ein unersöhnlicher Feind der Opportunisten, die seit dem Tode Gambetta's noch immer nicht recht darüber klar wurden, was sie eigentlich wollen; Constans wiederum hat gar keine anderen Ziele, als die Bekämpfung eines unauslöschlichen Ehrgeizes. Durch die thätige Unterdrückung des Boulangerismus in den Ruf eines erziehligen Staatsmannes gekommen, glaubt er, daß in dem tobenden Standa von heute die breite Masse des Volkes sich seiner erinnern und ihn als Retter des Vaterlandes von Neuem an das Steuer rufen werden. Und nun haben diese beiden Männer die Karten geschickt und auch thätlich alle Trümmer in der Hand. Und sie wissen Aug zu spielen. Nicht alle Opfer werden ein einmal abgeschlachtet. Gott bewahre! Aber hübsch einzeln, Stück für Stück, granat und fahberzig, und Niemand wird geschont von Cassagnac bis Clemenceau, von dem Selbsthörn der Rechten bis zu dem verächtlichen Führer der Radikalen. Und sie haben ganz ihre Maßregeln getroffen, die Herren Constans und Andrieux. Versteckte Papiere, Quittungen und Wertpapiere können sie verschwinden, sogar Zeugen können sie vergiften, wie Reichard, oder verdunkeln, wie Herz; aber wenn man die Papiere und Briefe mit einem recht genau arbeitenden Apparat photographirt und die einzelnen Abzüge sorgfältig an sicheren Stellen besetzt, dann ist das ein Zeichen erheblicher Vorsicht. Und diese Vorsicht hatten nun einmal die beiden Herren, sie standen früher auf, als ihre parlamentarischen Kollegen und ministeriellen Feinde, und sie konnten überdies die auch in Frankreich mächtig emporkommende

### Politisches.

Immer neue und immer erschauerlichere Mittheilungen kommen aus Paris. Ein toller Strudel treibt das Schiff der Republik von Klippe zu Klippe, und wenn es auch noch nicht versunken ist, so flacht doch bereits ein gewaltiges Led in seinem Boden und das Wasser dringt mit Macht in die Käume. Das ist schlimm genug, schlimmer aber ist es, daß weder Kapitän noch Steuermann, weder Carnot noch Ribot in allen diesen Gefahren den Kopf oben behalten, daß weder dieser noch jener die Bank der Passagiere durch rückhaltlose Energie zu heben vermag. Gar manche Dinge, die heute sich in Paris ereignen, gemahnen an die Ereignisse der großen Revolution. Damals wie heute entrollte sich das Bild einer fürchterlichen Korruption in den leitenden Kreisen, damals wühlte die Geschichte des Halsbundes, das der galante Rohan der schönen Königin schenkte, die Fieses des Volksheeres auf, heute wiederbelt der Panama-Fandol die Leidenschaften durch einander. Vor hundert Jahren, ruft auch zu einer Zeit, wo ein Jahrhundert sich zum Scheitern rüstete, stand an der Spitze Frankreichs ein Mann mit reinen Händen und redlichem Willen; auch die Persönlichkeit des Präsidenten Carnot blieb rein von allem Schmutz. Aber der sechzehnte Ludwig beflegte das Schloß und auch Carnot wird wohl fallen. Nur scheint man heute in Paris bösser, menschlich rücksichtsvoller. Damals arbeitete das Volk, heute der Ober. Wer einmal den ominösen Korren bestie, um auf den „Eintrachtspfad“ zu schlüpfen, wo einst das unheimliche Gerücht der Guillotine sich erhob, der hatte mit der Hoffnung abgeschlossen, noch jemals Nennwert zu tanzen oder aus der zierlichen Tabakerei zu schnupfen; jetzt wohnen die Verdächtigen nach Wagnis und nicht lange wird es dauern, so sind sie den Armen ihrer Freunde und den erschlichenen Millionen wiedergegeben. Andere Jellen, andere Sitten: Damals überrollte, wenn auch nicht preiswürdige, so doch gewaltig große Impulse, Kämpfe um erste, ideale Güter — heute wogt nur ein Kampf zwischen denen, die von dem gestohlenen Gelde meinen „es ist nicht“ und jenen, die da behaupten „es ist nicht“.

Die Sache spielt sich jetzt recht schön zu. Zunächst läßt sich so ungefähr konstatieren, daß nicht etwa das „öffentliche Rechtsgedächtnis“ oder das beleidigte Volksgedächtnis den Anlaß zu dem elenden Schauspiel gegeben hat, das sich jetzt auf den parlamentarischen Brettern, die Frankreich debütieren, abspielt, sondern der Argwohn und geknüete Ehrgeiz von zwei Politikern, die selbst nicht ganz reine Hände haben und von denen der Eine sogar unter schweren, kriminellen Anklagen stand. Diese beiden Herren mit der Tugend- und Ehrenmaske sind Herr Constans und Herr Andrieux, ein gewisser Minister und ein verstorbenen Volkspräsident. Beide hatten in ihren früheren amtlichen Stellungen schöne Gelegenheiten, sich Einsicht in Affenstücke zu verschaffen und sich keine Notizen über Den oder Jenen zu machen, denn sie einmal später ein Bein stellen wollten. Andrieux ist ein unersöhnlicher Feind der Opportunisten, die seit dem Tode Gambetta's noch immer nicht recht darüber klar wurden, was sie eigentlich wollen; Constans wiederum hat gar keine anderen Ziele, als die Bekämpfung eines unauslöschlichen Ehrgeizes. Durch die thätige Unterdrückung des Boulangerismus in den Ruf eines erziehligen Staatsmannes gekommen, glaubt er, daß in dem tobenden Standa von heute die breite Masse des Volkes sich seiner erinnern und ihn als Retter des Vaterlandes von Neuem an das Steuer rufen werden. Und nun haben diese beiden Männer die Karten geschickt und auch thätlich alle Trümmer in der Hand. Und sie wissen Aug zu spielen. Nicht alle Opfer werden ein einmal abgeschlachtet. Gott bewahre! Aber hübsch einzeln, Stück für Stück, granat und fahberzig, und Niemand wird geschont von Cassagnac bis Clemenceau, von dem Selbsthörn der Rechten bis zu dem verächtlichen Führer der Radikalen. Und sie haben ganz ihre Maßregeln getroffen, die Herren Constans und Andrieux. Versteckte Papiere, Quittungen und Wertpapiere können sie verschwinden, sogar Zeugen können sie vergiften, wie Reichard, oder verdunkeln, wie Herz; aber wenn man die Papiere und Briefe mit einem recht genau arbeitenden Apparat photographirt und die einzelnen Abzüge sorgfältig an sicheren Stellen besetzt, dann ist das ein Zeichen erheblicher Vorsicht. Und diese Vorsicht hatten nun einmal die beiden Herren, sie standen früher auf, als ihre parlamentarischen Kollegen und ministeriellen Feinde, und sie konnten überdies die auch in Frankreich mächtig emporkommende

### Politisches.

Immer neue und immer erschauerlichere Mittheilungen kommen aus Paris. Ein toller Strudel treibt das Schiff der Republik von Klippe zu Klippe, und wenn es auch noch nicht versunken ist, so flacht doch bereits ein gewaltiges Led in seinem Boden und das Wasser dringt mit Macht in die Käume. Das ist schlimm genug, schlimmer aber ist es, daß weder Kapitän noch Steuermann, weder Carnot noch Ribot in allen diesen Gefahren den Kopf oben behalten, daß weder dieser noch jener die Bank der Passagiere durch rückhaltlose Energie zu heben vermag. Gar manche Dinge, die heute sich in Paris ereignen, gemahnen an die Ereignisse der großen Revolution. Damals wie heute entrollte sich das Bild einer fürchterlichen Korruption in den leitenden Kreisen, damals wühlte die Geschichte des Halsbundes, das der galante Rohan der schönen Königin schenkte, die Fieses des Volksheeres auf, heute wiederbelt der Panama-Fandol die Leidenschaften durch einander. Vor hundert Jahren, ruft auch zu einer Zeit, wo ein Jahrhundert sich zum Scheitern rüstete, stand an der Spitze Frankreichs ein Mann mit reinen Händen und redlichem Willen; auch die Persönlichkeit des Präsidenten Carnot blieb rein von allem Schmutz. Aber der sechzehnte Ludwig beflegte das Schloß und auch Carnot wird wohl fallen. Nur scheint man heute in Paris bösser, menschlich rücksichtsvoller. Damals arbeitete das Volk, heute der Ober. Wer einmal den ominösen Korren bestie, um auf den „Eintrachtspfad“ zu schlüpfen, wo einst das unheimliche Gerücht der Guillotine sich erhob, der hatte mit der Hoffnung abgeschlossen, noch jemals Nennwert zu tanzen oder aus der zierlichen Tabakerei zu schnupfen; jetzt wohnen die Verdächtigen nach Wagnis und nicht lange wird es dauern, so sind sie den Armen ihrer Freunde und den erschlichenen Millionen wiedergegeben. Andere Jellen, andere Sitten: Damals überrollte, wenn auch nicht preiswürdige, so doch gewaltig große Impulse, Kämpfe um erste, ideale Güter — heute wogt nur ein Kampf zwischen denen, die von dem gestohlenen Gelde meinen „es ist nicht“ und jenen, die da behaupten „es ist nicht“.

Die Sache spielt sich jetzt recht schön zu. Zunächst läßt sich so ungefähr konstatieren, daß nicht etwa das „öffentliche Rechtsgedächtnis“ oder das beleidigte Volksgedächtnis den Anlaß zu dem elenden Schauspiel gegeben hat, das sich jetzt auf den parlamentarischen Brettern, die Frankreich debütieren, abspielt, sondern der Argwohn und geknüete Ehrgeiz von zwei Politikern, die selbst nicht ganz reine Hände haben und von denen der Eine sogar unter schweren, kriminellen Anklagen stand. Diese beiden Herren mit der Tugend- und Ehrenmaske sind Herr Constans und Herr Andrieux, ein gewisser Minister und ein verstorbenen Volkspräsident. Beide hatten in ihren früheren amtlichen Stellungen schöne Gelegenheiten, sich Einsicht in Affenstücke zu verschaffen und sich keine Notizen über Den oder Jenen zu machen, denn sie einmal später ein Bein stellen wollten. Andrieux ist ein unersöhnlicher Feind der Opportunisten, die seit dem Tode Gambetta's noch immer nicht recht darüber klar wurden, was sie eigentlich wollen; Constans wiederum hat gar keine anderen Ziele, als die Bekämpfung eines unauslöschlichen Ehrgeizes. Durch die thätige Unterdrückung des Boulangerismus in den Ruf eines erziehligen Staatsmannes gekommen, glaubt er, daß in dem tobenden Standa von heute die breite Masse des Volkes sich seiner erinnern und ihn als Retter des Vaterlandes von Neuem an das Steuer rufen werden. Und nun haben diese beiden Männer die Karten geschickt und auch thätlich alle Trümmer in der Hand. Und sie wissen Aug zu spielen. Nicht alle Opfer werden ein einmal abgeschlachtet. Gott bewahre! Aber hübsch einzeln, Stück für Stück, granat und fahberzig, und Niemand wird geschont von Cassagnac bis Clemenceau, von dem Selbsthörn der Rechten bis zu dem verächtlichen Führer der Radikalen. Und sie haben ganz ihre Maßregeln getroffen, die Herren Constans und Andrieux. Versteckte Papiere, Quittungen und Wertpapiere können sie verschwinden, sogar Zeugen können sie vergiften, wie Reichard, oder verdunkeln, wie Herz; aber wenn man die Papiere und Briefe mit einem recht genau arbeitenden Apparat photographirt und die einzelnen Abzüge sorgfältig an sicheren Stellen besetzt, dann ist das ein Zeichen erheblicher Vorsicht. Und diese Vorsicht hatten nun einmal die beiden Herren, sie standen früher auf, als ihre parlamentarischen Kollegen und ministeriellen Feinde, und sie konnten überdies die auch in Frankreich mächtig emporkommende

antilemische Bewegung als Stürmbrecher für ihre Zwecke durch den Hinweis gewinnen, daß das verdringende Geld von internationalen Bankiers und Agenten ausgeht wurde.

Die Anklagen vor der Kammer haben zunächst dazu geführt, daß zur Verhütung der empörten Bevölkerung das parlamentarische Privileg, wonach während der Tagung kein Deputirter gerichtlich verfolgt werden kann, aufgehoben und dem Rechte freie Bahn geschaffen wurde. Jene Anklagen führen aber auch dazu, daß die Angeklagten zugleich mit ihrer Vertheidigung und zum Zwecke ihrer Entlastung ihrerseits wieder neue Anklagen gegen weitere Personen erheben; Gleich schließt sich an Gleich, und langsam bildet sich eine lange, lange Kette. Auch Herr Clemenceau, der sitzende Tribun, der Mann mit den ganz reinen Händen verfällt jetzt dem Strich des Netzes. Von Herrn Reichard soll er eine halbe, von Herrn Herz eine viertel Million erhalten haben. Und mit Herrn Clemenceau sitzen jetzt auf der Anklagebank Männer wie Albert Grevy, Rouvier, Debbs und Arène, Männer von Ruf und Namen, Männer, deren Entlastung nicht nur den eigenen Sturz, sondern den Sturz eines ganzen Systems, den Vankrott des Republikanismus antzündigt. Das weih und fühlt man in Paris, und darum hat die Unternehmung über die Panama-Geschichten seit Jahren in den Allen gerührt, darum wurde der Göttin Gerechtigkeit durch Jahre eine wäckerne Nase gedreht, bis die Enttarnung, sorgfältig genäht von den klugen Herren Constans und Andrieux, über die Ufer stufete. Draußen vor den Eingängen zur Kammer schreit die Menge, wenn die Herren Deputirten zur Sitzung wandeln: „Nieder mit den Dieben!“ und drinnen auf den Bänken des Hauses schreien sich die Herren Deputirten einander das gleiche Schmeichelwort zu. Dieb, Spitzhube, Gauner, Schuft, Schurke, das sind so einige Gerichte von der Speisekarte, die nun täglich da servirt wird. Und gar mancher muß diese Gerichte herunterschlucken und trotz alles Widerstrebens bei sich behalten! Wer noch drankommen will, Niemand kann es wissen. Gar mancher sieht heute noch da im Schmuck der Tugendperle, der morgen prangen wird in dem fahlen Glanz moralischer Kahlköpfigkeit.

Es war ja schon manch starkes Stück gesehrt worden, da blieb es Herr Rouvier, der eben noch als Mitglied des jetzigen Ministeriums auf stolzen Rossen saß, vorbehalten, einen Kaufstreich zu führen. Rouvier bleich und vor verholter Wuth bebend — so wird berichtet — tritt auf die Tribüne: „An gewöhnlicher Lage hätte ich Staatsgeheimnisse gewahrt, jetzt will und werde ich sprechen.“ Und er beginnt zu erzählen, wie er letzte Staatskassen vorgefunden habe, deren Inhalt seine Vorgänger mitgenommen, wie er zum Kampf gegen die Feinde der Republik die Hilfe von Bankiers in Anspruch genommen, wie er die Kriegskassen mit Panamageldern gefüllt habe. „Das haben alle Politiker gethan!“ Das ist eine furchtbare Anklage, so furchtbar, daß in der Kammer nicht einmal das übliche Muthgeheul ausbrach. Man mochte die Empfindung hegen, daß Rouvier die Wahrheit gesagt, daß er nur ausgesprochen, was Alle wußten; die Herrscher in Frankreich sind die Bankiers und Obeds erziehen die Weisheit. „Hätte ich das Geld nicht genommen, so wären Sie nicht gerührt!“ so rief Rouvier weiter seinen Anklagen ins Gesicht, und wiederum hat er Recht. Auch die Kammer, auch die sehr geehrten und höchst ehrenwerthen Männer von der Kammer sind Kreaturen des Geldes, das ein klug witternder Geschäftsmann der Republik vorsetzt. Wer kann sich wundern, wenn einst das Gesicht der Menge „Nieder mit den Dieben!“ sich von Perionen auf Institutionen, von den Herren Rouvier, Clemenceau, Debbs und Arène auf die Republik verpflanzt.

**Bernschreib- und Bernschreib-Berichte vom 22. December.**

Berlin. Zum Reich des Kaisers wird der König von Dänemark am heutigen Tage erwartet. — Aus der Umarmung des Fürsten Bismarck verlor er auf der geplanten Reise noch Räume wieder in Dresden Station machen und wahrscheinlich wieder hier übernachtet werde. — Der „Reichsanzeiger“ erklärt die Nachricht, daß das Auswärtige Amt die gegen Reich wegen seiner Reichsreise schwebenden Strafanträge zurückgezogen habe, als vollständig aus der Luft gegriffen. — Die Berliner medizinische Gesellschaft hat Voltaire anlässlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt. — Der Generalintendant des Belmarischen Hoftheaters, Bronsart v. Scheffendorf, erhielt das Comthurkreuz 1. Klasse, Rittergutsbesitzer Herr v. Scherz-Dobos auf Ober-Rohrstedt das Ritterkreuz des Königl. sächsischen Albrechtsordens. — Der Bundesrat hielt heute seine letzte Sitzung im alten Jahre ab und tritt erst im Januar wieder zusammen. — Das Reichsversicherungsamt hat im März dieses Jahres, daß im Geltungsbereich des Königl. sächsischen bürgerlichen Rechts Stellendern nach § 6. Cassirer in des Unfallversicherungsgezetzes ein Rentenanspruch nicht zusteht.

Berlin. Das Bankhaus Jacob Landau und die Nationalbank für Deutschland beabsichtigen eine Prozentige bulgarische Anleihe hier in Verkehr zu bringen. Die ganze Anleihe umfaßt 142,780,000 Francs und soll davon ein Teilbetrag von 2,000,000 Francs in London, Amsterdam, Wien und Berlin zur Subscription angeboten werden.

Wien. Der Reichsgraf Alexander von und zu Arco ist gestorben.

Wien. Auf dem Sternwerk steht seit heute früh die Monitorkammer des 46. Infanterie-Regiments in Flammen.

Wien. Die hiesigen Druckereibesitzer bewilligten den Gehren deren Forderungen betreffs Erhöhung des Minimalwöchentliches und des Streikvertrages, lehnten aber die Forderungen wegen Ausfüllung der Arbeitszeit ab, weil die Lösung dieser Frage erst nach einer internationalen Vereinbarung möglich sei. — Der Graf soll sich in Wien angewiesen haben, eine Circularnote an die Signaturmächte des Berliner Vertrages zu richten, worin betont wird, daß Herr Ferdinand sowohl wie seine Minister Würdenträger seien, die von keiner Macht anerkannt würden, die kein Recht hätten, Verhandlungen an der Verfassung vorzunehmen. Ausland behauptete die Abänderung als null und nichtig. — Los von dem Angekau

**Butter**  
Je besser die Butter, desto schmackhafter die Speisen.  
**Gebr. Pfund.**

**Dr. H. K. H. K.**  
Dresdner Hofkammer











Heute früh 6 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein inniggeliebter Mann, der Buchhändler

**Theodor Lemke**  
Prokurist der Firma C. C. Meinhold & Söhne.

Dieses zeigt statt besonderer Meldung an die tiefbetrübte Wittin  
**Minna Lemke**  
und die Geschwister.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr auf dem Johannisfriedhof in Tollesch statt.

Heute früh 6 Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden kranke und gottgegeben, wie sie gelebt, unsere inniggeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter,

**Frau Auguste Louise**  
verw.endant **Wolf**  
geb. Dorsch,

im nahezu vollendeten 73. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze ist dies zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen nur hierdurch anzuzeigen, den 22. December 1892.

Vanderrichter **Bernhard Wolf.**

Am 21. Decbr. früh 11 Uhr verschied plötzlich und unerwartet am Gehirnschlag unsere herrliche Mutter

**Amalie Auguste Schäfer geb. König.**

Um stille Theilnahme bitten herzlich  
**Johann Gottlieb Schäfer.**  
**Max Schäfer.**  
**Bertha Lehmann geb. Schäfer.**  
**Emil Lehmann, Ältester Sohn.**

Die Beerdigung findet Sonntag d. 21. Decbr. Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße 26, aus nach dem inneren Friedrichsriedhofe statt.

Dresden, am 22. December 1892

Allen Verwandten und Bekannten die betäubende Nachricht, dass Dienstag den 21. Decbr. Mittags 12 Uhr unter innigstgeliebter Mutter und Schwiegermutter

**Friedrich Junghändel,**  
Wirt in der Fabrik Jordan & Timms,

nach sehr kurzem Krankenlager kranke entschliefen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. Decbr. Vorm. 11 Uhr, von der Bestattungshalle des Trümpfnersriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten und Bekannten die betäubende Nachricht, dass Dienstag den 21. Decbr. Mittags 12 Uhr unter innigstgeliebter Mutter und Schwiegermutter

**Theophil Kulus,**

demnach ist mich, allen seinen Herren Angehörigen, werthen Collegen, lieben Freunden und Bekannten für den feierlichen Blumenschmuck meinen Angehörigen und herzlichsten Dank auszusprechen. Dank dem Herrn Pastor Dr. Schmidt für die tröstlichen Worte am Grabe, welche herzlichsten Dank dem Herrn Pastor Riedel für sein herrliches Gedächtnis, den Trauernden zu erhalten, sowie dem Geliebten für den erhabenen Gehalt an einem Grabe. Möge Gott Jedem für diesen Teil dankbar bewahren.

Die trauernde Wittwe **Ida Kulus.**

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe Tochter

**Rosalie Schelle**

im Alter von 16 Jahren am 21. d. M. Vorm. 11 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet den 1. Jänner d. J. Vorm. 12 Uhr vom Stadt-Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Schelle**  
nebst Frau und Kindern

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe Tochter

**Rosalie Schelle**

im Alter von 16 Jahren am 21. d. M. Vorm. 11 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet den 1. Jänner d. J. Vorm. 12 Uhr vom Stadt-Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Schelle**  
nebst Frau und Kindern

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe Tochter

**Rosalie Schelle**

im Alter von 16 Jahren am 21. d. M. Vorm. 11 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet den 1. Jänner d. J. Vorm. 12 Uhr vom Stadt-Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Schelle**  
nebst Frau und Kindern

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe Tochter

**Rosalie Schelle**

im Alter von 16 Jahren am 21. d. M. Vorm. 11 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet den 1. Jänner d. J. Vorm. 12 Uhr vom Stadt-Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Schelle**  
nebst Frau und Kindern

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe Tochter

**Rosalie Schelle**

im Alter von 16 Jahren am 21. d. M. Vorm. 11 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet den 1. Jänner d. J. Vorm. 12 Uhr vom Stadt-Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Schelle**  
nebst Frau und Kindern

bestehend, entzogenen Rollen-  
straße 41, Bogelstraße, Beselung  
wird zugesichert.

**Zugelaufen**  
1 deutsche Dogge, Hahlgau,  
Thierstraße 10.

**Größere Fabrikräume,**  
zum Theil gemöblt, an Friedhof-  
bahn gelegen, sind bald ab. später  
zu vermieten. Anfragen unter  
G. H. 301 in die Exp. d. Bl.

**Geräumige Fabrik-Lokalitäten**  
mit Dampfheizung u. Gasmotor-  
Einrichtung, sowie auch größere  
Hof- und Schuppenräume, als  
Lagerplatz geeignet. Nähe der  
Neuhäuser Bahnhofe, sind zu  
vermieten. Anfragen unter  
G. H. 300 an die Exp. d. Bl.

**Laden**  
am Postplatz, Januar bezügl.,  
zu vermieten. Rab. Postplatz 1,  
im Cigarrengeschäft.

**Zu vermieten.**  
Ein sep. möbl. Zimmer in a. 1  
o. 2 mit Herd u. ob. u. un. ver-  
mietet. Preisliste 33, p. r.

**Gesucht**  
großer Laden zu Produften,  
Schlachterei, mit 2  
Kellern, billige Miethe, bis  
Ostern, Neute ohne Herd. Adr.  
erhalten unter Chiffre F. M. 673  
in die Expedition dieses Blattes.

**Zu vermieten.**  
Ein 1. u. 2. Zimmer, 1 sep. möbl.  
Zimmer ist ab. b. 1. 1. Adr.  
L. 9 Postamt 15 Lagerb.

**Ein rentabler Gasthof**  
mit Parquetfuß, 19 Scheffel  
Acker, gewölbter Stallung, son-  
ntlichem lebendem und totem In-  
ventar, in groß. Kirchhof, Nähe  
der Bahnhofsstr. in der Nähe  
Anzahlung sofort zu verkaufen.  
Näheres gegen Retourmarke d.  
H. Körner, Copyl a. C. Auch  
würde ein kleineres Object mit  
in Zahlung genommen.

**Restaurations-Grundstück**  
verkauft, Umsatz 70,000 Mark,  
Anzahl 40-50,000 Mk. Off. u.  
F. G. 280 i. d. Exp. d. Bl. erb.

**Die Jagdgenossenschaft Nauleis**  
beabsichtigt Donnerstag den 5.  
Januar 1893, Nachmittags 2 Uhr,  
im Gasthause d. Nauleis ihre Jagd-  
ordnung, ca. 500 Acker enthaltend,  
auf weitere 6 Jahre zu verpachten.  
Bedingungen werden zuvor be-  
kannt gegeben.

**Hausgrundstück,**  
schön unterh. Dresdens am linken  
Elbufer gelegen, in veränderungs-  
fäh. u. verp. fäh. Zustand, ent-  
haltend 1 Log. u. erford. Kubeb., schön.  
Dhof. u. Gemüsegarten. Preis  
15,000 Mk. Anzahl. 5-6,000 Mk.  
Rei. wollen Off. u. A. H. 002  
im Invalidentent Dresden  
niederlegen.

**Ein großer Hund,**  
schwarzbraun, w. Brust, w. Beine,  
ohne Halsband, ist entlaufen.  
Abzugeben bei guter Belohnung  
Regelstraße 65. W. Gering.

**Solet- und Restaurationsgrundstück**  
m. 24 hochgelegent einger.  
Freudenheim, Dörfchen,  
berl. Concerts., Colonna-  
den, Billards, betst. Frei-  
bahn, Stallungen, mit u.  
bester Geschäftsl. Thüring.  
lebhafte 22,000 Einw.  
zählender Industrie- und  
Handelsstadt belegen, ist  
frankheitshalber bei 30,000  
Mk. Anzahlung billig zu  
verkaufen od. auf kleineren  
Geschäft zc. zu veräußern.  
Besitzer hat das Geschäft  
15 Jahre selbst inne, hat  
den letzten Geschäftsjahren  
den besten Betrieb mit  
jährlich 63-65,000 nach-  
weisbarem Umsatz. Reelle  
Kaufkraft erweist

**Ritterguts-Verkauf.**  
Berlin-Breslauer Bahn, Nieb.-  
Schlesien, angenehm geleg., sehr  
hübscher Hof, selbstständig.  
Gutsbezirk, bequem ar-  
rondirtes Areal 352  
Morgen, größtent. Ackerland,  
Wiederungs-Weinboden zc., gute  
Bienen, 2 Karpenteiche, etwas  
Korn, Hoch- u. Niederwildpark,  
gr. Obst- u. Garten, Stegelei-  
den u. Töpferthonlager, gute  
mass. Wohn- u. Wirth-  
schafts-Geb., Vieh, Inventar,  
Borr., Ausf., feste Düng., gröh-  
liche, h. sehr preiswerth  
bei nur 30-35,000 Mk. Anzahlung  
Inst. Off. u. Agenten verbeten,  
nur zahlungsfähigen Det. Rab.  
unter „Rittergut“ Rudolf  
Wolfe, Dresden.

**Gärtnerei**  
mit sehr schöner Villa d. Zit-  
tau bei 15,000 Mk. Anzahlung,  
sowie 2 Gärtnereien d. Dresd.  
in flott. Betriebe, mit 5000 Mk.  
Anzahl. zu verk. d. Klein & Co.,  
Schönstraße 8, I.

**Villa-Verkauf in Meissen.**  
Eine Villa, gelegen vor den  
Thoren Meissens, ist veränderungs-  
fähig billig zu verkaufen.  
Dieselbe ist vor 2 Jahren neu  
erbaut, besteht aus Hochparterre  
und einer Etage, liegt herrlich u.  
gesund direkt am herrlichen  
Elbflusse, jedoch hochwasserfrei,  
10 Minuten vom Stadtinneren u.  
vom Bahnhofe, 3 Minuten von  
der Dampfstation, hat  
Sommer- und Winter-terrasse,  
Balkone, Hochparterre wie Etage  
haben jedes einen großen Balkon,  
2 große und 4 kleinere Wohn-  
zimmer, Mädchenkammer, Küche,  
Speisekammer, Waschküche, Keller  
und Wasserleitung. Die Villa  
hat hübschen Garten und etwas  
Weinberg. Täglich gibt es 22-  
malige Bahn- oder Dampfstraßen-  
Verbindung nach u. von Dres-  
den. Photograph. Abbildung und  
Grundriß stehen auf kurze Zeit  
zur Verfügung. Rab. Auskunft  
gibt Herr Conceptor Hörnig,  
Meissen, Gildemann 9.

**Hochartige Nähmaschinen**  
mit Fussbank  
empfiehlt  
**H. Grossmann,**  
Nähmaschinen-Fabrik  
5 Waisenhausstrasse 5.

**Schlaf-Sopha**  
**Fauteuils**  
drahtlos  
verstellbar  
140 cm  
**W. Oswald Lehmann,**  
Waisenhausstrasse 5.

**Zu Schul-, Haus- und Strapazir-Kleidern**  
empfehle ich mein großes Lager  
dazu passender Stoffe, als:  
**Doppel-Lüster, Rips-  
Lüster, Körper-Lüster,  
Fenoy, Warp, Cheviot**  
etc. etc.,  
Meter von 40 Bg. bis 150 Bg.

**Robert Böhme jr.,**  
Georgplatz 16,  
Gedächtnis der Waisenhausstrasse.

**Günstiger Einkauf.**  
Zum Einkauf billiger  
**Weihnachtsbücher**  
empfehle mein großes Lager zurückgelieferter Staffler,  
Prachtwerke, Cont., Perle, Gedichtsammlungen,  
Kochbücher, Reifen,  
**Bilderbücher und Jugendschriften,**  
Romane, Geschichtswerke, Kunstwerke x. zu  
**ganz bedeutend ermässigten Preisen.**  
Weihnachtsbescherungen gratis.  
**C. Winter, und Buchhandlung**  
Galeriestrasse 12.

**Eduard Schippan,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant,  
**Dresden-Neust.,**  
Ferienprekstelle 660. Amt II.

**Fst. echt franz. Benedictiner**  
aus der Abtei Feqamp,  
1/2 Fl. 7.50, 1/4 Fl. 4.25,  
1/8 Fl. 2.60.

**Fst. echt franz. Chartreuse,**  
gelber, 1/2 Fl. 8.00,  
grüner 1/2 Fl. 8.00.

**Maraschino, echt,**  
von Girolamo Laxardo  
in Bari,  
Flasche 3.50.

**Altvater Kräuter-Liqueur**  
von Siegfried Gessler,  
Jägerndorf,  
1/2 Fl. 2.25, 1/4 Fl. 1.20.

**Deutscher Benedictiner u. Karthäuser**  
1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Flaschen  
zu billigsten Preisen.

**Großes Conserven-Lager.**  
**Niederlagend. Niederlöhniger Champagner-Fabrik**  
von Thitzsch, Richter & Co., Niederlöhnig.  
Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

*Für jeden Haushalt's*  
*Küchen-Einrichtungen*  
*mit Küchenmöbel*  
**Gebr. Eberstein**  
*Altmarkt*

**Robert Kunde**  
Ecke Wilsdrufferstr. Wallstrasse 1 Ecke Wilsdrufferstr. und Postplatz. und Postplatz.

**Messer- und Stahl-Waaren-Handlung.**  
Specialität:  
**Tischmesser etc. Taschenmesser Rasirmesser Scheeren.**  
Garantie für Güte.

**Double-Tricot-Blousen,**  
Tricot-Taillen, Mädchenkleider, Knaben-Anzüge,  
Handschuhe, gestricke Herren- und Damenwesten,  
Hose, Unterzeuge in Wolle und Baumwolle,  
Strumpfwaren zc. empfiehlt zu billigsten Preisen  
**A. Kleeberg, Tricotwaren-Fabrik,**  
Nr. 18 1. Etage Wilsdrufferstr. Nr. 18, 1. Etage.

Dresdener Nachrichten Seite 4. Freitag, 23. Dec. 1892. Nr. 358.



**Vor geb. Krankheiten,**  
Krankh. der Darmwege u.  
son. Hautkrankheiten ordnet  
Specialarzt Dr. med. Mor-  
genstern, Haarl. appr. Krat.  
Irene A., Wildstruffer-  
Str. 12, 2. Tagl. v. 10-2,  
6-8, Sonn. 9-12 Uhr. Aus-  
wärts nach Uebereinkunft.

**Zum bevorstehenden  
Weihnachtsfest**  
empf. zu billigen  
Preisen die Zoos-  
gische Ganslung v.  
Edwald Müllner,  
Ede Knechtstr. 46.  
Eing. Hochbofengasse:  
Dochl. gutsprechende  
Papageien, gleich  
zu hören. Rothe  
K. u. graue Cardinale,  
Palmarische ein-  
same Gähnen, wunderschön  
im Gesang. Importirte  
Wellenfittiche, Madagaskar-  
Weber, Orange od. Napo-  
leonweber, Tertor-Weber,  
alle in wunderbaren Pracht-  
gefieder. Javanische Mö-  
chen, Satranfinten, Schiner-  
finten, Wandfinken u. i. w. und  
die wunderbar schön schla-  
genden Pariser Canarien, Voh-  
roller u. Nachtigallschläger,  
bei Tag und Nacht, hochrothe  
gelinde Goldfische. Einen  
reizenden kleinen Kinderzahn-  
Kronen-Affen u. v. m. Alle  
Sorten Vogelkäfige, vom ein-  
fachen bis zum elegantesten. Alle  
Sorten Vogelfutter feinsten  
Mischung, Vogelbiscuit, der beste,  
wo anders nicht zu haben. Ammen-  
er, Beißwurm u. v. m. Vogel  
und Säugthiere werden sauber  
u. naturgetreu bill. ausgeführt.

**Wahl in  
Schlittschuhen.**  
Otto Stephan  
Dresden  
Pillnitzerstr. 24  
Billigste Preise.

**Winterüberzieher,**  
glatt, gut geb., gr. Natur, zu ver-  
kaufen Martin-Lutherstr. 18, p.

**Künstliche  
Zähne,**  
ganze Gebisse, Plomben u.  
in nur guter, solider Aus-  
führung unter Garantie. —  
Reparaturen und Umarbeitungen  
nicht lassender oder deficte  
Gebisse schnellstens bei billi-  
gen Preisen.

**Schönste Behandlung.**  
**J. Frödrich,**  
20 Waisenhausstraße 20,  
früher Nr. 28,  
neben Restaurant Societe.

**Passendes  
Weihnachts-  
Geschenk.**

2 Delicatsen (Reisbentel) Land-  
schaften von Noldenhaus, Düssel-  
dorf, bei C. Hoffmann, Buch-  
u. Kunsthandlung, 14 Wismar-  
platz 14. Gothaer Hoffkalender  
1893, Technische Rollen: Stähler,  
Wald u. c.

**Grünunter-Flößen,**  
4 Std. 6 1/2 W., 8 Std. 13 W.,  
sind zu haben in der Bäckerei  
Schöffersgasse Nr. 14, bei  
Eduard Hühle.

Den billigsten Weihnachts-  
braten kauft man in  
**Nolden's Gasthaus,**  
Salzgasse 5.  
Schweinefleisch  
Pökelfleisch, Schinken,  
zu billigen Preisen.

**Friedrichstädter  
Fleischhalle:**  
Schöpsenfleisch  
a 1/2 Pfd. 10 Pf., auch Keule.  
**Kalbfleisch,**  
a 1/2 Pfd. 45 Pf.,  
auch Stoss u. Niere.  
**2 Bauhoffstraße 2.**

**Kalbfleisch,**  
Stoss u. Niere, 50 Pf.  
Dochsteines fettes  
**Pökelfleisch,**  
1/2 Pfd. nur 70 Pf.,  
sowie vorzüglichen Feiertags-  
braten empfiehlt  
**Ernst Wahl,**  
36 gr. Plauenstraße 36.

**Kalbfleisch,**  
Stoss u. Niere 45 Pf., auch im  
halb. Stoss, Schmeckl. v. 65,  
Köckel, 70, Speck 70, roth 65,  
Kauchl. 75, Schinken 80, auch  
im halben, Picandeau 90,  
Schmelz 100, Blut u. Leber-  
wurst 55, b. 5 Pf. 50, Buch-  
fett 40 Pf. Mathildenstr. 46,  
Ede Pillnitzerstr. Freund.

**Kalbfleisch** 50  
**Schweinefleisch** 50-65  
**Rindfleisch** 50-60  
**Speck** 50-65  
**Pökelfleisch** 70  
**Blut- und Leberwurst** 50  
**A. Krebs,**  
Schiffstraße Nr. 30.

**Viterat R. Schneider,**  
An d. Wauer 5, 1. (am Kautz.)  
**Gesuche, Gedichte,**  
**Toaste, Tafellieder, Briefe u.**

**Jütherunter-  
richt** ertheilt  
**Chr. Hoigt**  
Jüther-Weber,  
Schloßstr. 30.  
Größtes Lager v. Büchern v. 12  
W. an, absolut rein in d. Stim-  
mung u. gut im Ton. Wiener  
Hilberstätten u. Hülberstätten.

**Feiner Birk**  
w. in 4-8 Bsch. gründl. erlernt  
**Pillnitzerstraße 18, 1. Etg.**

**Pianist** empf. sich f. Fechtst. 2  
Damen wünschen kaufmänni-  
sche doppelte Buchhaltung u.  
Correspondenz gründlich zu er-  
lernen. Stunden erwünscht von  
3-4 Uhr Nachm. wöchentlich  
2-3mal. Diensten in Donnar-  
tag unter C. C. K. 2259  
an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Buchführung,**  
kaufm.,  
einf. u. doppelt,  
gewerbli.,  
amerikan.,  
landwirthschaftl.  
Ausbildung  
f. all. einschlägig. Näherem,  
Herrn u. Damen  
getrennte Karte jederzeit  
**Göltzschelek, Marktstr. 20.**

**Oskar Wünschmann,**  
14 Hampischestraße Nr. 14,  
**Gesuche, Gedichte**  
**Toaste, Tafel-Lieder, Räthel,**  
**Lebensm. u. c. (auch briefl.)**  
Nath in Rechtsachen.

**Mandoline-  
Unterricht**  
ertheilt  
**E. Girardi,**  
Franklinstraße 24, 2. Etage.

**Rackow**  
Sophtenfr. 1.  
Postplatz.  
Schönschnellschreiben.  
Drachen, Handelswissenfch.  
Kunstst. u. Projekte kollektiv.

**Polischer  
Zahnkünstler — Dentist**  
Pragerstrasse 18.

**Kinderwagen-Höfgen**  
Königsbrückerstraße 75,  
Zwingerstraße 8.

**zu Weihnachts-Geschenken**  
kauft man am billigsten  
**Schreibergasse 14, part.**

**Margarethenbad**  
75 Bauernerstraße 75  
empfiehlt seine der Neuzeit ent-  
sprechende Aus- und Wannen-  
bäder mit warmen und kalten  
Wasser in gut geheizten Bäder-  
zellen zur freundl. Benutzung.  
Wachtungsvoll Alois Bier.

**Feinhandl. z. Niederrwald,**  
Marienstrasse 26.

**Mustern**  
Prima Engl. Natives,  
Dtd. 225.  
Som. 1. Feiertag ab reichhaltiges  
kaltes Buffet.

Einen gemütlichen und ange-  
nehmen Aufenthalt bietet  
**M. Jacob's**  
Weinstube  
Hotel St. Petersburg,  
früher Zwidauerstraße 20.  
Aufser einem guten Glas Wein  
erhält man dafelbst auch ein vor-  
zügliches, preiswerthes, jeden Tag  
abwechselndes Gabeltrahstüd.  
Täglich frischen Hstr.!

**Caviar.**

**Wobja**

18 Schloßstraße 18.

Der einzige Wobja in  
Dresden, nicht zu ver-  
wechseln mit der gleich-  
namigen Firma auf der großen  
Brüdergasse, die von Hrn. Grund-  
mann geführt wird. — empfiehlt  
sich mit dem besagten hoch-  
feinen Kalmbacher (Kalmbacher)  
u. Münchner (Münchner) nur  
in ein Halbliter-Gläsern.  
Special: weltberühmter Strungs-  
Salat, nachweislich Verlannt nach  
den größten Plagen des Fest-  
landes, a Port. 15 Pf., auch über  
die Straße.

Deute als Stamm: Warmen  
Schinken, in Brotteig geb.,  
mit Salat.

**Culmb.  
Bierhaus,**  
Webergasse 28.  
**Antisemiten-  
Kneipe.**

5/10 Rtr. Culmbacher 20 Pf.  
5/10 Rtr. Feldschlösschen-  
Lagerbier 15 Pf.

**Münchner  
Augustinerbräu**  
in Originalkrügen,  
der ganze Liter 40 Pf.  
**Gute Küche.**  
E. Schmidt.

**Predari's  
Weinhandlung**  
nebst  
**Wein- u. Frühstück-  
Stuben**  
vorm. E. Sparmann,  
**Poppitz 8**  
(an der Annenkirche),  
empfiehlt gut abgelaugte  
preiswürdige  
**Rhein-, Pfälzer,  
Mosel-,  
Bordeaux- und  
Ungar-Weine**  
per Liter von 80 Pf. an,  
sowie  
**Cognac, Rum, Punsch etc.**  
**Restaurant vormals  
Rothe Amsel!**  
Annenstraße 49,  
am Sternplatz.  
**Heute grosses  
Schweineschlachten**  
NB. Verkauf von hochfeiner  
hausgeschlachtenem Würstl, auch außer  
dem Hause. **Wier hochfein!**  
1/2 Liter-Gläser!!!  
Wachtungsvoll  
**Heinr. Müller.**

Einen gemütlichen u.  
angen. Aufenth. bieten  
**Albin Voigt's  
Weinstuben,**  
Frauenstr. 7.  
Aufser einem guten Glas  
Wein erhält man dafelbst  
auch ein vorzügliches,  
preiswerthes, jeden Tag  
abwechselndes Gabeltrahstüd.  
Täglich frische  
**Pa. Holl. Austern.**

**Neu! Neu!  
Erpfalhallen.**  
Kommen, sehen u. staunen!  
Scheffelstr. 18. E. P. Wiede.

**Gasthaus  
Göltzschelebrücke**  
empfiehlt Fremdenzimmer von  
75 Pf. an.  
A. Selbig, Kosenstr. 42.

**Das Allerneueste.**

Die stündliche Kalamitätelle  
„Hymne“, auf der Reise nach  
Chicago begriffen, giebt alle  
3 Feiertage großes Concert  
(nur Kunst-Specialitäten) in der  
neu decorirten Rathshaushalle von  
San Remo. Zu diesen interess.  
Darstellungen ladet ganz ergebenst  
ein  
**Anton Bendel.**

**Gasthaus u. Restaurant  
San Remo,**  
19 Schulaustraße 19.

Ein schönes großes  
**Bereinszimmer**  
ist noch 2 Tage die Woche zu  
betreten. Restaurir. u. pr.

**Restaurant  
Falken-Garten**  
30 Postdamerstraße 30.

Deute Freitag Schlachtfest,  
9 Uhr Wellfleisch, 11 Leber-  
und Grünkürstchen, später  
Blut- und Leberwurst.  
Wachtungsvoll O. Sander.

**Fremd!**  
Wohin gehen wir diese Feiertage?  
Halt! Nach  
„Stadt Leipzig“,  
Leipzigerstraße 56,  
Haltestelle der Pferdebahn Post-  
platz-Bierchen. Dort ist der  
größte und schönste Tanzsaal  
eröffnet worden und wird die  
schönste Musik gespielt.  
Wir musizieren uns da föhlich.  
Die Biere und Speisen sind  
auch vorzüglich.  
**H. O. Th. B. R. H.**

**Georg  
Wobsa,**  
ar. Brüderg. 12/14.

**Aekelles und größtes  
Echt Bayr. Bier-  
und Frühstück-  
Lokal.**  
Gegründet 1845.  
Besitzer:  
**Gerhard Grundmann.**

Um dem geehrten auswärtigen  
Publikum gerecht zu werden,  
berühme ich während des Christ-  
masfestes warme Speisen zu  
jeder Tageszeit zu den bekannt  
billigen Preisen.

**Auswahl d. großartigen  
Biere von J. W. Kiesel,**  
Kulmbach, in 1/2 Liter-Gläsern.  
Große Auswahl kalter  
Speisen, als Specialität seit  
1845: **Peringsialat** a 15 Pf.  
nach allerbekanntem Recept.  
Deute  
**Schweineschlachten.**  
2 feine Milchschweine,  
früh Wellfleisch u. 11 Würstchen.  
Abends feilich:  
Bratwurst u. Souverkrant 35  
Wellfleisch u. Souverkrant 30  
Schrot. Wurst u. Souverkrant 30  
Goulasch u. Kartoffeln 30  
Frische Wurst auch außer dem  
Hause a 1/2 Pfd. 80 Pf.

**Bienenkorb,  
Schloßstraße Nr. 15.  
H. Bock**  
aus der  
**I. Culmbacher,  
f. Münchner  
Augustiner**  
in halben Liter-Gläsern a 20 Pf.  
**Ernst Marcus.**  
**Heute Schlachtfest.**

Wer ein  
**gutes Glas Wein**  
sowie billig und gut  
frühstückt will, be-  
suche  
**Albin  
Voigt's**  
Wein- und Austern-  
Stuben  
7 Frauenstraße 7  
(zwischen Alt- u. Neumarkt).

Ein gemütliches  
**Kneipchen**  
wird in der Nähe d. Postplatzes  
von einer Grünunter-Gesellschaft  
(gegen 30 Pers.) gesucht. Gest.  
Offerten unter C. F. 307 erbet.  
„Invalidenbau“ Dresden.

**PRIVAT-  
BEWEISUNGEN**

**Deutscher  
Kellnerbund**

Bezirksverein Dresden.  
Deute Freitag, den 23. De-  
cember, Nachm. 1/2 6 Uhr bei  
Selbig's, Weiher Saal,  
**Christbescherung f. Kinder.**

Hiermit werden nochmals die  
Mitglieder, Freunde u. Gönner  
höflichst eingeladen.  
Wachtungsvoll  
**Das Comité.**

**Tanzordner.**  
Nachweis befindet sich Wet-  
tiner-Gof, Ede Wettiner- und  
Kauferstraße. Gewandte Kräfte  
stellen bei Bedarf zur Verfügung.  
**Das Direktorium  
des Tanzordner-Vereins.**

**Turnverein  
Vorwärts  
zu Dresden.**

**Turnstunden** Dienstags, Frei-  
tags, Abends 8-1/2 10 Uhr. Chris-  
tliche, 12 Bez.-Schule, 2. Halle.  
Anmeldung dafelbst.

**Am 2. Feiertag  
Weihnachtsfeier**  
(wozu die Mitglieder gebeten wer-  
den, ein Geschenk nicht unter  
50 Pf. mitzubringen) sowie Tanz-  
u. Weihnachtsschichten, Plauen,  
Anfang 6 Uhr.

Eintrittskarten zum Stiftungs-  
fest für Mitglieder und deren An-  
gehörige sind von jetzt ab beim  
Kassenwart zu entnehmen.  
**Der Turvath.**

**Verein der  
Bauschlosser.**

Dienstag den 3. Weihnachts-  
feiertag **Christbescherung** im  
Vereinslokal Am Sec Nr. 5 bei  
Fiedler. Geschenk nicht unter  
50 Pf. mitbringen. Gäste will-  
kommen. Anfang 6 Uhr. Für  
Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
Um zahlreichste Theilnahme bitten  
d. V.

**Frankenunterstützungs-  
und Sterbekasse der  
Markthelfer  
zu Dresden.**

Bei der am 14. Dec. abgehal-  
tenen außerordentlichen General-  
versammlung wurden die Herren  
**H. Manios,** Vorkassier, 7, 4.  
als Vorsitzender, **C. Richter,**  
Secrer, 11, 4. als Kassierer gewählt  
und sind selbige Mittags von 12  
bis 1/2 3 Uhr behufs Erledigung  
der Vereinsangelegenheiten anzu-  
treffen.

**„Betteldudenten“.**  
Montag,  
den 2. Weihnachtsfeiertag,  
Abends 6 Uhr

**Gr. Gesellschafts-  
Abend,**  
bestehend in künstlerischen, so-  
wie humoristischen Vorträgen  
und Ball  
im Saale der **Philharmonie,**  
Herzmannstraße.

**Eintrittskarten** sind von  
Mitgliedern und deren Angehör.  
nur vorher in unieren Geschäfts-  
stellen der Herren: **v. Wehren,**  
Secrer, 6; **Wattig,** Landhaus-  
straße 12; **Schneider,** Wettiner-  
straße 12 u. Postplatz (Ede Stra-  
Allee); **Moldau,** Weibernewel-  
Kohl. In der Kassenbrücke:  
**Hieblich,** Streifenstraße 29;  
**Meier,** An d. Augustusbrücke 2  
und **Ziegmeier,** Am Albert-  
theater, zu entnehmen.  
**Sonabend, 31. Dec. 1892.**

**Sylvester-Feier**  
im „Feldschlösschen“.  
Der Gesamtvorstand.

**Erklärung.**  
Theile hierdurch mit, daß ich  
nicht identisch mit dem G. Gie-  
mann aus der Gerichtsverhandl.  
vom 8. d. M. bin.  
**Wilhelm Emil Giemann,**  
Kunzwäcker, 11. Kirschgasse 5, 2.

**Herscherung betr.**  
Die prompte u. zufrieden-  
stellende Regirung meines  
jüngsten Verleichenabens ver-  
anlaßt mich, die Sächsische  
Vieh-Versicherungsbank  
in Dresden bestens an-  
empfehlen.  
Birkhof bei Dresden,  
den 19. December 1892.  
**Gustav Patzig,**  
Kohlenhändler.

**Warnung.**  
Hiedurch warne ich Jedermann  
ausdrücklich, meinem Sohne **Os-  
wald** auf meinen Namen etwas  
zu borgen, indem ich nichts für  
ihn beizahle.

**Woldemar Casper,**  
Lilienstraße 6, 2.

Gott mit Dir, Du streitbarer  
Jed, verlaß ihn und uns nicht,  
Frauenintriqe, Ausprache.

**Mathilde!**

Wittwoch vergeblich Erwarte  
Sie Freitag Nachm. 1/2 5 dort, wo  
wir Sonnabend schlafen. — —!

**A. A. 100. Auerbach i. P.**  
Bisler Regt. Autz. bitte h. w.  
24. 12. Nachm. ang. Abreise.  
M. A.

**Residenz-  
Theater.**

Es veräume Niemand, das rei-  
zende Weihnachtstheater „Gold-  
maske und Rechaussée“ sich anzu-  
sehen. Die arabischen mit großer  
Zorgfalt studirten Tänze, so  
ausnehmend angeführt von den  
kleinen Ballettens, machen Herrn  
**Balletmeister Friedrich alle  
Ehre. Mehrere Besucher.**

**Hannchen**  
Bierkosten v. 19. 12. Wenn An-  
näherung erwünscht, bitte Brief  
unter A. P. 2 hauptpostlagernd  
Leipzig einzuenden.

**Carlo Rimatei**  
Moritzstraße 19.  
Bitte mir das Heft 1, 40 aus-  
gewählte Melodien mit  
fortschrittlichem Fingerath zu  
senden, auch die Preisliste über  
Noten mit zuzulegen. Die  
**Ocarina**  
gefällt mir sehr gut.  
Ecklingerode, am 10. Decbr.  
**August Seharfe II.**

Herrn  
**Carlo Rimatei,**  
Moritzstrasse 19.  
Die vor einiger Zeit von Ihnen  
begangene **Ocarina** hat sich vor-  
trefflich bewährt. Da ich selbige  
auch meinen Freunden zur Probe  
vorlegte u. dieselben der Einfach-  
heit des Erlesens wegen auch  
große Lust bekommen haben, so  
bitte, mir baldigt noch 2 Stück  
zuzusenden.  
**Dobfenhorst,  
Adolf Wernstedt.**

Herrn **Carlo Rimatei,**  
Moritzstraße 19, theile Ihnen  
hierdurch mit, daß die mir von  
Ihnen überhandte „Saxonia“  
**Accord-  
Zither**  
sehr zu meiner Zufriedenheit aus-  
gefallen ist. Da ich nun, alt  
Stunde aus der Schule spielen  
kann, bitte ich mir das Melo-  
dienalbum Heft 3 zuzusenden.  
Herberg am 15. Decbr. 1892.  
**Albert Schmidt,**  
bei Herrn Schuhmachermeister  
Ed. Prinz.  
50 Gasgählanben  
unter persönlicher Leitung des  
hölzernen Emil.  
Herrn  
**Carlo Rimatei,**  
Moritzstraße 19.  
Die mir angebotene Zither ist  
unvergleichlich in meinem Besitz ge-  
senat. Die überaus schöne Klang-  
fülle derselben u. die Leichtigkeit  
des Spielens des bei emger-  
maßen musikalischem Gehör, aber  
welches ich allerdings verfolge,  
übertrifft vollständig meine Er-  
wartungen. Schon darf ich in  
Freudebestehen ohne meine ge-  
liebte Zither nicht zu ersehen und  
Niemand ist mehr hochbetraut,  
wie meine angehenden Kranken,  
wenn ich ihre Bitte erfüllen kann,  
sie in stiller Abendstunde durch  
den Vortrag der mannigfaltigen,  
lieblich klingenden Volksmelodien,  
die Sie dem Instrument bei-  
bringen, zu ergötzen. Mit einem  
Worte, die Zither bedarf  
feiner Reklame, sie spricht  
für sich selbst, auch in ihrer  
Ausstattung.  
**Carl Fahning  
in Altona a. d. Elbe.**  
Wer gute preiswerthe  
**Kleiderstoffe**  
einkaufen will, dem können wir  
aus voller Ueberzeugung das Ge-  
schäft von **Robert Böhm jr.,**  
Georgplatz 16, (Schwand der  
Wollenhandlung), empfehlen, man  
findet dafelbst reichhaltige Aus-  
wahl bei billigen Preisen.  
**O. H. J. Sch.**

**Pyrola**  
(Strandblume), die allerechte Neu-  
heit in Wohlgarten, ist eckl  
nur Annenstraße 12 bei **Carl  
Fagern** zu haben. **P. v. R.**

**Dresdner Maschinenfabrik.**  
Nr. 358. — Preislist. 25. Dec. 1892  
Seite 5.







# Familien-Nähmaschinen

mit Fussbank in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung mit Fussbank empfiehlt die

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Ein junger nobler Herr, aus altrenommierten Familie, adelig, vermögend, Besitzer eines überreichen Importgeschäfts (eines Haus und Hof), wünscht sich sofort, da nur auf einige Wochen hier bei Verwandten anwesend, und selbst fremd, mit einer vermögenden Jungfrau oder Wittve zu

**verheirathen.**  
Adressen unter F. M. 675 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Reell.**  
Suche ja, Mädchen im Alter von 25-30 Jahren behufs Beibringung, fath. Hauptbedingung: Herzsgüte und gut wirtschaftlich erzogen. Suchende ist 35 J. alt, Geschäftsmann, intelligente Person. Beziehe Adressen, womöglich mit Photographie, unter G. H. 208 in die Expedition dieses Blattes erbeten. Am nicht concurrenden Falle Retoursendung der Photographie. Discretion Ehrensache.

**Görlitzer**  
Waaren-Einkaufs-Verein,  
kleine Frohngasse 5,  
Eing. König-Johannstraße.  
Wir empfangen aus dem Frankfurter Palmengarten ein feines Pöfchen

**frische Ananas**  
in hocharomat. Qualität und em-  
viehlen solche ausgeschnitten  
und im Ganzen billigst.

**Aufgepasst!**  
4 hochlegante Herren- und Damen-Remontoir - Savonett-Unter-Hosen in Gold, besag. Ketten, Ringe, Uhrkette, Ringelringe, Schmuckstücke, feiner 300 Fucend-Flache Zeinens-Goldketten u. Stulpen für nur die Hälfte des Werthes im Auftrage zum Verkauf Landhausstr. 13 im Hofe.

Niederlage der **Boston-Galoeschen** (die leichtesten der Welt) bei **Louis Beneke**, English Store, 19 Pragerstr.

1 Ich. Winterüberz. u. Anz., mitl. Ma., 1 v. Bettnerstr. 32, 2 r.  
2 Zwei junge Dähne, echt Spanier u. Hamburger Gold-  
lad, zu verkaufen: Pirnaische Chauffee, städtische Einnahme.  
**Ein Flügel**  
zu verkaufen Lindenaustr. 38,  
3. Et. links. Anzuehen Vorm.  
10-1. Nachm. 4-6 Uhr.

**Ein Papagei,**  
schön sprechend, fingegeben. Ist für 45 Mk. veräußert gr. Bräuer-  
gasse 41, 5. bei der Stickerin.

**Eleganter Rover**  
ist bill. zu verk. Jacobsstraße 3, p. l.

**Hunderschöne Niesenaninchen**  
sind noch einige abzugeben Kaiser Wilhelmplatz 8, Laden.

1 Rührlich, Toilettenp., Stufen-  
Wahllich, Tivoli p. u. M. zu  
verk. H. Brauerhegasse 31, 1.

**Ohne Concurrenz.**  
Gochprima geendelte böhmische **Maßgänse**  
u. gr. Vastelbieren, Gänse-  
fett, Gänselein, Gänse-  
brüste, Gänserümpfe, Gänse-  
fleisch täglich frisch, ausge-  
schlacht, Vastelbieren, feinste  
Wurstwaren, sowie

**Geflügel aller Art**  
empfiehlt zum billigsten Tages-  
preis die **Geflügel-  
Handlung See-Strasse,  
Kaufhaus, Eingang an  
der Mauer.**  
Für Vereine besondere  
Vorzugspreise. - Versandt  
nach auswärts und allen  
Stadttheilen.

**Familien-Rosenblüthen-Seife**  
von E. Vier & Co., Dres-  
den-Pl. sehr zarte, feinparfümierte  
Blumenseife. Packt à 3 Stück  
10 Pf. Nur zu haben bei  
H. Vohner, Waldstr. 15,  
Seifen- u. Parfümhandlung.

**Eleg. Plüsch-Sopha**  
neu, bill. zu verk. Sternplatz 1, l.

**Retzen, Gicht, Rheumatismus, Gelenk- und Glieder-schmerzen, Verschlag und Hexenschuss, Anschwellungen**  
heilt sicher der alt bewährte  
**Lampert's Balsam**  
(uralt. Heilmittel)  
fläsche Mk. 1 und Mk. 2 in  
jeder Apotheke vorräthig

**Singer-Schneidmaschine**  
fast neu, 20 Mk. Garantie 3 Jahre.  
Bauerstraße 23, Laden.

**2 Heberzieher,**  
pass. für 15-18 jähr. Derrn, sind  
billig zu verk. Baustraße 5, 2, l.

**Singer-Maschinen,**  
gebraucht, 20-40 Mk. Garantie.  
Bauerstraße 23, Laden.

**Sopha-Stegtische,**  
solid gearbeitet, verk. sehr billig  
Leutnerstraße 19, 10th, Tischlerei

**Gebr. Eberstein**  
Dresden-A. Altmarkt No. 7  
26 Diplome.

**Stall-Einrichtungen.**  
Ein Toilettenp., echt Schüb-  
krotzpol, mehr. Truben u. v.  
a. bill. z. v. 18 Jacobsstr. 18, 1.

**KEINE ZAHNSCHMERZEN MEHR!**  
IN FOLGE GEBRAUCHES  
des Elizir, Zahnpulver und Zahnpasta  
DER  
**EHRWÜRDIGEN BENEDICTINER MÖNCH**  
der Abtei von Boulac (Gironde) Frankreich  
Dom **MAGUELONNE**, Prior.  
3 Goldmedaillen: Brüssel 1880, London 1884  
Die höchsten Auszeichnungen.  
ERFUNDEN  
IM  
**J. 1373 PIERRE BOURSAUD**  
4 Der größte Gebrauch des **Zahn-Elizirs**  
der **Benedictiner Mönche** verleiht das  
Haltbarkeit der Zähne u. hindert es eine weiche  
Farbe und große Schmutz zu bilden, indem es die  
Stärke und Festigkeit des Zahndrathes  
beibehält.  
Man breitet einen weichen Pinsel indem man  
dieses weiche und zarte Mittel applicirt, das  
bewährteste Mittel und das einzige  
Präservativ-Mittel gegen  
Zahnkrankheiten.  
En Gros-Verkauf: **SEGUIN, BORDEAUX**  
GEGRÜNDET IM J. 1807  
Im Detail zu haben in allen guten Apotheken, Parfümerie- und Droguerie-Handlungen.



**Schwarzer Cachemir**  
Hand 3  
**Fantastie-Stoffe,**  
reine Wolle, doppelbr.  
vorzügliche, als gut tragende  
Qualitäten, aus den berühmtesten  
Fabriken **Geras**, empfiehlt in  
seiner Auswahl, Meter von  
100, 110, 120, 140, 160, 180,  
200, 220, 250 bis 450 Stm.  
**Rob. Böhme jun.,**  
Georgplatz 16,  
Eckhaus der Waisen-  
hausstraße.

**Neu!! Das Neu!!**  
**Sanitäts-Hemd**

aus 50% weicher Seidwolle und 50% guter Baumwolle be-  
stehend, hat doppelte Brust-, Schulter- und Rückenweite und schützt  
dadurch die hinteren **Lungenpartien**, die nach der Arbeit zu  
liegenden **Nieren** besser vor Erkältungen und daraus entstehenden  
schweren Entzündungen, als das gewöhnliche Kammhemd. Seltlich  
liegender Vorderbrust ist der Bequemlichkeit sehr zuträglich.

**Die Sanitätshose mit Leibwärmer**  
schützt den Unterleib vor Erkältungen, Unterleibsstarren und Ver-  
dauungsstörungen. Die Sanitätsunterleiber halten mäßig warm  
ohne zu überhitzten, wirken vortheilhaft auf das Nerven-system und  
besitzen den Vortheil, bei der Wäsche nicht einzulaufen.

General-Depot bei  
**A. Kleeberg, Tricotwaarenfabrik,**  
Wildstrufferstraße 18, 1.  
**Fabrik**

Russ. Tricot - Blousen mit Stickereien,  
Kinderkleider, Knabenanzüge, gestrickte  
Röcke, Damen- und Herrenwesten, sowie  
Handschuhe und Strumpfwaren.

Mit Weihnacht-Einkäufe empfehle einen Posten  
zurückgeleiteter Artikel.

**Nairn's**  
**Echtes Linoleum,**  
anerkanntester und dauerhaftester **Fussbodenbelag**,  
wird, wie kein anderes Material, **3,00, 3,20, 2,75** und  
**1,83** Meter breit geliefert.

**Abgepasste Kork-Teppiche**  
mit kunstvoll ausgef. Bordüre, Meter 1,83-2,25,  
1,80-2,75, 2,75-3,20, 2,75-3,20, 2,75-3,66, 3,66-3,20,  
3,66-4,50, 3,66-5,00 u.  
Diese großen Teppiche haben über gediegenen und künst-  
lichen Ausführung halber gerader Senkation erzeugt und  
werden von keiner anderen Fabrik geliefert.

**Reisende Parquet, Mosaik und Teubich-Teppich.**  
Wachstuch-Fabrik  
**Klinger & Heun, Siegmars,**  
Alleinverkauf von **Nairn's** echt engl. **Linoleum**  
für Deutschland und Oesterreich.

Um sich vor Schaden zu bewahren, wähle man bei  
Anschaffung dieses Stoffes nicht billige und geringwertige  
Fabrikate, mit welchen schon sehr schlimme Erfahrungen  
gemacht worden sind. Diese minderwertigen Erzeugnisse  
sind dem **echten Linoleum** in keiner Beziehung  
ebenbürtig, sondern haben bis jetzt nur dazu gedient, den  
Artikel überhaupt in Miss-Credit zu bringen.  
**Nairn's Linoleum** steht in Bezug auf Qualität  
unübertroffen da, dies ist nicht allein nach Anweisungen von  
Fach-Capacitäten, sondern durch zahllose praktische Erfah-  
rungen seit einer langen Reihe von Jahren hinlänglich  
erwiesen. Der Fortbestand der Nairn'schen Fabrik gehört  
nach Aussage von Autoritäten zu dem Besten der seiner  
Art. Bezüglich Ausführung und Mannigfaltigkeit der  
Fabrikat auch nur annähernd erreicht.  
**Muster-Collection franco.**

**Carl Kunde**  
Pirnaische-  
strasse 45  
Gegründet 1877.  
concess. Bandagist  
orthopäd. Mechan.  
Walldstrasse 19  
Firma:  
**E. Richter.**

**Grosse**  
Auswahl sowie Anfertigung  
von  
**Hilfsmitteln**  
für  
**Chirurgie, Orthopädie**  
und  
**Krankenpflege.**  
SPECIALITÄT:  
**Bruchbänder**  
mit Wasserelastik,  
ausgibend  
durch die meisten chirurgischen  
Autoritäten Dresdens.  
Mein Schriftchen über „Die Be-  
handlung der Brüche etc.“ gratis.  
Für Damen in beiden  
Geschlechtern weibliche  
Bedienung.  
Etabliert 1861



Als Cur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.  
Gegen **Sichtleiden** **Wilhelm's** **Gegen Rheumatismus**  
ankathritischer, antirheumatischer  
**Blutreinigungsthee**  
Sicher bewährt. Wirkung excellent. Erfolg eminent.

Internationale Weltausstellung 1879 Wien  
Hors concours. Internationale Weltausstellung  
1880 Melbourne goldne Medaille mit Diplom  
und Special-Erwähnung.  
von **Franz Wilhelm,**  
Apotheker in Neunfirchen (N.-Sest.).  
wurde gegen Gicht, Rheumatismus, Kinderlässe, veraltete  
hartnäckige Nabel, Kreis eriebnen Wunden, geheime und  
Hautausschlags-Krankheiten, Wimmern am Körper oder  
im Gesichte, Flechten, Geschwüre, Anschwellungen der Leber  
und Milz, Hämorrhoidal-Zustände, Gelbsucht, heftige Ner-  
venleiden, Muskel- u. Gelenkschmerzen, Magenbrüden,  
Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Nervenbeschwerden,  
Strophelkrankheiten, Drüsenentzündung und andere Leiden  
vielfach mit den besten Erfolgen angewendet.  
Brochüre über die Heilerfolge des letzten 18. Jahres  
franco und gratis.  
Packete sind in 8 Gaben theilbar zu Mk. 2.-,  
1 Tuben (12 Packete) - Mk. 20.- zu beziehen von  
**Franz Wilhelm,** Apotheker, Neunfirchen (N.-Sest.).  
Man überzeuget sich vor Kauf von Fälschungen u. fahre  
auf die bekannten in vielen Staaten gesetzlich geschützten  
Marken.  
Eingros-Verkauf bei **Ernst Rich,** Dresden-Pl. Linden-  
straße 12. Zu haben in Dresden in der **Hof-  
Engel-, Krouen-, Marien- und Mohren-  
Apotheke.**  
Auerbad: **Anton Meißner, Barmen:** **Ernst Engel.**  
Borna: **Ad. Gabel, Apotheker, Chemnitz:** **Jul. Glatz,**  
Königsstraße 5; **Dr. G. Landinger, Apotheker, Th. Glatz,**  
Schlegelstraße; **Coburg:** **G. Meißner, Apotheker.**  
Höha: **Heid. Kriebel, Apoth. Kreibitz:** **Dr. G. Winters,**  
Apoth. **Glauchau:** **Karl Lehmann, Apotheker, Gohren-  
stein - Gräththal:** **Ad. Jacob, Apotheker, Leitza:**  
Engel- u. Adler-Apotheke. **Vöban:** **Heinrich Wilschardt.**  
**Mittweida:** **Leop. Richter, Elberthau:** **G. W. Mühl.**  
**Roßlin:** **Ch. Weyden, Rostwein:** **Dr. B. Braun's**  
**Wachholzer, Zehmitz:** **Karl Th. Behold, Apotheker.**  
**Zittau:** **Paul Altmann, Weberstraße.**

Als Cur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.  
**Gran-Papagei,** **Singer-Maschine,**  
schön spielend und weckend, zu  
verkaufen Bergstraße 5, b. 1.  
**Hoher Kinderstuhl**  
mit Nadeln u. 1 Röhrenstuhl ganz  
bill. zu verk. Marktgrabenstr. 5, p.

Resonanz-Blatt Nr. 358. Seite 7. Gedruckt am 23. Dec. 1892.



**Residenz-Theater.**  
**Feiertags-Repertoire.**  
 Sonntag, 25. December, Nachm. 4 Uhr ermäss. Preise:  
 „Goldmarie und Pechmarie“,  
 Weihnachtsmärchen mit Gesang u. Tanz in 5 Bildern.  
 Abends halb 8 Uhr, neu einstudirt:  
 „Das verwunschene Schloss“,  
 Operette in 5 Acten. Musik von C. Müllhofer.  
 Montag, 26. December, Nachm. 4 Uhr ermäss. Preise:  
 „Goldmarie und Pechmarie“,  
 Abends halb 8 Uhr, neu einstudirt:  
 „Boccaccio“,  
 Operette in 3 Acten. Musik von F. v. Suppé.  
 Direction: M. Karl.

**Feen-Palast**  
 Heute gr. Abschieds-Concert  
 der Künstlertruppe Neapolitaine.  
 Morgen 1. Auftreten vom König  
 Rubezahl mit seinen Berggeistern.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt Nachmittags frei.  
 Hochachtungsvoll Ehrhard Krause.

**Neumann's Concerthaus**  
 8 Schöffergasse 8, nächst dem Altmarkt.  
 Dr. Verkehrslokal sämtlicher Antisemiten. Antisemitische Zeitungen liegen aus.  
 Heute großes Concert.  
 Direction: Herr Curt Krause.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

**Otto Scharfe's Etablissement**  
**Pirnaischer Platz**  
 (1. Rang).  
 Heute Freitag  
**Grosses Elite-Concert**  
 der acht italienischen Virtuosen-Gesellschaft  
**Compagnie Excelsior**  
**Neapolitaine**  
 in Nationaltracht.  
 Vorliebende Gesellschaft ist im Besitze des Kunstschreines vom  
 Königl. Conservatorium hier.  
 Anfang Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
 Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

**Johannes-Garten.**  
 Johannesstraße Nr. 7, Ringstraße.  
 Heute und folgende Tage  
**Gastspiel des**  
**Elite Wiener Damen-Orchesters**  
 Direction: Leop. Schrenk.  
 7 Damen. „Die Wiener Zugvögel“. 4 Herren.  
 Vorzügl. Mittagstisch. Gute u. billige Abendkarte.  
 Da die Barriere-Räume für die Concert-Beisitzer  
 nicht mehr ausreichen, ist die erste Etage neu hierzu er-  
 öffnet und hauptsächlich als schöner und gemüthlicher  
 Aufenthaltsort für Familien zu empfehlen.  
 Am 1. u. 2. Feiertag 2 Concerte  
 Anfang 4 und 8 Uhr.

**Welt-Restaurant**  
**„Société“**  
 Täglich 2 gr. Concerte  
 4 Uhr Nachm. 8 Uhr Abends  
 der  
**Russischen Kapelle**  
**„Iwanoff“.**  
 Kapelle concertirte bereits voriges Jahr im Victoria-Salon mit  
 glänzendem Erfolge.  
**Grill Room,**  
 Specialitäten, am Hof: Beefsteaks 75 Pf., Rumpsteaks  
 80 u. 90 Pf., Hammelsteaks 60 Pf., Bratwürste mit  
 und ohne Krout 30 u. 25 Pf.  
 Außerdem hochfein:  
 Caviar, Sardellen, Lachs, Sild, Schinken, Bratenfemel, Bratfening  
 und zwische Sardinen nur à 15 Pf.  
 Morinot, Perling, Delicatez-Perlinge u. Kollmops nur 20 Pf.  
 Cellardinen 10 Pf. Gänsebraten 50 u. 75 Pf.  
 Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte  
 zu billigen Preisen.  
 Hochachtungsvoll Fritz Krüger.  
 Ein ständlich neuer Ueber-  
 schieber für 1 Mann u. 11 b.  
 17 Jahre 1. 6 Pf. zu verkaufen  
 Georgplatz 1. 4. 17.

**Panorama international,**  
 Marktenstraße 20, I. (3. Boden),  
 öffentl. Borm. 10 bis geg. 10 Abends.  
 Diese Woche höchst lebenswerth!  
**Ober-Ammergau**  
 und die Passionsspiele von 1890.  
 Mit Weihnachts-Geschenk: Karten zu 1 Mark.

**Münchener Hof**  
 Kunststrasse 21.  
 Hôtel & internat. Concerthaus.  
 T.-A. III. 3495. Gegenüber dem Königl. Standesamt.  
**Tyroler Gesangs-Concert.**  
 Empf. freundl. Zimmer mit vorz. Betten v. 1,25-2 Mk. mit  
 Concertzutritt, als auch den mit Theaterbühne verb. Ballsaal  
 der 1. Et. unter günstigen Bedingungen. G. Martin.  
**Einladung zum Gesangs-Concert**  
 des Männergesangsvereins  
**„Anakreon“,**  
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hachenberger vom  
 Königl. Conservatorium (Violine)  
 Sonntag den 25. December (1. Weihnachtstfeiertag)  
 im Saale der **Tonhalle, Glaeisstrasse.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 An der Kasse kein Zuschlag. D. V.

**Heinrich Grell**  
 Dresden  
 Zahnsgasse 2, zunächst der Seestraße  
**Weinhandlung**  
 und  
**Weinrestaurant**  
 mit  
 feinsten warmer Küche.  
 (Sehr geräumige, in 1. Etage wesentlich vergrösserte  
 Lokalitäten.)

**Petrich's Gasthaus**  
 Allee-Gäßchen 7, Dresden-Neustadt,  
 ein  
 Kalb mit 2 Köpfen und 4 Augen  
 unentgeltlich anzusehen.  
 Hochachtungsvoll G. Petrich.  
**Schank- und Speisewirtschaft**  
**„Zur Markthalle“,**  
 Marienstraße Nr. 1 und Antonplatz.  
 Heute großes Schweinschlachten,  
 morgen wie bekannt Schweinsknöchel mit Klößen. Empfehle  
 zugleich handgeschlachtete Wild- u. Leberwurst auch außer dem  
 Spine. Sanvitation Verein Dresden Handelsteile.  
 Hochachtungsvoll G. Wenig.

**Strassburger Hof,**  
 an der Frauenkirche 20.  
**Täglich großes Concert**  
 von der Ungar. Magnaten-Kapelle  
 in Czecos-Uniform.  
 Eintritt frei. Heute Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Sächsische Krone,**  
 Kurfürstenstrasse 26.  
**Bock**  
**Bock**  
**Bock**  
 aus der 1. Stulmbacher, H. Münchener Löwenbräu,  
 H. Felsenkeller Lager und Radeberger Böhmisches.  
 dem echten Pilsner gleich. Außerdem empfehle meine reichhaltige  
 Mittags- und Abendkarte zu billigen Preisen.  
 Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

**Zähne**  
 in hochfeiner Vollendung  
 R.J.Thies. Dresden, Seestr. 19. 1892.  
 neues Verfahren  
 absolt Hilfe i. jed. Fall.  
 vorzügliche Plomben.

**Neu! Staunenerregend! Neu!**  
**Restaurant „Palästina“**  
 11 Schloßstraße 11.  
 Eine volle Million in barem Gelde  
 darstellend, auf einem Haufen zu sehen.  
 Das Interessanteste der Gegenwart!  
 Noch nie dagewesen, unübertroufen!  
 Achtungsvoll Heinrich Mertschke.

**Goldne Krone, Strohen.**  
 Heute Freitag Schlachtfest.  
 Wellfleisch, Wurst u. Suppe, auch außer dem Hause.  
 Hochachtungsvoll H. E. Hebenstreit.

**Freiherr von Tucher'sches,**  
**Leitmeritzer**  
**Bürgerbräu,**  
 die best bekannlichen Biere, Lieferung in Flaschen  
 zu den gütigsten Preisen.  
 Vorzüglicher Mittagstisch, Gewählt.  
 Abendkarte, was die Saison bietet.  
 Hochachtungsvoll  
**G. Heinze,**  
 Hotel Längke, am Altmarkt.

**Billigste Bezugsquelle**  
 für die schönsten und werthvollsten Festgeschenke!  
**Zurückgesetzt**  
 aber in tadelloser Erhaltung  
 zum und unterm  
**Selbstkostenpreis**  
 Jugendschriften und Bilderbücher,  
 Klassiker-, Geschenk- und Prachtwerke.  
 Ganze **Klassiker-** 10 der ersten  
**Bibliotheken** 35 Mark. Klassiker, hoch-  
 elegant für nur  
**Gesangbücher** in feinsten Ausstattung  
 und billigt.  
**Musikalien** in enormer Auswahl  
 antiquarisch u. neu!  
**Carl Trau, Antiquarium.**  
 4 Schöffergasse 4.  
 Am See 15. Am See 15.

**Große Weihnachts-Ausstellung**  
 von  
 Bildern **Spiegeln** Ganslegen  
 Bilderrahmen **Spiegeln** Phot.-Rahmen  
 in bester Ausführung zu den billigsten Preisen bei  
**Eduard Wetzlich, Am See 15.**

**Die**  
**Bild- u. Geflügelhandlung**  
 von  
**Carl Müller,**  
 Reg. Säch. Hoflieferant.  
 Henschelschelle 3210.  
**Johannes-Strasse 22**  
 (am Birnackischen Platz).  
 empfiehlt zum  
**Weihnachtsfeste**  
 frisch geschossene feiste  
**Fasanen-Hähne, Waldschneppen,**  
**Stein-, Virl- und Hasel-Hühner,**  
**franz. Poularden in ff. Qualität**  
 von de Chalou & Loubans,  
 ff. Budapester Tafel-Milchmast-Geflügel,  
 Truten, Stopf- und Hasfergänse,  
**Hirsch- und Rehwild,**  
 davon Rücken und Keulen in allen Größen.

**Hasen**  
 treffen täglich frische Sendungen ein und verkaufe ich  
 Alles zu billigen Preisen. Hochachtungsvoll B. C.

**Bekanntmachung.**  
 Bei der Bezirksanstalt Leuben ist die Stelle eines  
 dritten **Antsehers** zu belegen.  
 Geeignete Bewerber, welche auch im Schreiben und Rechnen  
 tüchtig sein müssen, wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse  
 sobald bei der Anstalts-Direction in Leuben vorstellen, wofür  
 sie auch das Nähere über die Vertragsbedingungen und die zu  
 übernehmenden Verpflichtungen erfahren können.  
 Gewünscht wird, daß Bewerber verheirathet und daß die Frau  
 zur Mitübernahme von Aufsichtsdienst geeignet und Willens ist.  
**Königliche Amtshauptmannschaft**  
**Dresden-Neustadt, am 21. December 1892.**  
 v. Thielau.  
 Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
 Spreestr. 10-12. Nachm. 5-7.  
 Bezugs- und Druck-: Lipsch & Raschardt in Dresden.  
 Eine Zuschrift für das Verweilen der Wurzeln an den beigefügten  
 Tagen wird nicht erachtet.  
 Das heutige Blatt enthält einschl. Vorles. u. Fremdenblatt 32 Seiten











**Bermittelt.**

In einem Coupee erster Klasse fuhr dieser Tage der teiche Kaufmann Korfmann von Wilmna nach Worschan. Nachdem er sich lange Zeit allein befunden, griffen sich auf der Station vier Personen elegant gekleidete Herren zu ihm und aus dem anfanglich gleichgültigen Gesichtsausdruck entspann sich bald eine angenehme Unterhaltung, in deren Verlauf man auch Cigarren ausstankte. Der Kaufmann schlummerte über der ihm verabreichten bald ein. Als er hinter Nyctolof erwachte und seine Begleiter, die die Wägen bis Worschan belagerten, vernahm, da griff er bestürzt an seine Brusttasche. Sie war von außen aufgeschnitten. Es waren ihm gegen 20000 Rubel gestohlen worden.

Die Vertikung des Wiener Hoftheaters hat mit großem Beifall aufgenommen. Nach feierlicher Einweihung der Fassade wurde die nach der Disziplinarische getragenen, wo der Ortspolier Redant Schultze unter Hilfe zweier Kooperatoren die neuerliche Einweihung vornahm. Das Gotteshaus war bis auf das letzte Stüchlein von Leidtragenden erfüllt, vor der Kirche hatte sich eine große Menschenmenge angesammelt, doch die Fassade vollständig unterbrochen war. Tausende von Menschen hatten in der venetianer Hauptstraße, von der Kirchengasse bis zur Reichsstraße Aufstellung genommen. An der Reichsstraße beteiligten sich der größte Teil der Wiener Theater mit ihren Frauen, zahlreiche Schauspieler, fast sämtliche Mitglieder der bekannten Musikquartette, die Schrammel, Gringinger, Buschelt, Dörner u. m., ferner das geliebte Orchester von Volke- und Naturtönen, sowie alle Kunstliebhaber Wiens.

William Bell, ein 14jähriger Negerknabe, der den Sheriff des Bezirks (County) Dobb getötet hatte, wurde zum Tode durch den Strang verurteilt, und das Urtheil wurde dieser Tage im Hofe des Gefängnisses zu Macon (Georgia) vollzogen. Bell zeigte sich fast bis zum letzten Augenblicke seines Lebens vollständig gleichgültig gegen das Geschick, das ihm erwarte, und legte oft zu dem ihn überwachenden Beamten, das er in den Himmel zu kommen hoffe; während der Henker und seine Knechte ihm bei der Anlegung der Delinquenzstrich beifällig waren, fragte er sie mehrere Male, ob das Gehängewerk Schmerzen bereite, und botte über die großartigen Vorbereitungen. Als er jedoch seine Felle verließ und auf den Richtplatz geführt wurde, weinte er bittere Thränen und bat um Gnade. Der Richtleitung wohnt nur der Sheriff, keine beiden Gehilfen, ein Richter und die Eltern des Knaben bei. Bell war am 20. Mai d. J. von dem Sheriff Silber eines unbedeutenden Diebstahls wegen verhaftet worden. Auf dem Wege zum Gefängnisse hatte er plötzlich einen Revolver aus der Tasche gezogen und zwei Schüsse auf den Sheriff abgegeben, der sofort tot zu Boden gesunken war.

Einem kleinen Beweis von Thakraft und Zahlungsfähigkeit hat jüngst ein Dabulner gegeben, der sich eine Karte für den nach New-York bestimmten Dampfer „Teutonio“ gelöst und den Zug, der ihn zur rechten Zeit nach dem Ausgangehafen Lauenston bringen sollte, vermisst hatte. Er nahm sich sofort für 1000 M. einen Sonderzug, der ihn in der erstaunlich kurzen Zeit von 3 1/2 Stunden von Dublin nach Lauenston (45 deutsche Meilen) brachte, leider aber gerade erst in dem Augenblicke ankam, da der „Teutonio“ aus dem Hafen hinausdampfte. Der „Knecht“ mischte sich nun ein kleines, taiches Dampfboot, und es gelang ihm wirklich, den „Teutonio“ zu erreichen, bevor dieser in die offene See hinausdampfte. Als der Dabulner an Bord des großen Schiffes stieg, wurde er von seinen Mitreisenden mit lauten Hochrufen begrüßt.

Ein tödtlicher Fall wird aus der südlichen Lothpals gemeldet. Ein Kleinbürger im Westlichen Waide zeichnete zum Baue einer Folschbahn 200 Mt. Man wunderte sich über die Hochberzigkeit des Mannes, der nur gering bemittelt ist, und ein Comiteemittglied fragte ihn, ob er denn die gesammte Summe wirklich zahlen könne. „Sahen kann ich sie heilich nicht“, antwortete der Wacker, „aber abgeben will ich sie.“ Ja habe erst vorigen Monat eine Korbstraße von 60 Mt. „abgegeben.“ So mach ich's auch diesmal. Sprach's und ließ den Staats feiner Bewunderer erstaunt stehen.

Eine eigenthümliche chirurgische Operation hatte letzter Tage eine Frau Sönze in Lincoln zu bestehen. Die Kranke hatte ein Nierensteine verabschiedet. Sie, wird nicht genannt. Es genügt, das es ihr nach einer Operation, welche fünfzig Minuten dauerte, herausgeschritten wurde.

Interessante Mithen. Eine gesunde Amme gesucht: ein Gärtner wünscht in derselben Branche Erklänge. Futuru Gernungsange. Ein Ammel, der auf einen anser dem Waide arbeitet, kann sich melden. Martenplatz 7. — Vorzügliche Polsterer Wollas-Kartoffeln empfiehlt H. — Wer meinen brannen Hülschen mit welcher Mähle in Form einer Wabel überbringt, wird belohnt. Schwanbühlstraße 11, Atelier 3. — Gehört ein Kindermädchen für ein neugeborenes Kind, welches gesund ist und hiesigen und hiesigen kann. Amalienstr. 4, H.

In einer Sing (Berühmte Staaten) wurde ein Arbeiter mittels Elektricität hingegrüht. Es heißt, daß die Elektricität so stark verlaufen sei, wie nie zuvor. Der Tellingent wurde sofort bewußtlos. Der Tod trat nach 12 Sekunden ein; der Vorfall hätte bald eine große Verletzung durch den elektrischen Strom statt.

Auf der Straße Novara-Turin führen zwei Herren in einem Koffel erster Klasse. Sie konnten sich nicht und sahen sich schweigend nebeneinander. Plötzlich fühlte einer der Herren einen Tritt an der Stelle, wo er sein vornehmlich angelegtes Portefeuille trug; er griff zu und zog die Hand seines Begleiters, welcher dem Portefeuille aus der Tasche. Der Angefallene war schreiend als der Tritt, und er verbrachte die Zeit, bis er lange mit einem unzufriedenen Ausdruck niederzusehen, bis er ihn auf der nächsten Station den Karabinier ausliefern konnte. Der Tritt legte sich auf's Bitten; er wollte dem Anderen vers., daß er in nicht geahndet sei und daß er also auch am sein Interesse daran habe, einen armen Teufel in's Loch zu bringen. Doch der Andere wollte nicht hören, da er sich nicht der Tritt zu folgenden Umständen: er hat seinen Gegenüber 30 Lire Entschädigung für die Unbequemlichkeit, die er ihm verursacht. Und damit hatte er den gewünschten Erfolg; der belohnte Verurtheilte nahm die 30 Lire und ließ den Anderen auf der nächsten Station sich verabschieden in die Wüste schicken.

Ein erwarteter Beamter ist der Leiter der Rektion in Hofschani (Kumänien), Anton Oberwald. Er hatte im Auftrag des Romanministers eine Statistik der Stadt Hofschani zusammenstellen und berichtet: „In der Stadt befinden sich 40,000 Seelen, unter diesen 10,000 Rumänen, 2000 Juden und 4000 Gensder Nationalität. Gesamtsumme 42,000.“ Das Astenstud wurde dem Minister an den Reichstagen mit der Frage zurückgeschickt, was denn die übrigen 10,000 Seelen geltehen seien, wovon der Herr Reichstag nichts antwortete. Die belohnten 10,000 Seelen sind eben die wunderliche Kinder, bei denen sich gegenwärtig weder das Geschlecht, noch der Civilstand, noch die Nationalität anzugeben können.

In vielen Trübsal der Wina! nicht man eine Ehe darin, durch Töchter, die Niemand aufnehmen darf, die Erinnerung an eine Hochzeit nicht zu erhalten. Folgender Fall unglücklich künftiger Hochzeit, die die ganze Hochzeitsgesellschaft in Bestehenheit brachte, wurde im Dorf V. angeführt. Mit künftigen Mägen ist die Hochzeitgeheißheit aus der Kirche gekommen und der Bitte gemäß nimmt man an der noch leeren Tafel Platz. Die Nachbarn umhören lebhaft ersahend den großen Neßel mit der Hühnergruppe, die in wenigen Minuten auf den Tisch kommen soll. Auf einmal entsetzt im Schornstein Geplöter und im nächsten Augenblicke sieht die Wägen und läßt sich mit Tönen umgeben, der Schmel des Totes im — Expensentheil! Ein Schloß in der Küche kann man sich vorstellen! Was helfen aber die furchterlichen Kräfte, die der Schmel von den Fenstern kommen — die Suppe ist verloren. Der humorvolle Bräutigam erklärt den unglücklichen Gästen: „Nimm, ich will noch nicht blicken können; die künftige Schmel hat die Klänge entwehrt (gestohlen); aber alle ist es Schmellos.“

Eine Fortsetzung über zwei Kopfschmerzen wurde seit langer Zeit zum ersten Male wieder vom Hospitalärarztstuhl der Universität Freiburg i. Br. verhängt. In feierlichem Zuge geleiteten künftliche drittel Kopfschmerzen die beiden „Aufgaben“, die sich als Sonderbeobachtungen, mit einem Klänge auf dem Rücken, verhalten hatten, zum Kaiser. In hochachtungsvollen Entgegenen haben die Töchter der beiden Kopfschmerzen Kopfschmerzen. Das nämliche Geschick wiederholte sich, als den beiden Töchtern der „Aufgaben“ wieder die gelobte Freiheit zu Theil wurde; nur mit dem Unterschiede, daß in diesem Freudenfeste idiosyncratische Theilnehmer mit sorglichen Compliments ausgestattet waren.

Der schone Chemann. „Sie lassen sich von fremder Hand fingirte Mahnwörter unter fremdem Namen an sich selbst schreiben? — Ja, denn wenn meine Frau dieselben liest, dann fürchtet sie sich, mir Geld abzugeben.“

Hauswart Dr. Weller (Wallenstraße 13). R. Nr. 9-3.  
Dr. Loh (Dr. Blau's Bräu-Küche) für alle geheimen Leiden u. Schindberühmte, Saugstr. 47, 9-1 u. 6-8. Ausw. briefl.  
Dr. med. H. König, Röhrenstraße 14, 1., nahe der Kreuzstr. Sprechst. 10-12. Dinstags u. Freitags auswärts 8-9.  
Sonntags nur 9-12. Dinstags u. Freitags auswärts 8-9.  
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heilt alle geheimen Krauth. Saut u. Garkleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl.  
Oberarzt a. T. Tischendorf, Special-Arzt, Glacisstraße Nr. 26, für sämmtl. m. u. n. geheime Krauth. u. i. m. 10-12 u. Abds. 7-8. (Ausw. briefl.)  
Wittig, Schellenstr. 11, heilt frische u. ganz veraltete geheime u. Sautfr. alle Geschwüre, Zahnsch. S. 8-10, 7-8.  
M. Schütze, Arzbegeplatz 23, 1. alle mannl. geheimen (Unterleibs-) Leiden, Darmleiden, 10-3, 5-8. Ausw. briefl.  
A. P. H. Schmidt's Institut für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung, Kopf u. Nacken, Gelähmter, Licht, Rheumat. u. Nerventräger, 10-3, 5-8. Ausw. briefl.  
Böttcher, ar. Brüder, 14, heilt frische u. ganz veraltete geb. u. Sautkrankheit, aller Art, 8-6, Abds. 7-8.  
Kylling, Wettinerstraße 24, heilt Gämorrhoiden, Waaenleiden, Nisthma, geb. Krauth. Sprechst. Ausw. briefl.  
Künstliche Zähne, Reparaturen, Umrah. Plombirungen u. Wäh. Fräule. W. Kitzig, Marienstr. 40, 2. Dresden. Nachrichten.  
Monogramm - Schablonen zum Selbstzeichnen der Wägen in den modernsten und geschmackvollsten Zeichnungen in handreichlicher Auswahl in der Schablonenfabrik von Gebr. Proben, Landhausstraße 11. Empfehlenswerth als elegant und für jede Dame brauchbares Weihnachtsgeschenk: Alphabete in Cartons in allen Größen und Schriftarten.  
Solide Gadeinrichtungen für 18 Mark für hässlichen, Bekleidung gratis, fabricirt v. Wenzl, Berlin 14.  
I. Salzburger Alpenblumenhandlung des H. Vogelsang vorm J. Kern, Salzburg, empfiehlt zu billigen Preisen geschmackvoll arrangirte Edelweigengebirge, heisch: Cotillondouaneten, Edelweisskränze, idrige Sträußchen, Eiden, Korbchen und Kränze. Muster stehen zu Diensten.  
Tausende von Wägen des belohnten sich über Conventionszstände, Kopf- und Nackenschmerzen, Waaenleiden, Waaenleiden, Appetitlosigkeit u. c., ohne zu wissen, daß alle diese Erscheinungen in den meisten Fällen auf eine und dieselbe Ursache zurückzuführen sind. Man lese die 40 amtlich beglaubigten Anzeigenblätter, welche dem Apotheker Richard Brandt in Schönbäumen über den Gebrauch seiner echten in den Apotheken A. Schachtel Nr. 1. — erhältlich Schreyerzweilen innerhalb 8 Wochen angekommen sind. Man achte genau auf das weiße Kreuz in rothem Grunde.  
Weichte nach auswärts! An Weihnachts-Geldgepost setzen wir selbst einzelne Ändchen unserer Original-Weine ohne Berechnung von Fracht, Verpackung und Zoll an Adressen aller 50 in- und ausländischen Städte, wo wir eigene Filialen unterhalten, frei ins Haus. The Continental-Bodega-Company, Gde. Prager- und Waisenhausstraße.  
Hähuwägenfabrik H. Grossmann, Waisenhausstr. 5.  
Zeidenwaaren Wilhelm Naunitz, Altmarsch, Ecke Schellenstraße, beste Zeugnisse I. leidene Kleider u. Wägen.  
Trauerwaaren Waaasin zur „Vierst“, am See 25.  
„Plein“, grüne, beste und billigste Beerdrumms-Anstalt in Dresden u. umgebene Gegend, Berggäßchen 1, 1. u. Waaasin A. — Am See Nr. 35. — Die Gelmbürgelinnen sind behördlich verächtlich, die Tarife der „Vierst“ unangefordert in den Franzosenstr. mit vorzulegen.  
Richter's Sarg-Waaasin Amalienstr. 37, Königsstr. 7; Annahme und Befragung von Beerdigungen für das städtische Beerdigungs-Anstitut.

**Geschäfts-Verlegung.**  
**Filiale der Leipziger Bank,**  
**Dresden.**

Wir verlegen am 19. December a. c. unsere Kassen und Bureau in das  
**Erdgeschloß unseres Hauses**  
**Ferdinandstraße 2**  
zunächst der Brauerstraße.

Diesem Anstich bemühen wir, uns zur Ausführung aller bank-gesetzlichen Anträge zu empfehlen.  
Wir erwidern unter billigen Bedingungen  
**laufende Rechnungen,**  
Mengen als **Domicil-stelle** für Wechsel, übernehmen unter sorgfältigster Wahrung der Interessen unserer Auftraggeber  
den An- und Verkauf von **Werthpapieren**, die Verwahrung von **Depositengeldern** auf höchste Sicherheit über sehr bestimmte, die **Belehnung** unter höchstgunstigen Bedingungen, sowie die Ausführung aller Veranlassungen aller Art, welche in das Geschäft einfließen können.

Wir übernehmen das fernere gegen eine mäßige Vergütung Werthpapiere zur sicheren Verwahrung in unseren  
**feuer- und einbruchssicheren Stahl-Panzergewölbe**

sowohl als **geschlossene oder offene Depots zur Aufbewahrung**, wie auch als **offene Depots zur Aufbewahrung und Verwahrung**.

Wir haben wir in einem **besonderen**, nach Ansicht des mährer Techniker  
**feuer- und einbruchssicheren Tresor**  
Kupferbedeckte Schränke mit verstellbaren Röhren einrichten lassen, welche wir zur Aufbewahrung von Werthsachen mittheilweise zur Verfügung stellen.

Diese Schränke haben unter dem eigenen **Verchluss des Mithers** und unserem Mitverwahren. Die nähere Bestimmungen über die Vermietung dieser Schrankebestimmungen und über die Aufbewahrung und Verwahrung von Werthsachen sind an unseren Kassen erhältlich.  
**Filiale der Leipziger Bank.**  
**Ferdinandstraße 2.**

**Horn & Dinger,**  
**Bankgeschäft,**  
**Altmarsch, im Rathhause.**  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Actien und allen Geldsorten zu den billigsten Bedingungen.  
Treffen auf alle größeren Plätze Nord-Amerikas.

**Actienbierbrauerei**  
**Gambrinus in Dresden.**  
In der Generalversammlung vom 29. December 1892 hat die **notarielle Auslösung von 42 Tausend Prioritäts-Obligationen I. Em. à 300 Mark** stattgefunden.  
Es wurden folgende Nummern gezogen:  
88 97 137 146 148 223 233 304 451 741 929 974 980 991 998 999  
984 712 837 928 1200 1255 1304 1320 1345 1356 1440 1448 1450  
1488 1505 1541 1599 1628 1647 1675 1706 1720 1730 1817 1870 1882  
Die Auszahlung der Kapitalbeträge erfolgt gegen Rückgabe der betr. Schuldtheile nebst Talons und der noch nicht verfallenen Zinscoupons am 1. Juli 1893 bei den Herren **Günther & Rudolph in Dresden**. Die Veranlassung der ausstehenden Schuldtheile hört mit dem 1. Juli 1893 auf.  
Von den in früheren Jahren ausgelassenen Schuldtheilen sind die Nummern und zwar:  
vom 17. Febr. 1888 Nr. 125,  
vom 28. Febr. 1889 Nr. 231,  
vom 29. Febr. 1891 Nr. 267 675 890 1201 1886,  
vom 18. Febr. 1891 Nr. 41 119 120 155 268 329 408 409  
1166 1208 1825  
noch nicht zur Einlösung gebracht, worauf wir die Inhaber dieser Theile zur Vermeidung weiterer Inanspruchnahme aufmerksam machen.  
Dresden, am 21. December 1892.

**Die Direction.**  
C. Bachmann, A. Wolf.  
**Brauerei**  
**zum Felsenkeller**  
**bei Dresden.**  
Die Auszahlung der am 2. Januar 1893 fälligen Zinscoupons unterer Klasse erfolgt von heute an auf unserem Conto in Dresden und bei der **Treedner Bank in Dresden**.  
Plauen bei Dresden, den 21. December 1892.  
**Das Directorium.**

**In die**  
**mittleren u. Kleinen**  
**Brauereien.**  
Zunehmende Brauereien der Brauereien-Gemeinschaft, welche im Jahre bis 30/700 Ctr. Malz verheben, werden zu einer **Verammlung am**  
**Donnerstag den 29. December d. J.**  
**Mittags 1 Uhr nach**  
**Leipzig, Elysium, Gollschwedstraße Nr. 13**  
eingeladen.  
Leipzig, den 21. December 1892.

**Das Comité.**  
Heinrich, Leipzig Kleinpöcher, Morell, Halle a. S.  
Frohberg, Grimma, Böpper, Zentsch, Fricke, Alsdorf a. L.  
Arendt, Weitz, Wenzel, Wismar.  
**Zagordnung:**  
1. Ueber die Steuererhöhung; Referent Herr Brauereidirector Arendt-Berlin.  
2. Discussion über Punkt 1.  
3. Revision der mittleren und Kleinen Brauereien an den hohen Reichstagen.  
4. Gründung eines Vereins mittlerer und Kleiner Brauereien der Norddeutschen Brauereier-Gemeinschaft; Referent Herr Brauereibesitzer Morell-Halle a. S.

**A. Rodenstock's**  
**optische Anstalt,**  
**20 Schloss-Strasse 20,**  
empfehlen als dauernde und billige  
**Weihnachts-Geschenke:**



**Feldstecher** für 10 Mark 10 an, in best. Qualität von Mark 15 an, in best. Qualität mit Schutzrohr 20 an, Mark 25 an.  
**Operngläser**, einach. refract., von Mark 1 an, in besserer Ausstattung, mit Schutzrohr von Mark 10 an, in feinsten Ausführung, Reichhaltig, Gebirgs- u. von Mark 15 an.  
**Aluminium-Theatergläser** und Feldstecher von einachsig bis hochbelegant, Ausstattung von Mark 20 bis 25 an Mark 150.

**Mikroskope** für Schüler von Mark 5 an, **Bessere Mikroskope** für technische und gewerbliche Zwecke von Mark 20 an.  
**Feinst. Bakterien-Mikroskope** von Mark 110 an, Reich. ausgestattet, Preis-Laut. wird gratis und franco zugesandt.  
**Seltene Gelegenheit!**  
Um mit dem Lager zu räumen, gebe heute u. morgen **Adam's zusammenlegbares Tivoli-Billard** zum Vertheilungsbreite ab.  
**C. S. Adam, Dippoldswaldauerplatz 1, 1.**  
**2 Geigen** **Papagei.**

(Lebte 1877) 1 sehr. Geige, 1 m. alte Viola, 2 hervorragende Streichgeigen nebst mit Eben. Nimmernoth, Lutherplatz 10.  
**Singer-Nähmaschine**, neu, unter zweien die Wahl, ungek. billig zu verkaufen, Nollendorfstr. 13, Part. 1.  
schöner, gemauerter Violon, mit Stoff für 20 Mt. zu verkaufen, Waisenhausstr. 11, 1., Waisenhausstr. 10.  
**Hober u. Dreirad** für 100 Mt. und 60 Mt., sowie **Knaben-Zweirad** 1. 45 Mt. zu verkaufen, Rustring 19, 1. t.

Dresden  
Erster 11. — Freitag, 23. Dec. 1892











**Tolliver sucht Beschäftigte 11.**  
Wird ein tüchtiger Mann, der  
auch ein gewandter  
Correspondent  
sein kann, gesucht. Er soll  
in der Lage sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein gewandter  
Correspondent  
sein können. Er soll  
in der Lage sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Milchfrau**  
Gesucht die unter ihrem Namen  
in der Gegend von  
Dresden eine  
Milchfrau zu  
suchen. Sie soll  
in der Lage sein,  
die Milch zu  
verarbeiten und  
zu verkaufen. Sie  
soll auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein gewandter  
Correspondent**  
der nach der französischen und  
englischen Sprache mächtig ist,  
wird gesucht für ein großes  
Geschäft in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage sein,  
die Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Geschäfts-  
Uebnahme.**  
Ein Heber eines  
Geschäfts in der  
Gegend von  
Dresden wird  
gesucht. Er soll  
in der Lage sein,  
das Geschäft zu  
übernehmen und  
zu verwalten. Er  
soll auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Tüchtige  
Prekvergoldner**  
Gesucht ein tüchtiger  
Prekvergoldner,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Malergehilfen,  
Unterschweizer-  
Gesuch.**  
Gesucht ein  
Malergehilfe,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Reisender-Gesuch.**  
Gesucht ein  
Reisender,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Tüchtiger  
Bauschlosser**  
Gesucht ein  
tüchtiger  
Bauschlosser,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Buchhalter-Gesuch.**  
Gesucht ein  
Buchhalter,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Reisenden.**  
Gesucht ein  
Reisender,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Bolontär und  
2. Scholarin**  
Gesucht ein  
Bolontär und  
2. Scholarin,  
die in der Lage  
sind, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Sie  
soll auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Schweizer**  
Gesucht ein  
Schweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Gesucht  
Unterschweizer.**  
Gesucht ein  
Unterschweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Reisender  
für  
Solzwaarenfabrik**  
Eine tüchtige  
Reisende für  
eine Solzwaarenfabrik  
wird gesucht. Sie  
soll in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Sie  
soll auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Maler für  
figurliche  
Arbeiten**  
Gesucht ein  
Maler für  
figurliche  
Arbeiten, der  
in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Wir suchen  
für ein  
Kaufmanns-  
Geschäft**  
Wir suchen  
für ein  
Kaufmanns-  
Geschäft  
ein tüchtigen  
Reisenden,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Continental,  
Vereinigtes  
Cigaretten-  
Fabrik**  
Gesucht ein  
Mitarbeiter für  
eine Cigarettenfabrik,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Schweizer  
als  
Stütze der  
Hausfrau**  
Gesucht ein  
Schweizer,  
der als  
Stütze der  
Hausfrau  
in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Stroh-  
hutmach-  
erinnen**  
Gesucht ein  
Stroh-  
hutmacherin,  
die in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Sie soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Intelligenten  
Cartonnagen-  
Arbeiter**  
Gesucht ein  
intelligenter  
Cartonnagen-  
Arbeiter,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Gelbke & Benedictus,  
Koblenzerstraße 20.**  
Gesucht ein  
Mitarbeiter für  
ein Geschäft,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Hausmanns-  
posten**  
Gesucht ein  
Hausmanns-  
posten,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Musikchor**  
Gesucht ein  
Musikchor,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Minderfran**  
Gesucht ein  
Minderfran,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ordnungs-  
Arbeiterinnen,  
Carton-  
Zuschneider**  
Gesucht ein  
Ordnungs-  
Arbeiterin,  
die in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Sie soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Metall-  
drücker**  
Gesucht ein  
Metall-  
drücker,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Pianofortepieler,  
Herr oder Dame,  
sollt gegen  
alten Gehalt  
gekauft werden**  
Gesucht ein  
Pianofortepieler,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Pfuhmacherin,  
erste Kraft,  
nach einer  
größeren  
Fabrikstadt im  
Südosten  
bei hohem Gehalt  
gesucht**  
Gesucht eine  
Pfuhmacherin,  
die in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Sie soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Stelle-  
Gesuch.**  
Ein junger  
Mann sucht  
eine Stelle  
als  
Kaufmanns-  
gehilfe in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Schweizer  
sucht  
Stellung  
als  
Unter-  
schweizer**  
Ein Schweizer  
sucht eine  
Stellung  
als  
Unter-  
schweizer in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Lehrknecht  
als  
Gärtner**  
Ein Lehrknecht  
sucht eine  
Stellung  
als  
Gärtner in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Für  
Ober-  
Schweizer!**  
Gesucht ein  
Ober-  
Schweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Für  
Landwirth!**  
Gesucht ein  
Landwirth,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Für  
Ober-  
Schweizer!**  
Gesucht ein  
Ober-  
Schweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Für  
Landwirth!**  
Gesucht ein  
Landwirth,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Verwalter-  
Stellung.**  
Gesucht ein  
Verwalter,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Unterschweizer**  
Gesucht ein  
Unterschweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Landwirth,**  
Gesucht ein  
Landwirth,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Ober-  
und  
Unterschweizer.**  
Gesucht ein  
Ober-  
und  
Unterschweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Stelle-  
Gesuch.**  
Ein Mann  
sucht eine  
Stelle  
als  
Kaufmanns-  
gehilfe in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ober-  
und  
Unterschweizer**  
Gesucht ein  
Ober-  
und  
Unterschweizer,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Jung,  
tüchtiger  
Kaufmann,  
verb. sucht  
Stellung  
für  
Contor,  
Vager oder  
als  
Reisender,**  
Ein jung,  
tüchtiger  
Kaufmann  
sucht eine  
Stellung  
für  
Contor,  
Vager oder  
als  
Reisender in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Vertrauens-  
Posten.**  
Ein Mann  
sucht eine  
Stellung  
als  
Vertrauens-  
posten in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Stellung  
als  
Reisender  
oder  
Lagerist.**  
Ein Mann  
sucht eine  
Stellung  
als  
Reisender  
oder  
Lagerist in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Musik!**  
Gesucht ein  
Musiker,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Stellung-  
Gesuch.**  
Ein Mann  
sucht eine  
Stellung  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Hotel-  
Kaufgesuch.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Hotel  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Musik!**  
Gesucht ein  
Musiker,  
der in der Lage  
ist, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**15,000  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**2100-3600  
Mark  
jährlich**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**20,000  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**20,000  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**1000  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**15,000  
Mk.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**2. Hypothek**  
Ein Mann  
sucht eine  
Hypothek  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**30,000  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**20,000  
Mk.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**1000-1500  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**400  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**1100  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**15,000  
Mark**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Stiller  
Theilhaber**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Kapital.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**20,000  
Mk.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Fleischerei**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Kauf  
oder  
Pacht.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Gasthof**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Gasthof  
oder  
Landwirthsch.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Barbier-  
Geschäft**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Produkten-  
Geschäft**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Steinbruchs-  
Geschäft,**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Böttcherei.**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Produkten-  
Geschäft,**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Gasthaus**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Barbier-  
Geschäft,**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Gasthaus**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Gutes  
Produkten-  
Geschäft,**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Ein  
Gutes  
Produkten-  
Geschäft,**  
Ein Mann  
sucht ein  
Kapital  
in der  
Gegend von  
Dresden. Er soll  
in der Lage  
sein, die  
Geschäfte eines  
Kaufmanns zu  
verwalten. Er soll  
auch ein  
gewandter  
Correspondent  
sein können.

**Dresdener Nachrichten**  
Seite 11  
Mittwoch, 23. Dec. 1892



**Winter-Paletots,** 1- und 2reihig, von **12-72 M.**  
für Knaben jeden Alters vorrätig von 1-35 Mark.

**Hohenzollern-Mäntel,** ohne Futter, von **23-65 M.**  
von 15-30 Mark.

**Schuwaloffs** mit und ohne Pelerine, von **18-55 M.**  
für Knaben jeden Alters vorrätig von 6-35 Mark.

**Schlafröcke** in 100 facher Wahl, von **10-45 M.**  
Umtausch derselben nach dem Feste noch gestattet.

**Dresdner Concurrenz-Gesellschaft**

**Brückner & Co.,**

Moritzstr. 1 nur I. Etage (kein Parterrelokal), Ecke Neumarkt.

**Schaie & Co.**

Grösstes Specialhaus

für Herren- und Knaben-Confection

Dresden, Amalienstr., Ecke Serrestr.

Confections-Ecke

(unter persönlicher Leitung des Herrn Emil Sebate).

**Herren-Winter-Paletots**

in grosser Auswahl: in Eskimo, Cheviot und Diagonal, auf Wolle und Seide gefüttert.  
**12, 15, 18, 20, 25, 30-40 Mark.**

**Herren-Hohenzollern-Mäntel, Schuwaloffs**  
mit und ohne Kragen von **15 Mark** ab

**Herren-Anzüge** in Hoch- und Jacket-Fagen, in Velour, Cachemir, Satin, Kammgarn, 12, 15, 18, 20, 25-30 M.

**Jünglings-Anzüge** in diversen Stoffen, 10, 12, 15-20 M.

**Jünglings-Paletots, Schuwaloffs, Hohenzollern- u. Kaiser-Mäntel** in ganz enormer Auswahl, 6, 7 1/2, 8, 10, 12-20 M.

**Schlafröcke** mit Stoff- und Sammet-Befeb von 9 M. an.

**Knaben-Paletots** in Double und Eskimo mit Blüch- und Krummerbeinf., mit und ohne Knaben, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 M.

**Knaben-Anzüge** von gut gemixten Stoffen, in allen Farben, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6-8 M.

**Knaben-Triest-Anzüge** in sehr großer Auswahl, von 3 M. an.

**Einzelne Knabenjackets** 1,25 M.

**Piqué- u. seidene Westen** von 1,75 M. an.

**Einzelne Knabenhosen** in blauem Cheviot, Triest und gepunkteten Stoffen von 1,10 M. an.

Da unser Umbau mit 6 Wochen zu spät ausgefallen ist, so veranlasst uns dieses, unsere sämtlichen Wintersachen, welche am Lager sind, um nicht dieselben zurückzubehalten, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Wir bitten von diesem Inserat gefl. Notiz zu nehmen, da sich eine derartige Gelegenheit nicht mehr bieten dürfte.

Die billigsten Preise am Platze.

Nur allein Amalien-, Ecke Serrestrasse.

Man bittet genau auf Confections-Ecke Amalien- und Serrestrassen-Ecke zu achten.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle

**Lodenjoppen**

für Knaben und Jünglinge, sowie Hosen zu jeder Größe.  
E. R. Schröter, Reithausstr. 2, 1.

**Chaiselongue**

20, 25, 30 M., Ruhestühle 14, 18, 24 M., Sesselfaehle 45, 50, 30, 40, 55 M., Trompeterstr. 14, 1. u. 2. Stock, 6. u. 7. Balkenstr. 18, 1.

**6 Stühle (garn. Nuss), jeder**

betten billig zu verkaufen  
Mittelstrasse Nr. 6, 2. r.  
Zwillings-Tauchmaschine  
Wabell, zum Studium passend,  
ganz bill. zu verlauf. Solschims-  
strasse 10, 1.

**Muffen,**

Woll-, Pelzmützen etc. billig  
zu verkaufen Große Brüder-  
gasse 22, 3.  
25 Regenerstr. u. Wappensbrunnstr.  
11, 1. u. 2. Stock, 32, 1.



Für das bevorstehende Weihnachtsfest und die nachfolgenden Feste empfehle  
**Unger's Wild- und Geflügelhanalung,**  
Neudorf, Joh. Suchy,  
25 Pillnitzerstr. 25,  
als Weihnachtsgeschenk von besonderer Güte und Billigkeit feilste

**Hasen,**

**Sirsch- u. Rehwild, Wildschwein**  
in Keulen, Haden (auch halbe),  
Fricandeau in allen Größen,  
etc.

**Stopf- u. Safergänse**  
nach Gewicht (auch geteilt).  
Enten, Stavaunen, Poularden,  
Koch- u. Brathäner,  
junge Tauben  
u. die verschiedensten Sortungen von

**Wildgeflügel**

in bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen.  
Sofort lieferbar  
**Joh. Suchy,**  
25 Pillnitzerstr. 25.

**Gummi-**

waren jeder Art, bester Qualität, Zusenderinnen empf. u. veränd. gen. Nachnahme R. Freisleben, Dresden, Voivlan.

**Gelegenheitslauf**  
Goldn. u. silb. Uhren, Ketten,  
Ringe, Brochen, Ebernaler  
Parmonias, Koffer, Anzüge,  
gute Schuhwaren u. i. w.  
empfehle zu bill. Pr.  
R. Hoffmann, Regelftr. 39.

**Wohlfühne Kanarien,**  
Schlager, ganz bill. z. verkaufen  
Solbeinstr. 67, 3. Et., 1.  
Sündermannstr. 10, 1. u. 2. Stock,  
S. tabellos nah, West. 5. sehr bill.  
u. ver. Balkenstr. 6, 2. Etage.

Dresdner Nachrichten Nr. 358, Seite 15, Freitag, 23. Dec. 1892



# Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehle sein großes Lager von

**Bettzengen,**  
rot und weiß farbig,  
6 1/2 breit, hell- und dunkelrot  
Meter 35, 40-70 Pf.

**94 br. Beetzeng,**  
Meter von 100 Pf. an

**64 br. Stepp-Bettzeug**  
Meter von 100 Pf. an

**64 Inlet,**  
rot u. weiß oder bunt gefärbt  
Meter 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Pf.

**Glattrothes Inlet,**  
6 1/2 br. Meter 10, 15, 20, 25, 30, 35 Pf.

**Matratzen-Drell,**  
schöne halbhohle Matratze, in schön  
rot und weiß oder bunt gefärbt  
Meter von 100 Pf. an

**Matratzen-Drell**  
Meter von 100 Pf. an

**Weiche kratzige  
Tialb-Leinwand,**  
5 eilige Abstreifen Meter.

**Weisser Nessel,**  
zu Bettzugen, Bettzugen, Bettzugen  
Meter 10, 15, 20, 25, 30, 35 Pf.

**Bettstuhl-Leinwand  
Nessel und Dowlas,**  
zu Bettzugen ohne Nacht,  
Meter 10, 15, 20, 25, 30, 35 Pf.

**Windelzeuge**  
schöne weiße, in 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

**Wollene Unterlagen,**  
Stück von 10 Pf. an

**Gummi-Unterlagen,**  
Stück von 10 Pf. an

**Wisch-, Staub- und  
Schneertücher**  
Stück von 10 Pf. an

**Fertige Bett-Wäsche,**  
Zettbett mit 1 Kissen aus buntem gestreiftem Bettzeug,  
3 1/2 bis 4 1/2 Meter, 1 u. 2 Stück

**Fertige Bett-Zulets u. Kissen**  
in weißer und gestreift in billigen Preisen.

**Bett-Tücher** von 2 Mk. an.

**Fertige Erstlings-Wäsche,**  
Hemdchen, Jöppchen, Lätzchen, Nachtkleid-  
chen, Einsteckbettehen in bunt und weiß etc.

**Weiss und creme Gardinen,**  
Zebra u. englisch Tüll, in allen Breiten,  
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 100 Pf.

**Weiss u. creme Körper**  
in allen Breiten.

**Weiss u. creme Congress-Stoff,**  
in allen Breiten.

**Rouleaux-Stoffe**  
in allen Breiten  
zu den billigsten Preisen.

**Robert Böhme jr.,**

**Dresden,  
Georgplatz 16.**

Für eine Armaturen- und Maschinen-  
Fabrik wird ein tüchtiger, in der Branche  
erfahrener kaufmännischer  
**Director gesucht.**  
Adr. unter K. 116 an den „Invalidendank“  
Berlin W., Markgrafenstrasse 51a.

# Weihnachts- Gänse,

feinste Mast, mit schönen  
Federn, täglich frische  
Sendungen, a 1/2 Pf. 58 Pf.

**Prima  
Mast-Truten**  
a 1/2 Pf. 66 Pf.

**Prima Mast-Enten**  
von 2 Pf. an per Stück

**Prima  
Brat- u. Koch-Schäbner,**  
sehr preiswerth, bei

**Josef Dreßler,  
Eier-Handlung,  
Gr. Kirchgasse.**



**Grundmann's  
Wildhandlung**

(gegr. 1866)  
Breitendr. 7, Kaufhofen,  
und Nachhand:

**Wildreihe,**  
empfehle zum bevorstehenden Feste  
in tüchtiger feiner Ware

**Hirsch- und  
Rehwild,**

**Hasen,**  
davon Rücken und Keulen,

**ff. Fasanen,  
Hasel- u. Birkwild,  
Schnepfen.**

**Bestellungen  
prompt in's Haus.**

**Heute  
und  
morgen**

nach

**Neustadt**

auf die

**Heinrichstraße**

und

**Mantel-  
Ulbricht.**

**Sinen hochfeinen  
Schlitten.**

feine große Auswahl in ein- u.  
zweifelh. Antsch- und Guss-  
blattschiffen, Götterspiele,  
Nebenbeden verkauft zu billigen  
Preisen E. Ulbricht,  
Unterbachstraße 19.

**Singer-Nähmaschine,**  
vorzüglich passend, für 20 Mark  
zu verkaufen Kreuzstr. 19, I. r.

**1 sehr Klavier** steht bill. zum  
Verf. Bettlinstr. 123, II. r.

**Auction.** Heute und morgen Vormittag von 9 1/2 Uhr. Nachmittags von  
1 1/2 Uhr an gelangen folgende Restbestände, aus einer **Eignungswahl**  
bestehend, zur Versteigerung:  
Große Vollen Herren- und Knaben Winterjacken und Mäntel, ganze Anzüge,  
Jaquettes, Joppen, Stoff- und Arbeitshöfen, Planc- u. Seiden-Beisen,  
**Woll- u. Strumpfwaren,**  
Müße u. Bonas, Leib- u. Bettwäsche,  
**Teppiche** in großer Auswahl, Tisch- u. Schlafdecken, Schürzen, Tisch-, Tisch-  
und Handtücher, Eßkörbe.  
Kreuzstraße 9.  
Auktor der Auction Verkauf zu festen Preisen von früh 8 bis Abends 10 Uhr.  
Max Jaffe, Auktionator.

Die tüchtigsten bekannten  
preisgekrönten  
von Fr. Nienhaus Nachf.,  
Düsseldorf

**Punsch-  
Essenzen**

Spezialität:  
**Kaiserpunsch**

Und fastlich überall in den ersten Geschäften der Grande. Vertreter: Bernh. Braune.

**Wilhelm Richter's  
Optisches Institut,  
2 Schössergasse 2.**  
Lieferant der Herren Augenärzte.

# Tarragona-Weine

als **Weihnachts-Geschenk** in hübsch arrangierten Kisten zu  
**3, 6 und 12 Flaschen.**

für Kranke und Reconvaleszenten ärztlich empfohlen, garantiert rein,  
Nr. 1 roth mild per 1/2 l. 1.15  
Nr. 2 weiß mild per 1/2 l. 1.15  
Nr. 3 roth herb per 1/2 l. 1.15  
Nr. 4 weiß herb per 1/2 l. 1.15

bei 12 Flaschen 1 Flasche gratis, bei 25 Flaschen à 20. 1  
excl. Glas, empfohlen

**A. Marchi & Co., Seestrasse 13.**

# Italienische Weine

**Roth- und Weiss-Weine**  
unter Garantie für Naturreinheit  
per Flasche von 85 Pf. an,  
bei 12 Flaschen von 80 Pf. an,  
excl. Glas, empfohlen

**A. Marchi & Co., Seestrasse 13.**

**Weihnachts-Präsent-Kisten**  
enthaltend 3 Flaschen verschiedenem Wein  
von 20. 3. anfangend.

**A. Marchi & Co., Seestrasse 13.**

# Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundenschaft zur Nach-  
richt, daß ich meine

**Weinhandlung u. Weinstuben**  
in mein Grundstück  
**Martin-Lutherstr. 1**

verlegt habe und bitte, das mir bisher ge-  
schenkte Vertrauen auch fernerhin beizubehalten  
zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**H. Haase.**

**Rector Ahlwardt!  
Ahlwardt's-Büsten**

in Elfenbeinmasse und Terraotta  
50 u. 30 Ctm. hoch  
in künstlerischer Ausführung empfohlen  
Rheinische Figurenfabrik, Köln a. Rhein.  
Verkauf nur an Niederverkäufer! - Vertreter gesucht!

# Milch.

Wer liefert mir 30-40 Liter  
vollständig fr. Böhm. Rahm-  
oder vom Lande in der Nähe ab-  
geholt? Adressen erb. u. W.  
H. Fohmann Dresden.

**Gelgenheitskauf.**  
einige hochbeleg. sehr sorgfält.  
geputzte

**Smyrna-Salonteppe.**  
mehrere vorzügliche ausl. Telle,  
pracht. Tisch- u. Tiwanddecken,  
hochbeleg. Stuhllehen u. dergl.  
sehr billige Ankaufpreise. S. 1.

# Wirtschafts- Delicatess- Frucht- Körbchen

empfehle  
als vorzüglich und sehr beliebtes  
Weihnachtspräsent

**Gustav Koehler,**  
13 Marienstr. 13.

frisch eingetroffen:  
Sartagorene

**Wolga-Zander**  
frische fette

**Karpfen**  
2 Pf. 60 Pf.

**Birkhühner, Hasel-  
u. Schneehühner,**  
in ausgereicht schöner Waare.

**Fasanen, Enten,  
Perlhühner,**

**Futen**  
empfehle zu billigen Preisen in  
tadelloser Waare

**Russische Handlung**  
8 Reibbahnstraße 8.

**Weihnachts-Geschenk.**  
2 schöne Naturheil-Weine auf  
Köln sind b. zu best. Schafes  
frische 91. 1/2.

Dresdner Nachrichten, Seite 16, Auction, 23. Dec 1892, Nr. 328.







# Schreib- und Zeichnen-Bleistifte.

**Bleistifte in Cedernholz**, rund, gelb polirt, mit Silberstempel „Schulstift J. Bargou Söhne“, Duzend 25 St. Dieser Bleistift ist mittleren Härtegrades und eignet sich vorzüglich als Schreibbleistift.  
**Zeichnenbleistift in Natur-Cedernholz**, rund, in 4 Härtegraden, mit Trockenmittel „J. Bargou Söhne“, Nr. 1, 2, 3, 4, Stück 5 St., Duzend 40 St.  
**Dieselbe Qualität** schneidet, gelb polirt, mit Silberstempel „J. Bargou Söhne“, Nr. 1, 2, 3, 4, Stück 5 St., Duzend 40 St.  
**Zeichnenbleistift „Holbein“ in Cedernholz**, sechsseitig, roth, gelb, schwarz oder polirt, in 4 Härtegraden, mit Silberstempel „J. Bargou Söhne“, Nr. 1, 2, 3 oder 4, Stück 10 St., Duzend 100 St.  
**Rundpolirte Bleistifte**, 25 Ctm. lang, Silberstempel „Altreichsfänger“, Stück 10 St., Duzend 100 St.  
**Bleistift mit vernickeltem Metallknopf**, für Notizbücher und Notizbücher, in verschiedenen Stärken, Duzend 4 St., 20 St. und 50 St.

Alle unsere sammtlichen Bleistifte sind von guter Qualität und sind gleichmäßig in Blei und haltbar in der Spitze. Die Zeichnenbleistifte, deren Härtegrade genau abgemessen sind, haben Nummern und ist Nr. 1 ganz weich, Nr. 2 weich, Nr. 3 mittel und Nr. 4 hart. — Die Zeichnenbleistifte „Holbein“ zeichnen sich durch besondere Feinheit des Striches und Schwärze des Toncs aus und sind den besten Fabrikaten gleichzustellen.

## J. Bargou Söhne.

Wilsdrufferstraße 54, am Postplatz.

# Jeder Hut 2 1/2 Mark.

Das **Magazin zum Pfau**, Frauenstrasse Nr. 2, hat eine Auswahl eingerichtet, in welcher jeder Hut 2 1/2 Mark kostet, und liefert denselben in guter schickster Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



**Künstlerhut**



**Weicher Hut,**



**Steifer Hut**

Seine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgezeichnete gute deutsche Qualitäten zu den besten Preisen zu haben u. können sich bei Colchester und besonders aufmerksam gemacht.  
**Billigere Hüte für 2 Mark und 1 1/2 Mark**

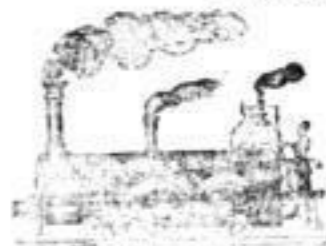
# Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Die Milch enthält für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht spezial gezeigert — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonial- u. Drog-Hdlg. in Packeten à 60 u. 80 Pfg. Bitte stets Mondamin fabricirt von Brown & Polson zu bestellen.

# Weihnachts-Musikstellung

Lehrreicher und interessanter Apparat.

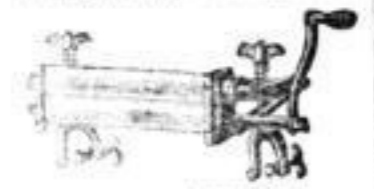


**Hiermarkt:**  
Eckhaus von Zühlkestraße.

Neu! Modell-Zusammensetzung mit Schwebelapparat und Schieberröhren, Ventilmotoren, Schirme und Reibwerkzeuge.  
 Neu! Experimentkasten mit Nebensystem-Elektrifizier-, Wagner-, Kamm- u. elektrische Maschinen und Lichtlampen, Laterna magica nebst Bildern u. s. w.  
 Ferner reichhaltige Auswahl in Operngläsern, Brillen, Klemmern, Lorgnetten, Mikroskopen, Reisszeugen, Barometern, Thermometern etc. empfiehlt als sehr passende Geschenke das optische Magazin von

**Paul Schönbrodt,** Neumarkt: Eckhaus der Landhausstraße.

# Weihnachts-Geschenke



große Auswahl:

Wringmaschinen,  
 Waschmaschinen,  
 Familienmangeln,  
 Patent-Drehmangeln,  
 Centrifugal-

Trockenmaschinen  
 billigen Fabrikpreisen

empfehlen  
**Richard Grösel,**  
 Dresden-N., Am See 10,  
 nahe Theodorshofplatz,  
 auch Verkauft bei Dr.

**Patent-**  
**Eis-**  
**Hemmschuhe**

mit auswechselbaren Stahlstiften,  
 Preis je nach Größe **Mk. 4 bis**  
**Mk. 10.**  
 Schmeddestraße 11 Dresden,  
**L. Näther.**

# Louis Jampelt's

rühmlichst bekanntes vorzügliches

# Eau de Cologne double,

den besten Rohstoffe Fabrikaten ebenbürtig, dabei bedeutend billiger, wird infolge seiner vorzüglichen Qualität vielfach den echten Rohstoffen vorgezogen. Ein einmaliger Versuch wird Übermann dem Vorurtheil, das man in Dresden ein eben so feines **Eau de Cologne** herstellen kann, als in Köln u. N. zu haben in allen feinen Parfümerie, Seifen- und Drogen-Geschäften.

# Niedrige Preise im Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe,  
 Jagdwesten, billige bis extrafeine,  
 Strickjacken,  
 Walksocken und Strümpfe,  
 Starke und gute Strümpfe,  
 Unterzeuge,  
 Tassen.

Preisermäßigungen wie noch nie angeboten.  
**Theodor Schelle,**  
 27 Landhausstraße 27.

# Herrnhuter Cigarren.

Inländische 22.500.1500  
 Importirte 120.000.000



**Neu:**  
**Mexico Sortiment.**

1802er  
**Savana-Importen**

Neue Preis-Liste  
 gratis u. franco.

**A. Dürninger & Co.**  
 Gegründet 1747.  
 Herrnhut, Sachsen.

# Jagdgewehre

der neuesten Systeme unter  
 Garantie guter Arbeit u. guten  
 Schusses. Große Auswahl von  
 Frisches, Revolvern, Luft-  
 büchsen und Pistolen. Vorrat  
 aller Art Jagdgeräthschaften,  
 Patronen und Munition.  
 Specialität:

Doppelbüchsen, Büch-  
 sinnen, Drillinge.

**G. Albricht,** Hofbüchsenmacher,  
 Dresden, Rafernstraße 12.

**aus Steingut u. Crystall**  
**Bier-Geschirre**  
**Bowlen und**  
**Humpen.**  
**R. Ufer Nachf.,**  
 König-Johannstraße.

# Bullen und Ochsen zur Mast

per April und September.



Stiere franco jeder Bahn-  
 station unter den  
**consantesten**  
**Bedingungen**  
**Kühe und**  
**Fersen.**

Januar und Februar laufend, als auch  
**sprungfähige Bullen aller**  
**Niederungsrassen.**

Zusatz empfehle  
**einjährige güste Rinder**  
 per Februar, März, April in tadelloser Güte.

**J. Markreich,**  
 Zuchtweidenschaft,  
**Weener in Ostfriesland.**

# Feines Tafelgeflüge.

liefert frisch geschlachtet und trocken gerupft mit dem Klein-  
 die Hühnerzucht des

# Victor Haydecker

in Páspök-Ladany (Ungarn).

Preise ohne Verbindlichkeit per Stück.

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Boullardes (getrocknet)           | Mark 1.70 |
| Savannen eines herbes-Wohlgeschm. | 2.20      |
| Guten (getrocknet)                | 2.50      |
| Gänse (getrocknet)                | 3.00      |
| Indians (mit Rüben gemästet)      | 5.-       |
| Dahu                              | 6.-       |

Ein **Probepostförschen**, enthaltend: eine Gänse, einen  
 Rebhuhn und eine Boullarde, mit nur jungem, gutem Fleisch,  
 wird für **5 Mark** vorkostet nach ganz Deutschland versendet.

# Frauen-Schönheit und Gesundheit!

Die rühmlichst bekannte, ärztlich empfohlene

# Schönheits-Gesundheits-Seife

aus der Fabrik von **L. Jampelt** hier, welche sich von allen  
 existirenden Toiletteiften infolge ihrer vorzüglichen Eigen-  
 schaften und ihrer höchsten Reinheit und Milde auf's  
 Beste seit Jahren bewährt hat und alle anderen mit großer  
 Declame angepriesenen Toiletteiften in jeder Hinsicht über-  
 trifft, findet man in allen feinen Parfümerie-,  
 Seifen- und Drogen-Geschäften.

# Umbadische Dampf- Koch-Töpfe!

Vorteile: Bedeutende Erspar-  
 niss an Zeit und Brennmaterial,  
 kräftigere und schmackhaftere Zu-  
 bereitung der Speisen. Kochzeit  
 15-20 Min. Doppelt gewiss.

# Gebrüder Sebler,

Schneidstraße 8.

Su eleganten Geschenken,  
 Ehemal. Souvenir u. eigener  
 sich vortheilhaft

**COGNAC DIABLE**  
**MOUSSIRENDER COGNAC**  
 J. Popper  
 Söhne  
 Dampf-Cognac-  
 Brennerrei  
**BERLIN, N.W.**

Feinstes Getränk d. Welt.  
 Hochfeine Packung in Cartons  
 von 10-15 Flaschen. Ori-  
 ginal-Flasche enthält 8 Cog-  
 nac. Depot nur in den  
 besten Geschäften der Provinz.  
 Depot werden, soweit die-  
 selbe nicht vorhanden, bezug eben

Das feinste Aroma hat  
 gerösteter  
**Karlsruher-  
 Kaffee!**  
 Hochster Extractgehalt!  
**Max Thürmer, DRESDEN,**  
 Kaulbach-Strasse 18.

# Echte Parfüms,

wenige Tropfen genügen, um  
 Toiletteflüchtern, Kleidern u. einem  
 lange andauernden Wohlgeruch  
 zu verleihen, in Flaschen u. aus-  
 gezogenen 25, 50 St.; sehr be-  
 liebig zu haben: Weißen,  
 Blaufloden, Amand, Seltrop,  
 Lavender, Blaufloden, Jasmin  
 u. s. w.

neu: **Peau d'Espagne,**  
 neu: **weisses Veilchen,**  
 edel

**Eau de Cologne,**  
**Maiglöckchen u. Flieder**  
**Eau de Cologne**  
 Flasche 60 St. und 100 St.,  
 hochfein parfümirt

**Toilette - Seifen**  
 in größter Auswahl,  
**Schwämme, Bürsten,**  
**Kämme, Zahnpulver,**  
 sowie sammtliche Toilette-  
 artikel empfiehlt

**Georg Hänjchel**  
 Dresden, Straßwitz 2.

# Ungar. Wein-Handlung

# E. Freytag

21 Webergasse 21  
 empfiehlt vom Jah

# ung. Rothwein

Liter 80, 100 u. 150 St.

# Reisemuster

(sehr gut erhalten),  
 Staats-Album, Briefmarken-Album  
 und Notizenbuch, Portemonnaie  
 für Herren u. Damen,  
 nur solide Zettelmuster  
 Photographie-Albums in Buch  
 u. Leder, auch mit Musik,  
**Reizende Schmuck- und**  
**Nähkästen**  
 verkaufe ich zur Hälfte des  
 Kostenpreises.

**H. Wollenberg,**  
 Galanteriewaaren en gros,  
**Pillnitzerstraße, Ecke Hoch-**  
**mannstraße 20.**

**Weihnachts-**  
**Geschenke.**  
 Empf. keine halber  
**Canarien-Gänse**  
 von 6 Mk. an. Nach  
 außen mit Garantie  
**C. H. Müller,**  
 Schloßstraße 9, 1.

Dresdener Nachrichten Seite 18 Freitag, 23. Dec 1892





## Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.  
Görlitz: Berlinerstrasse 8.

| Rhein- und Pfälzer Weine,    |             | Oesterr. und Ungar. Weine:                    |             |
|------------------------------|-------------|---|-------------|
| pro Flasche                  | Fl.         | pro Flasche                                   | Fl.         |
| <b>Roth:</b>                 |             |   |             |
| Laubenheimer                 | 75          | Ofener  | 80          |
| Ungsteiner                   | 80          | Saazgärder                                    | 90          |
| Forster                      | 100         | Adlerberger-Ausstich                          | 100         |
| Niersteiner                  | 120         | Villányer-Ausstich                            | 120         |
| Ransenthaler                 | 120         | Vöslauer                                      | 120 u. 150  |
| Marcobrunner                 | 140         | Dalmatiner                                    | 100 bis 120 |
| Rödsheimer                   | 150         | Erlauer-Ausstich                              | 150         |
| Liebfraumilch                | 170         | Blume von Adlerberg                           | 200         |
| Scharlachberger              | 200         | <b>Weiss:</b>                                 |             |
| Johannisberger               | 220         | Donauperl                                     | 80 u. 120   |
| Marcobrunner Auslese         | 250         | Sonnaler                                      | 100         |
| Steinberger                  | 300         | Gumpoldskirchener                             | 120         |
| Forster Kirchenstück         | 500         | Retzer  | 120         |
| <b>Mosel-Weine,</b>          |             |   |             |
| unter Etiquette:             |             |   |             |
| Pisportier                   | 75          | <b>Nüss:</b>                                  |             |
| Zeltlinger                   | 80          | *Ruster-Ausbruch                              | 100         |
| Moselblümchen                | 90          | *Tokayer-Ausbruch 140 bis 180                 | 100         |
| Brauneberger                 | 120         | *Menescher Ausbruch, roth                     | 100         |
| Scharzberger                 | 150         | <b>Diverse Weine:</b>                         |             |
| Scharzhofberger              | 200         | Burgunder, Pomard                             | 250         |
| Brauneberger Auslese         | 250         | Burgunder, Chambertin                         | 300         |
| Berncastler Doctor           | 300         | Malaga  | 100 bis 150 |
| <b>Bordeaux-Weine,</b>       |             |   |             |
| unter Etiquette:             |             |   |             |
| Medoc                        | 80          | Sherry  | 150         |
| St. Julien                   | 100         | Sherry, alt                                   | 250         |
| St. Estephe                  | 120         | Madeira                                       | 180         |
| Chateau Margaux              | 150         | Madeira, alt                                  | 250         |
| Chateau Laouville            | 170         | Portwein                                      | 200 bis 350 |
| Chateau Beychevelle          | 200         | <b>Champagner:</b>                            |             |
| Chateau Larose               | 260         | Deutsche                                      | 220 bis 350 |
| Chateau Montrose             | 300         | (Ewald & Co., Rudesheim)                      |             |
| Chateau Rauzan               | 350         | Französische                                  | 400 bis 750 |
| Chateau Latour               | 400         | *Oesterr. Weissig                             | 50          |
| Chateau Lafite               | 450         | *) Tokayer-Original-Flasche<br>ca. 1/2 Liter. |             |
| Div. Original Schloss-Abzüge | 50 bis 1100 |   |             |

Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.  
Sortimentskisten (121 Fl.) M. 12 u. 15 gegen  
Nachnahme.

## Feinste Tafel-Liqueure!

Neueste Specialität!  
**Hungaria-Bitter-Liqueur,**  
**Tokayer-Bitter-Liqueur,**  
**Sassaparilla-Bitter**  
zu billigsten Originalpreisen in Dresden zu haben bei  
**Benno Schmidt Nachf. Clemens Richter,**  
Lüttichaustrasse 13.

## Nervenstärkende Pillen,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, seit Jahren bewährt  
bei Stomatitis und Nervenschmerzen, empfiehlt Schachtel  
1 Nrt. 50 Stk. die  
**Salomonis-Apotheke, Dresden,**  
Neumarkt 8.

## G. E. Höfgen,

Königsbrüderstrasse 75 u.  
Zwingelstrasse 8.  
**Fabrik für**  
Puppen-Wagen,  
Puppen-Wiegen,  
Kinder-Schlitten,  
Kinder-Bettstellen,  
Kinder-Wagen  
in bekannter, guter Ausführung  
nach jeder Anschauung zu möglichst billigen Preisen.

## Dr. Zoellner's

**MAGEN-ELIXIR**  
Es ist durch langjährige ärztliche Objectionen erprobt und  
bestbewährtes Magenmittel, dessen Gebrauch Jedermann unbedenk-  
lich empfohlen werden kann.  
Vorzüglich wirksam bei Appetit-  
mangel, Sodbrennen, Aufstoßen, Fül-  
lung, Erblichkeit, träge Verdauung  
und davon herrührendem Kopfschmerz,  
u. Migräne, bei Kolik, Lebererkrankung,  
Erbrechen etc.  
Personen, die das Dr. Zoellner'sche  
Magen-Elixir einmal gebraucht haben  
und Gelegenheit hatten, sich von der  
sicheren angenehmen Wirkung zu über-  
zeugen, halten dasselbe zur raschen  
Hilfe bei allen diesen Beschwerden in-  
ständig im Hause vorräthig. Gebrauch-  
sanweisung und Bestäubnisse auf jeder Flasche angegeben. Preis  
Mk. 1.- und Mk. 1.50. Erhältlich in Apotheken.  
In Dresden in der Weihenaustrasse, Apotheke u. Gwarenpothete

**Schiller's retirender  
Cylinderputzer.**  
Deutsches Reichs-Patent.  
Erhältlich in allen besseren Lampen- und Haus-  
haltungs-Geschäften.  
**Fabrik Schiller'scher Verschlüsse.**  
Schiller, Regierungsbaumeister,  
Godesberg a. Rh.



Als sehr beliebte passende  
**Weihnachtsgeschenke**  
empfehle ich mein großes Lager erster  
**Meerschaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen,**  
glatte, wie mit Nigun, Tabakspitzen, Stöcke, und feinste  
Eisenbeinwaaren.  
**Georg Koppa, Fabrikant u. Hoflieferant**  
Schloßstrasse 8.

## Händlern und Privaten

ist die Gelegenheit geboten, schon bei Entnahme von  
**100 St. Cigarren**  
ihren Bedarf bei streng solider Bedienung auf dem nur deut-  
bar billigsten Wege, theilweise sogar  
**weit unter Fabrikpreisen**  
zu beschaffen.  
Seit dem 16jährigen Bestehen meines Geschäftes bin ich be-  
müht, die in meiner Branche vorzunehmenden **Gelagheitsstände**  
etw. zeitlich hingehender Quantitäten an mich zu ziehen. Umwogen  
von strengster **Rechtlichkeit** erwacht ich mein Geschäft eine unan-  
nehmliche Vertrauenswürdigkeit und bietet eine große Auswahl in den  
Preislagen: 100 Stück für Mark 2, 2.20, 2.40, 2.80,  
3, 3.30, 3.50, 3.90, 4.50, 4.75, 5, 5.50,  
6, 6.50, 7, 8, 9 und 9.50 etc.  
Prompfter Versandt auch auswärts nur unter Nachnahme

**Louis Warmbrunn, Cigarren-Lugros,**  
Haus Jügendort, Vismarscheitr. 32.



**Fahrräder-  
Weihnachts-Ausstellung**  
der bedeutendsten deutschen und englischen Fabriken.  
Seidel & Naumann's 1893er Modelle bereits eingetroffen.

**Joseph Hein,**  
Königl. Sächs. Hof-Wildpret-Handlung  
29 Antonstrasse 29  
empfeilt  
**frische starke Hasen,**  
gewidert und im Zell in großer Anzahl, sowie feites  
**Hirsch- und Rehwild, ungleichen starke Fasanen**  
von den feinsten, feinsten, Vorküchen in Kottburg  
**Prompte Bedienung. Billige Preise.**  
**Fernsprechstelle 2008.**

**Alex. Frank,**  
Köln - Düsseldorf  
empfeilt  
Feinste Düsseldorfer  
Burgunder-, Erbacher-, Ananas-,  
Kaiser-, Sherry-, Vanille-, Theres-, Orangen-,  
Schlummer-, Arac-, Royal- u. Ham-  
Pausch-Essenzen.  
Käuflich  
in allen  
feineren Geschäften  
der Branche.

## Pferde- und Viehmärkte zu Gleiwitz, S.-S.

nach bedeutend zu haben und zu erlösen, dazu einen über drei  
Sector 12 Scheffel Weizen, großen, dicht an der Bahnhofsstraße  
belagerten Platz mit allen demjenigen Einrichtungen versehen lassen,  
welche die Mensch an einen solchen im Interesse der Händler und  
der Käufer, nicht minder aber des Viehes selber nur stellen kann.  
Auch ist die Verlangung der Dauer dieser jährlich in der Zahl  
von 8 abwechselnden Viehmärkte auf 2 volle Tage höheren Orts  
genehmigt.  
Die außerordentlich günstigen Eisenbahnverbindungen unteres  
Schlesien nach Ostpreußen und Ostpreußen nach dem Innern  
Deutschlands waren von jeher der Hauptgrund für den zahl-  
reichen Antritt.

**russischer, polnischer, österreichisch-gall-  
zischer u. ungarischer Pferde** und ebenbürtigen  
**Rind- und Schwarzvieh,**  
und für das Gelingen sehr zahlreicher **Großhändler** dieser Vieh-  
arten aus Preußen, Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., dem Königs-  
reich Sachsen und der Rheinprovinz.  
Nicht minder sind die  
**Gleiwitzer Viehmärkte**  
von langer Zeit her von den **Landwirthen** aus ganz Ostpreußen  
und darüber hinaus stark besucht, sowohl zu Zwecken des Kaufs als  
des Verkaufs.  
In vielfacher Theilnahme haben wir hierdurch ergeben ein.  
**Gleiwitz O.-S., im Jahre 1892.**  
**Der Magistrat.**  
Kreidel, Ober-Bürgermeister.



**Beliebte Weihnachtsgeschenke.**  
Photographien,  
Photodroms,  
in Letzterem portat. Ansichten  
der beliebtesten Gegenden  
mit u. ohne Rahmen  
**Photographien**  
nach class. und mod. Weitem  
in Rahmen mit Emailgrund  
Malvorlagen jeder Art.  
**Arnoldische  
Buchhandlung,**  
Am Altmarkt.

## Cravatten

aus London, Paris, Wien, Berlin  
**Magazin zum Pfau,**  
Frauenstrasse 2.  
**Cravatten:**  
Häuser, hell und dunkel . . . 0.50  
Edison mit Nadel in reiz. Must. . . 0.75  
Regatt., gestreift, carrirt, broch. . . 0.75  
Regatt., **überraschend schöne Muster** . . . 1 und 1.25  
Regatt. **Nouveautés** . . . 1.50  
Westen, moderne Farben . . . v. 0.50  
Westen für Umlegekragen . . . v. 0.35  
Schleifen für Umlegekragen . . . v. 0.20  
Doppelwesten für Umlegekragen . . . v. 0.35  
Doppelwesten für Stehkragen . . . v. 0.75  
Normalwesten, außerordentlich (Neu!)  
**praktische Deckcravatte** . . . v. 1.-  
Diplomat . . . v. 0.40  
Diplomat, **grosse** moderne Schleife . . . v. 0.75

**Schwarze Cravatten**  
sind sehr modern und darin in allen Facets  
wie auch sparten Stoffen am Lager.  
**Kellner-Cravatten:**  
Rati-Diplomat . . . 0.25  
Atlas und Rips Diplomat . . . 0.30  
**Grosse Auswahl. ☞  
Feste, aber billige Preise. ☞**

Dresdener Adressen-Verzeichnis.  
Nr. 358. Seite 10. — Gedruckt am 23. Dec. 1892.







# Königl. Conservatorium für Musik (und Theater)

Hauptanstalt: Landhausstrasse 11, II, Zweiganstalt: Bautznerstrasse 22, I.

Unterricht in allen Fächern der musikalischen u. theatralischen Ausbildung. Ausbildung zum Künstler sowohl, als auch Unterricht an Kunstfreunde und an Kinder als Ergänzung der allgemeinen Bildung. Aufnahme nicht nur für volle Fächergruppen, sondern auch für einzelne Fächer. Aufnahme jederzeit für die meisten Fächer. Hauptaufnahme Anfang April u. Septbr. Prospekte und Lehrerverzeichnisse gratis in beiden Anstalten, wie auch in allen Musikalienhandlungen. Sprechzeit des Directors in der Hauptanstalt Mittwochs 12-1 Uhr, in der Zweiganstalt Mittwochs 4-5 Uhr, außer Mittwochs und Sonnabends. Auskunftsertheilung auch außer dieser Zeit durch die Beamten.

Prof. Eugen Krantz, Director.

# Adolph Renner.

Grösstes Kleiderstoff-Lager in Dresden, Altmarkt 12.

Neueste

# Kleider-Stoffe

aus den berühmtesten und leistungsfähigsten Fabriken  
in kaum geahnter Vielseitigkeit  
und von den billigsten bis zu den hochfeinsten Arten.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Umtausch binnen vier Wochen gestattet.

Grosse Sortimente geschmackvoller Neuheiten für's Frühjahr 1893.

Die geschmackvollsten und neuesten

# Spazierstöcke, J. G. Gärtner,

Inhaber: Oskar Rüger, grosse Brüdergasse 2. Fernsprechstelle 1673

## Meerscham- und Bernstein- Cigarrenspitzen.



### Reizende Neuheiten

feinster Kunstvoll ausgeführter Fantasie- und Meeren-Cigarrenspitzen, sowie viele neue und alte Spitzen im Einzelnen in 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Grösstes Lager feinsten Cigarren- und Cigaretten-Spitzen, vom besten Verstein, in den verschiedensten Sorten von 25 bis zu 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000.

Bei jedem Stück Garantie für echten Meerscham und Bernstein, indem ich durchaus keine Nachahmungen führe.

Prachtvolle Neuheiten von Cigarren und Cigaretten-Spitzen in besonderer Arbeit, Soli mit edelsten Silber ausgeführt und ebenfalls zusammengestellt von 5 bis 50 Stk. empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken

Fernsprechstelle Nr. 1673.

J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2. Inhaber Oskar Rüger.

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft, Galleriestr. 7, I

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Solide und billigste Ausführung.

Dresdner Maschinenfabrik Nr. 358, Seite 21, — Freitag 22. Dec. 1892









# Russische Caviar-Handlung.

N. Schischin & Sohn,  
Hoflieferanten.

## Astrachan-Caviar

hochfein und mild.

Seestrasse 9.

Neu eröffnet!  
Japan. Wand- und Decken-Gemälde.  
Victoriahaus - Waisenhausstrasse,  
früher Bankstrasse.

# Taen Arr Hee

empfiehlt Sual präparierte

## Chines. u. indische Thees.

Biel gekauft werden

Nr. 0 Souchong, mild, M. 3 pr. Pfd.,  
Nr. 2 do. " 4 " "  
Nr. 9 Congon, kräftig, " 3 " "  
Nr. 10 do. " 4 " "  
Nr. 7 Mischung, arom., " 6 " "

Hochkunst- u. Hygiene-Ausstellung Leipzig 1892  
Goldne Medaille.

Neu aufgenommen:

# Regenschirme

für Damen u. Herren

in Gloria, Galselbe u. reiner  
Seide.

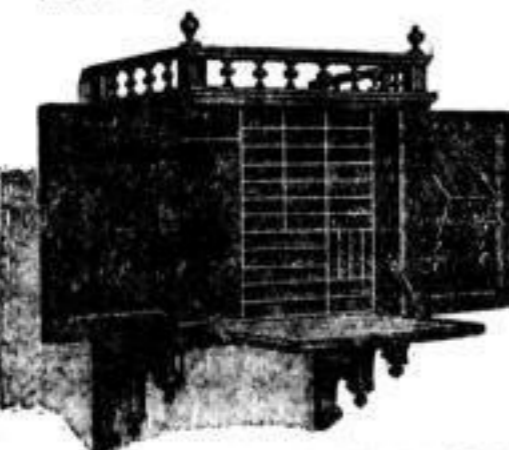
à 2,50, 4,50 Bf. bis 20 M.

H. M. Schnädelbach

Martenstrasse  
Antonplatz

## Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

für jeden Geschäfts- und Privatmann



Die besten, mit Zuch bewegter  
platte beschriebenen  
von selbst heraus.

Größe I. 610 Bm. hoch, 370 Bm. breit,  
400 Bm. tief.  
Größe II. 290 Bm. hoch, 230 Bm. breit,  
400 Bm. tief.

## Astrachan-Caviar,

neue Sendung, hochfein, groß und grau, vorläufige Waare,  
à Pfd. 6 Mark, verläuft in jedem Quantum  
die russische Caviar-Handlung von  
Gustav Albrecht, Hofbeinplatz, Posthaus.

## Kleiderstoffe,

einfarbig, farbig, gestreift  
und brochirt, Nohe 4, 5, 6, 6 1/2,  
7 1/2 Mart u. l. m.

## Schwarz Cachemir (reine Wolle), sowie schwarze Mode-Kleiderstoffe,

sehr elegant, als: gestreift,  
geblumt u. Nohe 6 1/2, 7, 8,  
9 Mart u.

## Lama,

gestreift und farbigte Muster,  
zu Kleibern, Röcken, Jacken  
und Blousen.

## Rocklana und Flanelle, sowie Halbtuche

zu Frauenkleidern,  
das Meter von 110 Bf. an

## fertige Anzüge (Blouse u. Rock)

aus Galblama oder Barchent  
geherbeitet,  
Stück 6 Mart und 6 1/2 Mart

## fertige Röcke

von Kleider-Barchent od.  
Lustre,  
mit breiter Falbel,  
Stück 3 1/2 Mart, 4 Mart

## Fertige

## Barchent-Blousen

in vielen schönen Mustern,  
Stück 2 Mart, 2 1/2, 2 3/4 Mart u.

## Kinders-Blousen,

1,50 Mart, 1,75, 2 Mart

## Kinders-Röckchen

mit Reibchen Stück 85, 95 Bf.,

## Barchent-Jacken

für Frauen Stück 140, 180 Bf.

## Lama-Jacken

Stück 2,50, 2,80, 3 Mart

## Barchent-Hemden

für Männer und Frauen  
Stück 140, 150, 175 Bf. u.,  
für Knaben und Mädchen  
von 60 Bf. an

## Fertige

## weisse Frauen-Hemden

Stück 150, 160, 190 Bf.  
schwerere 225, 240 Bf.

## Männer-Unterhosen

(bauehaft) 120, 140, 160 Bf.

## Frauen-Hosen,

gebogen oder glatt, von 180 Bf. an

## Kinders-Röckchen

von 55 Bf. an

## Fertige blaubedruckte

## Haushalts-Schürzen

ganz neue Muster,  
Stück 80, 100, 110 Bf.

## Schürzen

aus echten Waschstoffen  
(auch weisse),  
in tieferer Arbeiter-Klasse,  
Stück 60, 75, 90, 100, 120, 140,  
150 Bf. u.

## Halbwollene

## Scheuer-Schürzen

Stück 85 Bf., 100 Bf.

## Reihe Taschen-Güder

sowie mit farbigen Rändern,  
für Erwachsene und Kinder,  
Dpd. 1,50, 2,25, 2,40, 3 Mart u.

## Fertige Bettbezüge

in weiss und bunt,  
Stück 2,70, 2,90, 3,20 Mart

## Kopfkissenbezüge

75 Bf., 90 Bf.

## Fertige Betttücher

Stück 1,70, 1,90, 2,10 Mart

## Barchent-Betttücher

(höchst angenehm im Winter)  
in bedeutender Auswahl, Stück  
1,75, 2 Mart, 2,25, 2,50 Mart u.

## Waffel-Bettdecken

weich und bunt,  
Stück 1,75, 2, 2,25, 3 Mart u.

## fertige Inlets,

glattrock und gestreift,  
von 3 Mart an

## Sopha-Decken,

von 125 Bf. bis 3, 4 Mart u.

## Normal-Wäsche

für Männer und Frauen.

## Wollene Strümpfe

für Erwachsene und Kinder

# Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, 3 Schrebergasse 3.

# Lehmann & Leichsenring

Königl. Hofliefer.

empfehlen als beliebte:

## Weihnachtsgeschenke:

Frühstückskörbchen,  
Liqueurkörbchen,  
Fruchtkörbchen,  
Gemüseconserven-

Kistchen

Stück von 4 Mart an,  
bekannte solide Füllung.



CARLO RIMATEI'S  
echt italienische  
Ocarina.

## Weihnachts-Ausverkauf

3100 Stück meiner so schnell  
beliebt gewordenen

# Ocarinas.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben,  
sich ein wirklich gutes Ocarina-Instrument  
anzuschaffen, verkaufe ich so lange Vorrath  
recht:

Concert-Ocarina Nr. XIII Mk. 3,50

(gewöhnlicher Ladenpreis Mk. 5)

Landpartie-Ocarina Nr. XII Mk. 3

(gewöhnlicher Ladenpreis Mk. 4,50)

Kleinere Instrumente von Mk. 2 an.

In jeder Ocarina wird ein eleganter  
Carton, Schale zum Selbstlernen, Lieber  
beigefügt.  
Jeder Käufer, welcher sich auf diese  
Limonce bezieht, erhält ein Tanz- u. Musik-  
Album für Ocarina

gratis.

## Carlo Rimatei,

Moritzstrasse 19 (Postgebäude).

Billigste Bezugsquelle für Musik-  
werke und Musikinstrumente aller  
Art.

## Weihnachts- Ausstellung.

Neuheit:

Hängelampen für Petroleum

mit Patentfederzug.

Wiel schöner und höher als gewöhnliche.

Ständerlampen, Tischlampen, An-

pendel, Kinderlampen und Küchen-

lampen für Petroleum, Kronen-

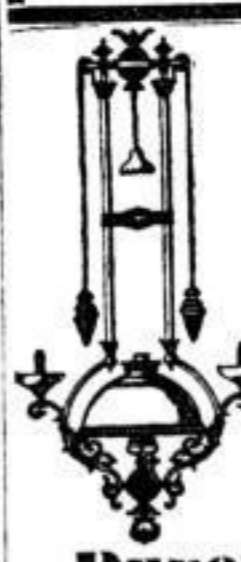
leuchter, Ampelkronen, Wandarmen

u. c.

Für Gas u. elektrisches Licht, große

Auswahl, geschmackvolle Ausfüh-

ung, eigenes Fabrikat.



Dupont & Richter,  
Moritzstrasse, Eing. Kreuzg. gegenüber den Fleischhallen.

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 358, Seite 23, Freitag, 23. Dec. 1892



# Schürzen

Grossartigste Auswahl in Schürzen, alle nur erdenklichen Facens von guten Stoffen auf das Beste gearbeitet.

## Blau bedruckte Schürzen

Garantie für Echtheit.  
Stück 75, 85, 90, 100, 110, 125 bis 250 Pfg.

## Wirtschafts-Schürzen

aus hell und dunkelgrünem Cretonne, Madapolame, bedruckt  
Satin, sowie Leder- und Gummischürzen in neuen Facens.  
Stück 90, 100, 115, 125 bis 350 Pfg.

## Weisse Schürzen

aus Shirting, Chiffon, Dowlas, Damast und Batist mit  
Stickerel-Volants, mit Stickerel-Einsatz, mit elegant gesticktem  
Hebelatz in verschiedener hübscher Ausführung.  
Stück 100, 115, 130, 175, 200, 250 Pfg. etc.

# Neuheiten

## in feineren Damen-Schürzen

reizende Zier- und Tändelschürzen in Batist, Madapolame,  
Panama, Fantasiestoff in hochleganter Ausführung.  
Stück 75, 100, 125, 150, 175, 200, 225 bis 675 Pfg.

## Schwarze Schürzen



in Wolle und Seide in reicher Auswahl als: Luster, Cachemir,  
Creme, Atlas oder elegantem Seidenstoff, glatt und pomponiert in  
einblauer wie hochblauer Ausführung, reich garnirt mit Plisse, Mohair-  
Spitze, Soutache, Sammetband und Passementerie-Besatz  
in jeder Preislage.  
Stück 110, 125, 140, 165, 185 Pfg. bis 12 Mark.

## Kinder-Schürzen

### reizende Neuheiten

hübsche, kindersame Facens in allen Grössen in hell- und dunkelgrün-  
digen Waschstoffen in weiss Shirting, Damast, Batist, Satin  
à jour reich garnirt.  
Stück 35, 45, 50, 55, 60, 65 Pfg. bis 5 Mark.

## Diener- und Arbeiter-Schürzen

aus prima blau Leinen Stück 120, 140, 150 Pfg.  
" prima grün Leinen Stück 120, 140, 150 "  
" prima grün Drell Stück 135, 150, 165 "

# H. M.

## Schnädelbach,

Marienstraße  
Antonplatz

## Pferde- und Wagen-Versteigerung.

Heute Freitag den 23. Dec. Vormittags von 11 Uhr an gelangen Landhausstraße 21  
(altes Amtsgerichtsgebäude) im Hofe, zum Konkurse „Gulstan“ gehörig:

2 Pferde Schimmel-Pollacke, jährlich in leichten und schweren Race lebend,  
1 Paar Aufschlagschirre, 1 Einbänder-Kutschgeschirr, 2 Paar Arbeitsschirre,  
1 Landauer, 1 Jagdwagen, 1 Tafelwagen, 1 Dreiwagen,  
1 Handwagen

zur Versteigerung

Bernhard Canzler, Rechts-Auctionator u. Taxator.  
**Die Weinhandlung m. Weinstube**

Strümpfe, Socken,  
Schnen, Leibbinden, Handschuhe,  
Knäueln, Unterhosen, Jaden,  
Korsetts, noch 1 Partie  
weiss. Kinderstr., von 25 Pfg. an  
Capotten u. 50 Pfg. sehr. Röcke  
u. 1 u. reell und billig  
Mechanische Strickeret  
C. Werner, Scheffelstr. 1.

von  
**A. Bühle, Johannesstr. 5,**  
hält für Lager reiner Weine, sowie ff. Ara, Cognac u.  
Jam.-Hum bestens empfohlen.  
Geegründet 1875. Fernsprecher 3777.

# Handschuhe.

Alle Sorten Glace-, Ländische, Walf- und  
Wildebeers-, sowie gefütterte Glace-Handschuhe  
einer Fabrikation zu billigen Preisen empfiehlt  
Friedrich Kurgan & Co.,  
Gautschuhfabrik, Am See 21.  
Bei Entnahme von 3 Paar Handschuhen einen  
eleganten Handschuhkasten gratis. Specialität:  
Dochelne schwarze Hirschenlederhandschuhe.  
Diese Neuheiten in Cravatten. Musterliste  
Preisliste und auswärts franco.

## Lochmann's Accorzither „Preciosa“

mit einlegbaren Musikklücken, aber  
auch ohne solche zu spielen,  
patentirt in allen Staaten

ist das  
vorzüglichste Instrument der  
Gegenwart.

### Wundervolle Klangwirkung!

Ohne Notenkenntnis ohne Lehrer hat-  
sächlich in 1/2 Stunde von Jedermann zu  
erlernen. Einlegbare Musikstücke mit Belang-  
wert zu Hunderten vorrätig.

Preis des Instrumentes, einschließlich Verpackung M. 16.-,  
Preis des Notenbuchs mit 2 Musikstücken M. -25.

Bestand nur der Stoffe ob. 3 von Nicht entsprechenden wird sofort zurückgenommen.

**Dresdner Musikhaus, A. Ringstrasse, Passage Bierling-Haus.**  
E. G. Lochmann & Co.



## 30 Das 30 Pragerstraße Import - Haus Seelig, Hille & Co.

Sub. Willh. Rud. Seelig & G. & E. Hille,

empfehlen wiederum einen großen Posten schöner Bronce- und  
Satsuma-Vasen, darunter auch sehr feine alte Sachen, sowie Elfen-  
beinschützerelien, Wandschirme, Portièren, Fächer etc. u.  
bringt dieselben zu

sehr billigen Preisen

zum Verkauf in den altbekannten Räumen

**30 Pragerstrasse 30**  
nicht mehr Nr. 32.

## Für den Weihnachtstisch

empfehle:

Weisse Leinwand in allen Arten, Handtücher,  
Taschentücher, Bettzeuge, Tisch- und Tafelzeuge,  
Thee-Gedecke, Bettdecken, Schlafdecken, Tisch-  
decken, Bade-Artikel, Shirting, Dowlas, Hemden-  
tuch, Satins, Bettdamaste, etc. etc. etc. hell,  
barchent, fertige Barchent-Hemden, Barchent-  
Röcke, Barchent-Betttücher, fertige Wäsche, blau  
gedr. und bunte Wirtschaftsschürzen.

**Verkauf zu Fabrikpreisen**  
mit 3% Cassen-Rabatt.

**F. T. Merslowsky,**  
Leinen- und Baumwollweberei Eibau i. S.  
Lager Dresden:  
**5 Amalienstraße 5.**

Gleichzeitig empfehle einen Posten Tischtücher u. Servietten  
mit 10-15% Rabatt.

## Blumentische,

Palmen und Blumentopfständer, Zehrn und  
Garderobenständer, Flaschenständer, Bettstellen,  
Matrassen, Waldstühle, Kinder-Sicherheitsbetten,  
Kinderstühlen, Stubenbetten u. Wiegen, Christ-  
baumstühle etc.

empfehle in reicher Auswahl zu Anfertigen

**Fr. Horst Tittel,**  
leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik,  
Dresden-A., Georgplatz Nr. 1,  
vis-à-vis Café François,  
Fernsprecher 3110.



**Zahle Butter, Honig, Getrag. Winterüberzieher**  
die höchsten Preise für Mägel, 10 Pfd. u. Nachn. Sägrahn- und andere Herrengarderobe  
Bettten, Kleidung, Leibhandschuhe, butter 750 Pfg. ff. Bienenhonig billig zu verkaufen Galtstrasse  
H. Völker, Täucherstr. 10, part. 4.75 Pfg. Plaster, Turke, Galt Nr. 28, 1. Etage.

Dresdner Nachrichten, Seite 24, Freitag, 23. Dec. 1903, Nr. 358



# Regenschirme.

|  |                  |
|--|------------------|
| Regenschirme, Cloth                          | 1.-, 1.25, 1.65. |
| Regenschirme für Kinder                      | 1.-              |
| Regenschirme Zanella                         | 2.-, 2.50, 3.-   |
| Regenschirme reine Wolle                     | 3.50, 4.-        |
| Regenschirme reine Wolle, double             | 4.50, 5.-        |
| Regenschirme Austria                         | 2.-              |
| Regenschirme Austria, gute Stücke            | 2.50, 3.-        |
| Regenschirme Gloria (echt Müller'sche)       | 5.-              |
| Regenschirme Gloria, mit Hohlgestell         | 6.-              |
| Regenschirme Gloria, mit fl. Stöcken         | 6.50             |
| Regenschirme Imperial                        | 6.50             |
| Regenschirme Imperial, sehr dauerhaft        | 8.50             |
| Regenschirme Imperial, das Beste             | 12.-             |
| Regenschirme, englisches Fabr. 15 - bis 40.- |                  |

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2 leistet vollste Garantie für gute fehlerfreie Ware und übernimmt alle Reparaturen zur schnellsten Ausführung bei billigster Preisberechnung.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt sich ganz besonders ein fein seidener Regenschirm garantirtester Qualität für Herren, ausg. schöner Griff 9.-  
" Damen, " " " " 8.-

**Billigste Bezugsquelle.**  
**Weihnachts-Bücher**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
 Um das seit Jahren angelaufene Lager zu räumen, biete an:  
**Bilderbücher, Jugendschriften, Zoo u. Indianergeschichten, Märchenbücher, Fächer-Album, Derblättchen, Kinderlaube, Zehnener's Deutsche Jugend, Naturgeschichten etc.**  
**Geiselt- und Prachtwerke, Staffler, Meyer's Konvert., Verita, Geiselt's und Reiterwerke, Kochbücher (ca. halbe Preise).**  
 meist wie neu  
**Illustrirte Bücher - Verzeichnisse gratis!**  
**F. Katzer, Buchhandl. u. Antiquar. Postpl. 1.**  
 Ein- und Verkauf.

**Lebende Oberlausitzer Karpfen**  
 in Qualität unübertroffen.  
 Von Winter-Maria- und Glöckl, Stender, Seemann u. Steinbitt, Nordermeyer, Schellisch und Koberlitz, Goldbatt u. f. w., Zettiner, Specht und Zander, Wels, Lebende Fische, Schleien, Döbte, Quammen, Krahnenfische empfiehlt bei nächst folgenden Zufuhren  
**Gotthold Jank, Kofflieferant.**  
 19 Breitestraße 19. 6 Flemingstraße 6.  
 336 Fernsprechstellen 376.  
 Versandt nach auswärts mit betriebs anstandslos.

**Alois Schwarzer**  
 Sattler-Meister,  
 22 Grunaerstr. 22,  
 empfiehlt seine 9 Weihnachts-Ausstellungen in Schaufen- und Kinderzweckzwecken, wie in Naturfell mit Kandelker, Sammlung von 1.20 bis 20 Mark, auch Wagen und Gespanne jeder Art. Alle nur ersichtlichen Bedenken für Neut, Schule und Haus; nur selbstgefertigte Waaren.  
**Reparaturen**  
 von Kinderzweckzwecken, sowie  
**Stickerien zu Festgeschenken**  
 erbitte mir recht bald, Ausführung nur solid bei mäßigen Preisen.

**Für nur 5 Mark**  
 verkaufe einen dieser eleganten, gefällig 333 gestempelten  
**echt goldenen Ringe**



Nur erste Classe.  
 Nr. 57 in Paris Nr. 51 in N. Zürich-Wellent Nr. 53 in Cap. Rubin od. H. Ein-Well.  
 Echt gold. Trauringe in leichter K von R 5.  
 Echt gold. Zürich-Wellent-Gravett-Ring Nr. 4.50.  
 Ein goldene Zürich-Wellent-Chring Nr. 4.00.  
 Versandt gegen Vorzuschießung, nach 10 W. Porto od. Nachn.  
**Julius Seidel, Dresden, Bismarckstr. 12. 1. Et.**  
 Münze, Edelstein u. Gold u. Silber u. Schmuck u. Kunst.  
 Enthaltend: Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Grobchen, Chring, Nadeln etc.  
 Große Auswahl von Schmuckstücken in Granaten, Corallen, Türkisen u. Zürich-Wellent etc.  
 Einzelverkauf in Casar-Preisen.

**Weihnachts-Ausstellung**  
 in Zinn-Spielwaren.  
 Empfehle in reichlicher Auswahl als Specialität meines Geschäftes:  
 Soldaten aller Truppen-gattungen, Land- und See-Geschäfte, Lager, Festungen, Casernen, Kille, Jagden, Kanonen, Schilderhäuser etc., darunter viele Neuheiten.  
**Julius Böhmer Nachf., Ottomar Gärtner,**  
 Zinnwarenfabrik,  
**Galeriestrasse 13.**  
 Besichtigung der Ausstellung gegen Entgelt.

**Cigarren**  
 zu Fabrik-Preisen.

|    |     |                        |
|----|-----|------------------------|
| 3  | 100 | 1.00, 1.50, 2.-, 2.50  |
| 4  | 100 | 2.10, 2.60, 2.80, 3.-  |
| 5  | 100 | 3.20, 3.40, 3.60, 3.80 |
| 6  | 100 | 4.-, 4.50, 4.80, 5.00  |
| 8  | 100 | 5.-, 5.20, 5.50, 5.80  |
| 10 | 100 | 6.-, 6.50, 7.-, 7.50   |

offert und verende: Preisreduktion franco. Außerdem empfehle als schönes  
**Weihnachts-Geschenk**  
 meine hochfein ausgestatteten  
**Cigarrenkisten mit Musikwerk,**  
 2 reizende Stücke viertel und 50 Stück fl. Zuzuzug Actir-Prakt-Cigarren enthaltend. Dieselben verende zum Preise von 8 Mark franco gegen Nachnahme  
**Carl Streubel, Cigarrenfabrik.**  
 Dresden-L., 13 Wettinerstraße 13.

**Bestkommenstes Weihnachtsgeschenk!**  
**Hyacinthen**  
 in Gläsern,  
 reichverzettelt und ausgetrieben, in nur  
 edelsten, farbenprächtigsten Sorten,  
 12 Stück mit Gläsern 7-10 Mark,  
 12 Stück ohne Gläser 5-8 Mark.  
 W. B. ermann's Kulturgläser, Quacituben-  
 Düsen und Halter.  
 Versandt auch nach auswärts.  
**Moritz Bergmann,**  
 9 Wallstraße 9.

**Lothringer Rothwein,**  
 garantirt echt und rein,  
 à Fl. 85 Pfg., à Liter 95 Pfg.  
 Versandt in Kisten und Fässern.  
**C. Spielhagen, Weinhandlung,**  
 Specialität: Rothweine.  
 Dresden, Johannesstrasse Nr. 17.  
 Depot f. Dresden-N. nur bei Hugo Faber, Louisestr. 27.

**Detail-Verkauf überall,**  
 bequem - billig - gesund!



**Erbs-Wurst-Kraft-Nahrung**  
 von Füll-Fabr. Dresden,  
**Alexander Schörke, Zänorstraße 56.**  
 Beste, billige Weihnachtsgeschenke! Jedermann zum eigenen Familien-Nutzen, als Geschenk veredeltes Wohlthun - Sortirte Schenkflächen für 2-300 Portionen, 6 Mark franko, - bei Nachnahme anstandslos.

**Velouté!**  
 Bester Kaviar-Sammel, farblos u  
 schwarz, neuen Trand und Rasse  
 durchaus unentbehrlich, sehr geeignet  
 für Feinschmecker  
**die Robe 28.50 Mark**  
 empfehlen  
**Carl Schneider,**  
 Altmair 8, Ecke Frobergstraße, u.  
**L. Schülke, Hal. Hoff,**  
 früher C. W. Thiel,  
 Progerstr. 35, Wöschelstr. Ecke

**Hubert Schaupt,**  
 Wein-Grosshandlung  
 mit Einzelverkauf nebst frequenter Weinstube.  
 30 Webergasse 30,  
 nahe der Waldstr. (behebt seit Anno 1749)  
 Halte mein großes Lager in billigen, mitt-  
 leren und feineren alten Weinen bei Bedarf  
 bestens empfohlen. Garantirt echte reine Qualitäten  
 ☞ Solide mäßige Preise. ☞

**F. A. Lucas,**  
 Sächs. Patent-Kinder- u  
 Puppenwagen-Fabrik  
 Dresden-N.,  
 Königsbrückerstr. Nr. 60  
 Filiale Dresden-N. Johannes-  
 strasse 23,  
 Wahren-Abtheile.  
 Filiale Dresden-N. Colbeinstr.



**Borwig & Horster,**  
 Dresden, Johannesstr. 7. Dresden, Johannesstr. 7.  
 Fabrik u. Lager von Zauber-Apparaten  
 für Künstler, Dilettanten und Kinder.  
**Zauber-Kästen**  
 in allen Variationen, als Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen  
 Lager von ff. Zinnsoldaten.  
 Weihnachts-Ausstellung:  
 künstlerisch aufgearbeitetes Schlachten-Panorama.

**Prima**  
**Astrachan-Caviar,**  
 hochfeinster, mildester Qualität.  
**Chinesische Thees**  
 in nur ausgedacht besten Qualitäten.  
**Griechische Weine,**  
**Oesterr.-Ung. Weine,**  
 herb und süß, erwünscht  
**H. E. Philipp, an der Kreuzkirche 2.**

**Ausverkauf**  
 zurückgesetzter Reismuster etc.  
 Necessaires, Schmuck- u. Handschuh-  
 kasten, Bonbonnieren  
 zu billigen Preisen.  
**Ludwig Jth, Galanteriewaarenfabrik,**  
 Freiburgerstrasse Nr. 21, 1.

**Taen Arr Hee's**  
 neu eröffnete Geschäftsräume  
 (sicherswerthe Decken- und Wandgemälde)  
 Victoriahaus - Waisenhausstrasse.  
**Special-Geschäft in**  
**China- u. Japan-Waaren.**  
 Fortwährender Eingang von  
**Neuheiten.**

**100 Postfistchen**  
 in versch. Größe u. d. Frauenstr. 20, nur 1 Kreuz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 258. - Ertheil. 28. Dec. 1892.



# Tabakspfeifen

aller Arten, kurze und lange, Studenten-, Haus-, Jagd-, Trodenrauch-, tüchtige, Wasser- (Kargilch-), Arbeits-Tabakspfeifen von 30 Bfg. an bis zu den feinsten echten Weichbaum-Tabakspfeifen mit echten silbernen Beschlägen.

**Gesundheits-Tabakspfeifen,**  
 Reich, Herck's gefällig u. hübsch  
**Sanitätspfeife,**  
 Junghof'sche Patent-Gesundheits-Pfeifen etc.  
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken  
**J. G. Gärtner,** Inhaber:  
 große Brüdergasse 2. Oskar Räger.  
 Fernsprecher 1673.

# Teppiche

**Neues vergrößertes Lager!**

**A**xminster-, **T**apestry-, **P**flisch-, **S**myrna-,  
**T**ournay-, **B**rüssel-, **G**ermania- und  
**L**inoleum-**T**eppiche.

**L**äufer- und **T**eppich-Stoffe.

**V**orlagen.

**W**ollene **F**enster- und **T**hür-  
**V**orhänge (Portièren).

**L**inoleum.

**M**öbelstoffe.

# Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten Nr. 358. Seite 26. — Freitag, 23. Dec. 1917



# Karpfen

(Spiegel- und Schuppen) in jeder Größe und bekannt vorzüglicher Güte (Alleinverkauf der Fische aus den Königl. Moritzburger Teichen),  
 Hummern, Rheinlachs, Silberlachs, Steinbutt, Seezunge, Hecht, Zander, Schleien, Schellfisch empfiehlt

**Theodor Richter,**  
 10 Breitestrasse 10.

Anträge zum Feste finden prompte Besorgung.  
 1222 Telephon 1222.

## Schuhwaaren-Auction Dresden-Neustadt, am Markt Nr. 1.

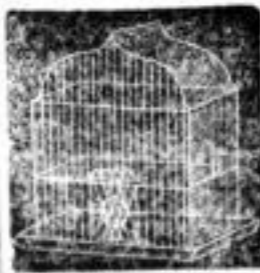
Am Mittwoch, den 27. Dezember, und Mitteln zu verkaufen habe in Auswahl 3000 Paar, darunter H. Osehatzer aus Waldheimer Markt, sowie 800 Paar sonstige gute dauerhafte Schuhe.  
 Täglich Verkauf von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

## Gebr. Kutsch-Gelbire

solten billig verkauft werden  
 Rosentromm 26. 19. 20. 21.

### Payagei,

ganze Lage, reichend, fingernahm, prachtvoll im Gebiete, billig zu verkaufen. Täglich 10 u.



## Vogelkäfige

Verzinnete Vogelkäfige  
 Stück von 50 Bf. an.  
 Käfige für Waldvögel u. Vabageien empfiehlt  
**Ernst Barth, Drahtwaaren-Fabr.**  
 Am See 21.  
 Telephon Nr. 9100

## Praktische Weihnachtsgeschenke

in bekannter großer Auswahl!

### Teppiche

Germania, Holländer, Taspoften, Arminier, Belous, Brüssel etc. in allen Größen. 135-200 Ctm. 25, 30, 35, 40-55 RM.

### Tischdecken

in Aute, Antafelstoff, Kirs, Gasse, Plüsch, Velours in verschiedenen Größen von 1,50-60 RM.

### Angorafelle

prachtvolle Exemplare in allen Farben von 3,50-45 RM.

### Abwasch. Tischdecken

helle und dunkle Muster, in allen Größen u. Preislagen.

### Dvandecken.

### Läuferstoffe,

Aute, Holländer, Fauter, Gasse, Belous etc. 135 Ctm. 25 Bf. bis 2 RM. pr. 20 Bf.

### Fussbänkchen



mit 4-8 Mark  
 Wärmflasche  
 nurbeum lackt und edel Eiche mit Antafelbezug 4-7 RM. mit Plüschbezug 6-8 RM.

Elegante Ausführung!

### Schlafdecken.

### Bettvorlagen

Sealöfen Tapeten, Velours, Smyrna etc. in verschiedenen Größen 1-15 RM.

### Reisedecken

in Plüsch, Velours, Samstun, Rob. etc. von 6-50 RM.

### Portièren

gefaltet, Jacquard oder glatt, Band von 3,50-35 RM.

### Frauen- und Kinder-Schürzen

von 50 Bf. an.

### Sofadecken.

**C. Anschütz Nachf.,**  
 Landhausstraße 11.

## Schlittschuh!



**HALIFAZ** Schrauben Schlittschuh, mit Lederriemen, in allen Längen, Paar 75 Bf.  
**Merkar** Kalifornisch Schlittschuh, in allen Längen, Paar 1 RM. 75 Bf.  
**SCHRAUBEN** Kalifornisch Schlittschuh, vernickelt, Paar in allen Längen 2 RM. 75 Bf.  
 Merkur Schlittschuh, mit Lederriemen, Paar 2 RM. 25 Bf.  
 Merkur Schlittschuh, vernickelt, Paar RM. 2.00.  
 Merkur Schlittschuh, mit neusonitidem Lauf, Paar 3 RM. 50 Bf.  
 Merkur Schlittschuh, mit neusonitidem Lauf und kein vernickelt, Paar 6 Mark.  
 Schlittschuhriemen Paar 15 Bf. und 25 Bf.  
 Schlittschuhaschen Stück 45 Bf., 75 Bf. und 90 Bf.

**J. Bargon söhne,**  
 Wildstrufferstraße 54, Sophienstraße 6, am Postplatz.



# F. Ries,

Nr. 21 Seestraße Nr. 21 (Kaufhaus).

Fein gebundene  
**Musikalien,**  
Pracht-Bände

der  
**Peters'schen u. Breitkopf'schen**  
billigen Ausgaben.

**Auswahlsendungen**  
auf Wunsch bereitwilligst.



**Flügel, Pianinos,**  
**Harmoniums.**

**Permanente Ausstellung**  
und reiche Auswahl der  
**besten Fabrikate.**

**Kauf! Miethel! Tausch!**

**Stimmen! Reparatur!**

Alleinige Vertretung der Pianoforte-Fabriken:

Bechstein in Berlin.

Heurich in Leipzig.

Schwechten in Berlin,  
Schiedmayer in Stuttgart.

Steinweg Nachf. in Braunschweig.

Harmonium-Fabriken:

Starn in Weobholz und Schiedmayer in Stuttgart.

**Specialität:**

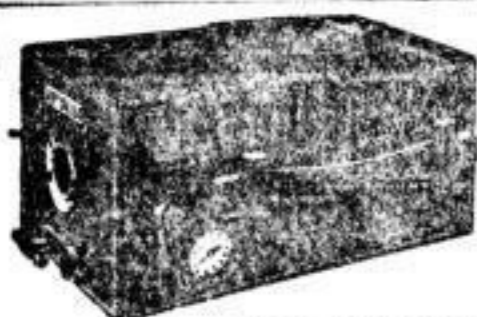
**6 Knöpf. schwedische**  
**Damen-Handschuhe,**  
à Paar 2 M. 25 Pf.

**Neu: Damenhandschuhe**  
**mit Amazonenverschluss,**  
D. R. P. Nr. 35560. Neu!

**Damen-Handschuhe,**  
**4 Knöpf.,**  
à Paar 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M., (3 M. 50 Pf.  
feinere Biegenleder.)

**Gefüllte Glas-Handschuhe** für Damen  
und Herren.

Stets Neuheiten in Cravatten und Traubändern.



## Photogr. Apparate

sind Vertrauens-Artikel.

Jeder Neuling bedarf mein mit Preisen versehenes Schaufenster, Cameras mit Statif, sowie Hand-Cameras in hundertfacher Auswahl am Lager. Feinste Referenzen aus Künstler- und Amateurreisen. Beste Preise. Unterricht ertheilt persönlich und kostenfrei.

**Otto Francke, „Magazin Helios“, Dresden, 46 Pragerstraße 46.**

# Bekanntmachung.

Der Markthallenbau auf dem Antonspolze hat eine derartige Verfeinerung hervorgerufen, daß wir uns entschlossen haben, da unsere großen Warenvorräthe sich nicht in dem Maße vermindert haben, als es in den vergangenen Jahren der Fall war, diese zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Es ist somit namentlich zum Zwecke der Weihnachtseinkäufe die so sehr günstige und sichere Gelegenheit geboten, reelle und tadellose Waaren recht billig zu erwerben. Es würde zu weit führen, alle unsere Artikel anzugeben, weshalb wir nur zur Orientierung einige Beispiele folgen lassen:

|  | kosten | anstatt | 200                    | nur | 125 Pf. |
|--|--------|---------|------------------------|-----|---------|
| Astrachan-Schulterkragen für Damen, mit rothem Flanellfutter.                    | "      | "       | 175                    | "   | 85 "    |
| Gestrickte Damen-Röcke in den entzückendsten Farben                              | "      | "       | 200                    | "   | 125 "   |
| Baumwollene Flanell-Damen-Röcke, ausgebeugt                                      | "      | "       | 175                    | "   | 125 "   |
| Barchentblousen, reizende waschechte Muster                                      | "      | "       | 150                    | "   | 100 "   |
| Haltbare Damen-Corsets   | "      | "       | 225                    | "   | 150 "   |
| Grosse Normalhemden bei Abnahme von 1/4 Dtzd.                                    | "      | "       | 225                    | "   | 150 "   |
| Starke Normalhosen   | "      | "       | 100                    | "   | 55 "    |
| Starke gestrickte Frauenstrümpfe bei Abnahme von 1/2 Dtzd.                       | "      | "       | à 100, 110, 125, 200   |     | à 100   |
| Moderne Kopfshawls und Capotten  |        |         |                        |     |         |
| Baumwollene Damen-Flanellhosen   |        |         | 90, 100, 200, 275 etc. |     | 375     |
| Grüne, schwarze und farbige haltbare Tricotatillen mit hohen Aermeln             |        |         |                        |     |         |
| Gute halbwoollene Stoffe, zum ganzen Kleide berechnet                            |        |         |                        |     |         |
| Taschentücher, Cachenez, Schärzen, Handschuhe, Barchenthemden auffallend billig. |        |         |                        |     |         |

An **Gicht** und Rheumatismus Leidende erhalten durch das Tragen unserer Cametta-Unterhosenkleider mit reinem weichen Schafwollfutter die denkbar größte Linderung. In Dresden mit allem bei uns zu haben. Vorräthe für Herren und Damen in verschiedenen Größen.

**Grünwald & Kozminski, Dresden - A., Marienstrasse 5, Antonspolze 5.**

**Patent-Anwälte C. Fr. Reichelt & W. Majdewicz, Dresden, & South Bend, Indiana, Ver. St. Amerika.**

**Pianino.** Chateaufort 15, 22, 30 M. wie neu, freuzt., Eisen, rief. Ton u. elegant, bill. verkauft. Marienstr. 16, l. r. Pledler.

**8 H. Fiedl-Harmonikas** werden sofort im Stud. oder in guten Posten sehr billig verkauft. W. Knauth, Accordeon- und Orgel- u. Sackpfeife 3, pte.

**Damen-Uhren!** goldene u. silberne von 15 M. an. Requiemstr. 20, 21, an zu haben bei Albert Ziede, Große Lindergasse 10, l.

**Winfel!** Heber die Ghe, Seign-Haus Dr. 60 Hamburg.

**Butter! Honig!** 9 Pf. netto, loco Nachh. Zufuhrbutter 21, 8, Zehnderhonia 21, 450 Streusand, Tluste, Gallien.

Dresdener Nachrichten Nr. 358. Seite 27. — Freitag, 23. Dec. 1894



# Hasen! Hasen!

Zum Weihnachtsfest verfaßt durch große Hasen  
billigt von 20 bis 200 die meisten, sowie Reh in Huden  
und Hunden. Hirschen, Hühner, Fasanen, Fricandeaux  
in allen Größen. H. Hafermast-Gänse, sowie Stopf-  
Gänse, böhm. Fasane, H. Tafel-Geflügel, wie auch  
alle Sorten wildes Geflügel, H. Pökel-Zungen.

**Wild- und Geflügel-Handlung**  
Zobel & Rohn, Schreibergasse 19.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

**Feuer- & Diebesichere**  
bei vielen Branden  
u. Einbrüchen glänzend  
bewährt u.  
vielfach prämiert.

**Geldschranke**  
zu billigsten  
Fabriks-Preisen  
bei  
**C. F. Bernhardt**  
Pragerstrasse 39  
Europäischer Hof.

**Frühstückskörbchen**  
von 3 Mark an.

**Liqueurkörbchen,**

**Fruchtkörbchen**

empfehlen als passendes

**Weihnachtsgeschenk**

**Theodor Loesch,**  
1 Kreuzstraße 1.

**Tokayer-, Hungaria-  
und Sassaparilla-Bitter.**

Porzellanische Weißert- u. Tafel-Liqueure

haben wir garantiert echten Tokayer Wein und frähtig-  
lichen Kräuter Hungaria,  
Für meisten Magenkranken und Stärk-  
ungs-Bedürftige Lebens empfohlen.  
Nur echt zu haben bei

**Benno Schmidt Nachf. Clemens Richter,**  
Dresden-A.

**Hasen! Wild-Handlung Hasen!**  
von **F. R. Rehn**

Dresden-A., Breitenstr. und Mauer-Gasse, Markt.  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest sind mehrere Jagden frisch  
geschogene Hasen, Prima Waare, eingetroffen und befinden  
sich in best. auch abzugeben, gewiß, im Ganzen, gebe auch  
verpackt in Stücken ab. Deal. H. Rehn, angeschrieben in  
Huden Hasen und Hunden.  
Beschreibungen finden auch Loban, Reithofstr. 15, entgegen  
genommen.

**Eine größere renommierte Aktien-  
Brauerei Sachseus**

nacht in Dresden einen  
**gutsituirten Wirth,**  
welcher unter günstigen Bedingungen den alleinigen Aus-  
schank ihrer vorzüglichen Biere übernimmt. Offerten  
u. B. B. E. 1517 in die Exp. d. Bl. erb.

**Richter & Sohn**  
Wallstrasse 4  
empfehlen

- Waschbretter
- Reibmaschinen
- Brodkapeln
- Plattglocken
- Familienwagen
- Ensal. Eimer
- Tischmesser u. Gabeln
- Kohlenkasten
- Kaffeemöhlen
- Brodhobel etc. etc.

Neue selbstgebaute, all-  
seitig als vorzüglich anerkannte  
und zur Ausstellung preis-  
gekrönte feinglätigen und  
stark gekrümmten

**Pianos**

werden wegen ihrer guten Halt-  
barkeit, voller, edler Ton-  
fülle, leichter Spielart und  
Billigkeit von den besten  
Musikern empfohlen. 5 Jahre  
Garantie!

Verkaufsmagazin:  
in Dresden, Wettinerstr. 29, II.  
in Chemnitz, Neue Friedner-  
str. 1. I.

**Pianosortefabrik**  
**Jos. Kulb.**

**Weissleinene  
Taschen-Tücher,**

Tab. 185, 220, 275,  
325, 350, 380 Pf. bis  
15 Mark mit bunter  
Stante, gewöhnl. Tab. von  
210 Pf.

**Bunte  
Taschen-Tücher**

für Kinder Tab. 8 bis  
20 Pf., für Männer  
Tab. 15, 20-60 Pf.

**H. M. Schnädelbach**  
7 Marienstraße 7.



**Drebes'sches  
Pfefferminz**  
Masse in Continuation.  
1. Saag 22, hoch 17, hoch 9, M. 14  
2. An- u. Losenblumen M. 15  
3. Saag 25, hoch 17, hoch 10, M. 16  
4. An- u. Losenblumen M. 21  
5. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
6. An- u. Losenblumen M. 22  
7. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
8. An- u. Losenblumen M. 22  
9. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
10. An- u. Losenblumen M. 22  
11. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
12. An- u. Losenblumen M. 22  
13. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
14. An- u. Losenblumen M. 22  
15. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
16. An- u. Losenblumen M. 22  
17. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
18. An- u. Losenblumen M. 22  
19. L. 20, hoch 12, hoch 11, M. 15  
20. An- u. Losenblumen M. 22  
F. Stradmann, Schlosserstr.  
Dresden, Pillnitzerstr. 34.

**Halbfleisch,**  
Zug und Rest,  
à Pf. 50 Pf.,  
hochfeines

**Lammfleisch,**  
auch Reule und Huden,  
à Pfund 50 Pf.,

**Schinken**  
von nur jungen, jarten Land-  
schweinen,  
à Pfund 90 Pf.,  
hochfeine Dresdner

**Cervelatwurst,**  
à Pfund 140 Pf.,  
sowie nur die besten Weih-  
nachtsgeschenke und vorzüglich-  
sten Feiertagsbraten empfiehlt  
preisweth

**23 Otto Böhm, 23,**  
Schiffelstraße

**Fideles Wien**  
ist der neueste, schnellläufige  
**Walzer**

von **Karl Komzák,** enthal-  
tend die beliebtesten Wiener  
Volksweisen:

O du schöne goldne Zeit —  
Weana G'lic u. Weana Schan —  
D' Weana Mad'ln das san-  
Gügerln —  
Wirt du Gott du alte Zeit —  
Das Trab'n das ist mei-  
Yeb'n —

leicht und wuchtigvoll arrangirt.  
Für Piano 2 Mk., für Violine  
M. 1.20, für Violine und Piano  
M. 2.50, für Fideles M. 2.50.

Zu beziehen durch  
**Richter & Hopf**  
(Heinrich Bock),  
Musikalien-Handlung,  
Pragerstrasse Nr. 20.

**Renatus**

**Lebensskizzen**  
aus  
ernsten und heitern  
Tagen.

Amtlich empfohlen  
vom Sächs. Kultusministerium.  
Brochirt 3 M., Gebunden 4 M.

Verlag  
von **Eahn & Jaensch,**  
DRESDEN.

**Acridreder 568.**

**Die Wildhandlung**  
**„Diana“**,  
Dresden-Neust.

Sturfsstr. 29.  
empfehlen sich zur Lieferung von  
**Wild und Wild-  
Geflügel,**

sowie feinstem Wildschaf-  
Geflügel in bester Qualität,  
solche Preise.

**Starke  
Gebirgshafen**

geliebt 280-300 Mark, im  
Jahr 250-100 Mark.

Lieferung nach allen Stadt-  
stellen. Versand nach auswärts  
bei Nachnahme prompt. Auf-  
träge für die bevorstehenden Feiertage  
werden schon jetzt entgegen-  
genommen und prompt belief.

**Glanzplättglocken.**  
Mit zum Weihnachtsfest ver-  
kauft ich meine Glanzplätt-  
glocken auch im Einzelnen zum  
Original-Preis mit 25% Rabatt.  
Auch Reparaturen schnellstens u.  
billigst **A. H. C. Pinte,**  
Feldstr. 14, nahe der Kolln-  
brücke.

**Weihnachts-Geschenk.  
Eiserne Drehsessel.**

Wetter- für  
schutz für  
Platte,  
Eisener-  
tortee,  
Näh-  
maschine,  
u. c.

Nr. 1001

mit polirtem Holzst. M. 12.00  
• reibbaren Weller - 14.00  
• Reibstuhl - 15.00  
• Stilleben - 20.00

empfehlen  
**Carl Friedrich Gittel,**  
Reithofstr. 19.  
Auch in allen hiesigen Eisenhand-  
lungen zu haben.

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Achtung!**  
Spezialität!



beste Unterhaltung für unsere  
Kinder:  
**Selbstgefertigte  
Laterna magica**

mit vielen Bildern u. sehr großer  
Vergrößerung; einzelne Bilder  
große Auswahl.

**Jüdenhof 2, 2. Et.,**  
weil kein Laden billig.

**Fertige  
Bettwäsche**  
aus rothweith carrirtem  
Bettzeug, gut und sauber  
gearbeitet.

Bettzeug von 3 Mk.  
Stoffen von 90 Pf.  
aus weißem Satin

gute Qual. (Stangenleinen)  
Bettzeug von 4 Mk.  
Stoffen von 1 Mk.

**Betttücher**  
in Halbleinen, Towas,  
Leinen, Stück 180, 190,  
210 Pfennige u.

**fertige  
Strohsäcke**  
Stück von 100 Pf. an.

**Bett-, Schlaf- u. Stepp-  
Decken**  
in großer Auswahl.

**H. M.  
Schnädelbach**

7 Marienstraße 7.

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Für nur 4 Mk.**  
1 prakt. Hauskleid,  
höchstes carrirt, Halblich.

Für nur 5 u. 6 Mk.  
1 prakt. Straßenkleid,  
einfarbige Damend.

**Reiser - Röcken**  
von 2 Mark an.

**Zu niedrigeren  
Brunnerstr. 5,  
1. Etage.**

Als Weihnachtsgeschenk  
empfehle meine hochartigen  
**Singer-Nähmaschinen**  
mit allen Neuerungen von 55  
Mark an **Seidel,** Sa-  
merstr. 19, I.



**J. M. Müller,**  
Qualitätsstraße 10,  
H. Astr. und amerik.

**Caviar,**  
echt Pommer Gänsebrust,

**Deljardinen,**  
ff. ger. Male

extra feinst,  
russ. u. ital. Salat  
von amer. Güte.

**Golbaer und Braunschw.  
Cervelatwurst,  
Weihnachts-  
Präsent-Körbchen**

von 3-50 Mark.



**Sie eleganter  
Einspanner,**

auch truppenstark geritten, bill.  
zu verkaufen Königsbrückerstr. 33  
im Stall.

**10 Rosenstr. 10, 1.**  
spottb. Gelegenheitskauf.

Neu angekommen: hochfeineste  
**Abend-Mantel** in hell u. dunkel  
m. hochfein. Atlasfutter, Pelz-  
randaufschlag, eleg. Plüsch-Capes,  
Sagmettes, feine Pelzleinen-  
Mantel u. Regenmantel.

**Rosenstr. 10, 1.**  
**Weihnachtsgeschenk!**

Brachy-Ruß. u. schwarze neue  
**Pianos**

mit Goldgravur u. herrl. Ton,  
u. langl. Garantie sehr bill. u. verf.  
**Artenstraße 14, Weinrich.**

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Patente**  
aller Staaten erwirkt  
**Rud. Schmidt**

Patentanwalt, Dresden  
Schlossstr. 2, I. (Ecke Poststr.)

**Gebrauchsmuster**  
nach dem neuen Gesetz billigt.

**6 Pfennig  
Cigarre,**

Extra tego, mittl. Paçon, Nr. 12,  
große Paçon, beide hochfein,  
mild und sehr preiswürdig  
**E. Mirtschin,**  
Nr. 12 Pragerstraße Nr. 12,  
Ecke Kompoststraße.

**Cassaschränke**  
neuester Contr. empfindl. unter  
Garant. C. Gabel, Siegelstr. 7.

Dresden, Wallstrasse 4.  
**C. F. A.  
Richter & Sohn**

**Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Puppen**  
und Zubehör.

Reparaturen billig.  
**Wallstrasse 4**  
geradüber der Post.



**Wring-Maschinen,**  
garantirt billig und gut,  
15, 16, 18 u. 20 Mk., empfindl.  
**Friedr. Müller,**  
15 H. Brüdergasse 15.

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Patente**  
seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Pragerstr. 10, I.

**Hecker's Sohn**  
Dresden-A.,  
Körnerstr. 1 u. 3.

**Geldkassetten,  
Vogelkäfige,  
Schirmständer,  
Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenkästen,  
Wärmflaschen,  
Plättglocken,  
Wringmaschinen,  
Rüchtmaggen,  
Reib- u. Schälmasch.,  
Kaffeemöhlen,  
Kaffeeröster,  
Brothobel,  
Messer und Gabeln,  
Löffel,**

alle Arten Kochgeschirre,  
**Schlittschuhe,  
Werkzeug-Kästen  
und Schränke,  
Laubjäger-Kästen  
und Schränke,  
Kerbschnittkästen,  
Kinderstühlen,  
lith. Laubjägervorlag.**

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Hecker's Sohn**  
Dresden-A.,  
Körnerstr. 1 u. 3.

**Geldkassetten,  
Vogelkäfige,  
Schirmständer,  
Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenkästen,  
Wärmflaschen,  
Plättglocken,  
Wringmaschinen,  
Rüchtmaggen,  
Reib- u. Schälmasch.,  
Kaffeemöhlen,  
Kaffeeröster,  
Brothobel,  
Messer und Gabeln,  
Löffel,**

alle Arten Kochgeschirre,  
**Schlittschuhe,  
Werkzeug-Kästen  
und Schränke,  
Laubjäger-Kästen  
und Schränke,  
Kerbschnittkästen,  
Kinderstühlen,  
lith. Laubjägervorlag.**

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Hecker's Sohn**  
Dresden-A.,  
Körnerstr. 1 u. 3.

**Geldkassetten,  
Vogelkäfige,  
Schirmständer,  
Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenkästen,  
Wärmflaschen,  
Plättglocken,  
Wringmaschinen,  
Rüchtmaggen,  
Reib- u. Schälmasch.,  
Kaffeemöhlen,  
Kaffeeröster,  
Brothobel,  
Messer und Gabeln,  
Löffel,**

alle Arten Kochgeschirre,  
**Schlittschuhe,  
Werkzeug-Kästen  
und Schränke,  
Laubjäger-Kästen  
und Schränke,  
Kerbschnittkästen,  
Kinderstühlen,  
lith. Laubjägervorlag.**

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Hecker's Sohn**  
Dresden-A.,  
Körnerstr. 1 u. 3.

**Geldkassetten,  
Vogelkäfige,  
Schirmständer,  
Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenkästen,  
Wärmflaschen,  
Plättglocken,  
Wringmaschinen,  
Rüchtmaggen,  
Reib- u. Schälmasch.,  
Kaffeemöhlen,  
Kaffeeröster,  
Brothobel,  
Messer und Gabeln,  
Löffel,**

alle Arten Kochgeschirre,  
**Schlittschuhe,  
Werkzeug-Kästen  
und Schränke,  
Laubjäger-Kästen  
und Schränke,  
Kerbschnittkästen,  
Kinderstühlen,  
lith. Laubjägervorlag.**

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Hecker's Sohn**  
Dresden-A.,  
Körnerstr. 1 u. 3.

**Geldkassetten,  
Vogelkäfige,  
Schirmständer,  
Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenkästen,  
Wärmflaschen,  
Plättglocken,  
Wringmaschinen,  
Rüchtmaggen,  
Reib- u. Schälmasch.,  
Kaffeemöhlen,  
Kaffeeröster,  
Brothobel,  
Messer und Gabeln,  
Löffel,**

alle Arten Kochgeschirre,  
**Schlittschuhe,  
Werkzeug-Kästen  
und Schränke,  
Laubjäger-Kästen  
und Schränke,  
Kerbschnittkästen,  
Kinderstühlen,  
lith. Laubjägervorlag.**

Dresdener Nachrichten. Nr. 358. Seite 28. Freitag, 23. Dec. 1892.





# Christstollen

in bekannter feiner Qualität  
empfiehlt

**Robert Beyer's Conditorei,**  
Dresden,  
20 Wilsdrufferstraße 20.

Weisende Neuheiten in Marzipan.

## Ausverkauf mit 50% Rabatt

aller noch vorräthigen  
gehäkelten, gestrickten, gewirkten  
Seiden- und  
**Wollwaren,**  
Fantasie-Artikel.

**Georg Arnecke,**  
Moritzstrasse 10,  
früher 10 Jahre lang Wilsdrufferstraße.

## Schönstes Weihnachtsgeschenk! „Saxonia“



## Accord- Zither

mit gefällig geformter Stimm-Vorrichtung für  
komplett Melodie-Saiten.  
Dieses beliebte Musikinstrument ist hauptsächlich in  
1 Stunde ohne Notenkenntnis und ohne Lehrer  
zu erlernen, was durch die leicht eingehenden An-  
lernungsanweisungen bewiesen wird. Von wunderbarem  
Preis incl. Schufe mit Pedalen, Tänzen und  
Marischen, Rima, Schlüssel, Notenhalter, Stimm-  
vorrichtung und Carton

**Preis 15 Mark.**

Bestand: Nachnahme oder Vereinfachung. Nur echt,  
wenn im Schallloch meine Firma.  
Zehn 3 Melodien-Alboms (Wieder, Tänze,  
Märsche, Opernlieder, Choräle) n. M. 2 u. 6 Melodien-  
Hefte (Waldlieder, Trübsal- und Schwermüthiger, Tänze  
und Opernlieder) n. M. 1.  
Von dem berühmtesten Fabrikat **Original-Accord-  
Zither** in 16 Mark halte stets großes Lager.  
Sichere Garantie: Ich bin stets bereit, jede von  
mir verkaufte Zither zurückzunehmen und das Geld zu-  
rückzugeben, wenn dieselbe nicht den vollen Gehalt  
des Bestellers finden sollte.  
Prospecte gratis und franco.

**Carlo Rimatzi, Dresden-A.,**  
Moritzstraße 19 (Postgebäude).

Gleichzeitig empfehle ich mein weltbekanntes Instru-  
ment **Ocarina**, welches auch von Musikalischsten in  
wenig Zeit erlernt wird und eben-  
falls nur von mir zu be-  
ziehen ist. Man verlange Special-Preiscountant.



## Wecker-Uhren,

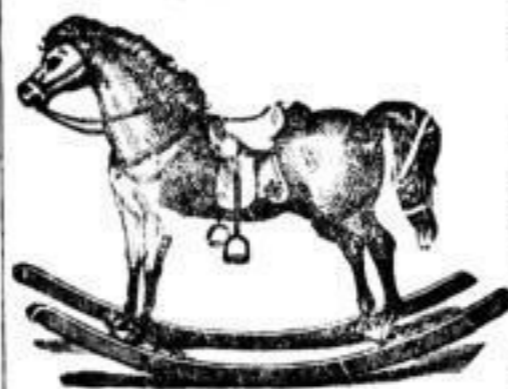
wie Abbildung, in vernickelten  
Gehäusen, mit Secundenschlager,  
abstellbarem Wecker, bestes  
Fabrikat. Stück 2 M. 90 Pf.,  
dieselben mit gelochter Facette,  
Glas, Metallgehäuse, Silberblatt,  
Stück 3 M. 75 Pf.

## Marineuhren mit Musikwerk.

Dieselben sind in sehr elegantem Gehäuse, neben  
sehr pünktlich und haben als Wecker anstatt der  
Glocke ein Musikwerk, welches bekannte Lieder,  
Tänze oder Arien spielt, Stück 10 Mark.

**J. Bargou Söhne,**  
Wilsdrufferstraße 54, Sophienstraße 6,  
am Postplatz.

**A. H. Theising jr.,**  
15 Marienstraße u. Antonplatz 15,  
Lächhaus, Sträßchen über den „Drei Raben“,  
empfiehlt sein großartiges Lager von:



## Schaukel- Pferden

mit Leder- oder  
gemalt,  
von 7 bis 13 Mark,  
in Naturfellüberzug  
von 9 bis 25 Mark

## Spiel-Pferde, auf Rollen

mit Guckloch, von  
50 Pf. bis 12 M.

Sämmtliche Pferde haben gutes Baum- und Sattellein zum An-  
und Absteigen, naturgetreue Stellung und sind unverwundlich.  
**Schaukel-Pferde mit Patentwalzen,**  
abwechslend zum Fahren und Schaukeln, praktische Neuheit.



Sattel- und gepolstert, jedes Modell, mit  
zum Steigbügel für Kinder,  
Stück von 3 bis 10 Mark.  
Frachtwagen mit Helffer  
von 3 bis 15 Mark.

Anheben: noch: Feine Kutschwagen, Sandwagen, Betonwagen,  
Dampfburger Karren, Milch- und Bierwagen mit feinen Zellen  
**Puppen-Köpfe, Körper, Schmuck, Hüte**  
**Spielwaren** aller Art in reichster Auswahl zu sehr  
billigen Preisen

**Galanteriewaren, Schmuckfächer**  
aller Art, prachtvolle Neuheiten, zu bekannt billigen Preisen  
So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden billigen  
Preisen einen großen Vorrath **gut gearbeiteter**

**Schulranzen** mit Glorbedel 1 M. 50 Pf., mit Kinderschnur 1 M. — Pf.  
mit Glorbedel 1 - 70 - - - - - 50 u. 100 Pf., groß 1 - 50 -  
mit Zehnbedel 2 - - - - - 80 u. 100 Pf., groß 2 - 1 M.  
Bücherträger 2 - 3 M. Wandtafel-Schulranzen - M. 50 Pf.  
**Schultaschen** mit Kinderschnur 1 M. — Pf.  
mit Kinderschnur 1 - 50 - - - - - 50 u. 100 Pf., groß 1 - 50 -  
mit Kinderschnur 2 - 1 M. Wandtafel-Schultaschen - M. 50 Pf.  
Empfehle 20 verchied. Sorten Tornister u. Taschen, feiner  
Nappen, Marittaschen, Sandtaschen, Koffer, Blaudrömer  
u. Lederwaren aller Art, Schiefertafeln, Kästen u. Zinse.  
Wiederverkäufer Rabatt. — Verkauft sof. acn. Nachn.

## Zur gefälligen Beachtung.

Trotz der vielen Reclamen, resp. Anpreisungen von  
Cigarren sind doch unfehlbar meine Cigarren in erster  
Linie in Erwägung zu ziehen, indem ich fortwährend an  
**Cigarren-Gelegenheitsposten**  
bestehend in Concursmassen, Pfandbeständen  
und ganzen Fabriklagern,  
daher weit unter Versteigerungspreis im Auftrage zum  
Verkauf an der Hand habe.

Gestützt auf meine 14jähr. Thätigkeit in der Cigarren-  
branche, habe ich mir bei meiner Leistungsfähigkeit und  
Reclamat bei meinen geehrten Abnehmern das größte  
Vertrauen erworben und hoffe ich mit diesem meinen  
großen Kundencreis zu erweitern und bitte die unten  
stehenden Cigarren gütlich beachten zu wollen.

**An Wiederverkäufer und Private**  
verleide im Auftrage nur gegen Nachnahme und zwar:  
1 großen Vorken in 50 u. 100 St. Kistchen  
in elegant. Ausstattung, als Weihnachtsgeschenk  
passend, nur feine Qualitäten.  
1000 St. M. 27 u. 36, 100 St. 2 Kistchen.  
M. 3 u. M. 4; ferner: 1000 St. M. 16,  
17, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 35, 40, 45,  
50, 55, 60; 100 St. M. 1, 80, 2, 2, 20,  
2, 70, 3, 3, 20, 3, 70, 4, 20, 4, 70, 5, 20,  
5, 70, 6, 20.

**100 St.**  
an.  
**E. H. Kurtzhals,** Auctionator u. Taxator,  
Dresden-A., 8 u. 10, Frauenstraße 8 u. 10.

## Passendes Weihnachtsgeschenk.

**Sul- u. Ballfedern, Boas,**  
billiger als im Laden, empfiehlt  
die Fabrik von

**C. F. Müller,**  
Schloßstraße 6, II,  
Eck Central u. Eingang, nicht  
Laden, Umtausch nach dem Zeit-  
schaffet.

## Adolf Zechendorf

empfehl  
**Gold- und Silberwaren,**  
Nr. 9 Marienstraße Nr. 9.

Spezialität: **Haarketten-Beschläge** von 8 M. an.

Weinhandlung u. Weinstuben  
Franz Munk,  
Sternplatz, Ecke der Maternistr.  
Rechtsprecher Amt 1, Nr. 1179.

## Die Tricot- u. Wollwaarenfabrik

## von Carl Eifler,

bisher Falkenstrasse Nr. 26,  
befindet sich jetzt  
in dem neuerbauten Fabrikgebäude  
**Feldschlösschenstr. 8.**  
Das 2. Verkaufsflokal der Fabrik näher  
der Stadt  
**Annenstrasse 43,**

zwischen Humboldt- u. Josephinenstraße,  
für die Specialitäten  
Tricot-Tailen und Blousen,  
Normal-Leibwäsche,  
Herren- und Damenwesten,  
Strümpfe, Socken, Handschahe etc.  
Einzeln-Verkauf zu Fabrikpreisen.

## Weihnachts- Ausverkauf.



## G. Rosenmüller,

Optische Anstalt,  
Hauptstraße 18,  
empfehle hier als vorzüglich bekannt  
Opengläser, Feldstecher,  
 Brillen, Fernrohre, Barometer,  
Thermometer, Reisszeuge,  
Sowie alle anderen optischen und  
physikalischen Artikel in reichster  
Auswahl zu billigen Preisen.  
Eigene umfangreiche Fabrikation,  
Reparaturen schnell u. solid.



## Pelz-Mützen

1 1/2, 2, 2 1/2, 3 u. s. w.

## Pelz-Kragen

für Herrn  
1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 12 u. s. w.  
im Magazin zum Plan,  
Dresden, Frauenstr. 2.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 358. Seite 29. Gedruckt am 23. Dec. 1892











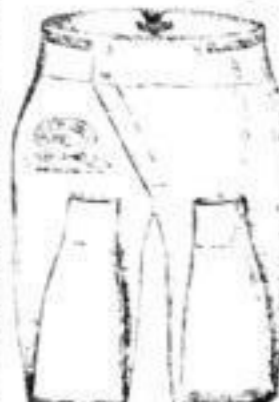
**Männer-Unterhosen,**



Paar: 70, 80, 90, 100, 110, 120, 140, 160 Pfg.

Bessere

**Hosen,**



200 225, 250, 275, 300 Pfg. bis 6 Mark.

**Hemden,**



100, 175, 200, 225, 250, 275 Pfg. bis 6 Mark.

**Tricotagen**

Damen und Kinder, Hemden, Kleider, Jacken, in verschiedenen Größen und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

H. M.

Schnädelbach,

7 Marienstraße 7  
Antonienplatz



**Kommoden**

Fachmädchen  
Höppner, Reuegasse 20, 1.  
Mäntel, Kleider, Schürzen, etc.

**Christbaumconfect**

Selbmann, Dresden  
Zu Weihnachtsfesten:

Reinisch Piano, 185 Mark, 70 Pf. Kassenstr. 1. 1.

**Achtung! Aufgesehen! Achtung!**

Die von mir meinem Ehemann Arthur Naumburger für unterzeichnete Firma ertheilte Prokura und Generalvollmacht bleibt voll und ganz gültig, da Frau Marie Schoen keine gesetzlichen Gründe zur Zurückziehung hat. Herr Arthur Naumburger handelt und zeichnet auch fernerhin rechtsverbindlich für die unterzeichnete Firma.

Dresden, am 22. December 1892.

**Therese Naumburger,**

alleinige handelsgerichtlich eingetragene Inhaberin der Firma „Deutsch-patriotischer Verlag, Th. Naumburger“.

**Bekanntmachung.**

Hierdurch zeige ich an, das ich Herrn Arthur Naumburger in Dresden am 19. December 1892 die demselben für die Firma „Deutsch-patriotischer Verlag Th. Naumburger“ in Dresden ertheilte Prokura und Generalvollmacht entzogen habe.

**Marie Schoen,**

Mitinhaberin der Firma „Deutsch-patriotischer Verlag, Th. Naumburger“.

**Bähue**

schmerzlos, gut haltend, billig, etc.

**Paul Beyer,**

Wollstraße Nr. 1, Ecke der Waldenstraße.

**Nähmaschinen,**

Pianino, etc.

**Essasser**

bedruckt, Barchent, reizende Neuheiten

Mr. 50, 55, 60-80 Pf.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16.

Georgplatz 16, Gehaus der Waisenhausstr.

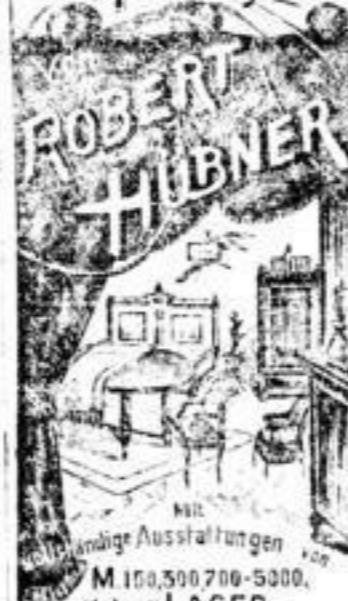
**Die Metallgießerei**

von Otto H. Köber, Dresden.

Nähmaschinen, etc.

H. A. Herrmann, 6 Ziegelstr. 6

**MÖBELFABRIK**



M 150, 300 700-5000, stets an LAGER.

Dresden: Innenstraße 52 und Pappitz 1.

**Gläser**

Veder-Höjen, etc.

**Arbeits-Höjen,**

Westen und Jackets, etc.

**Frauentiefelchen,**

Herrenstiefelchen, etc.

**Schaffstiefeln**

H. A. Herrmann, 6 Ziegelstr. 6

**August Reinhardt,**

Uhrmacher, Uhrenfabrikation, 15 Seestraße 15.

Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.



Neuheiten in Uhrketten für Herren und Damen

Eröffnung der Weihnachtsausstellung der Zoologischen Handlung

**Gebr. Winkler,**

Zwingstraße, Ecke Gerberstraße.

Papagei 150 M., Trompeterstraße 14, 1. r.

**Bähue**

Christbaum-Confect, etc.

**Glückwünsch-Karten**

Kanarienhähne, etc.

**Zithern!**

Christbaum-Confect, etc.

**Damen-Barchent-Beinkleider,**

weisse u. farbige, von 1.10 bis 2.50, dieselben für Kinder in allen Größen von 50 Pf. an.

**Fertige Flanell-Beinkleider**

für Damen, ausgebeugt, in allen Farben, etc.

**Fertige Flanell-Unterröcke,**

ausgebeugt, in allen Farben, etc.

**Barchent-Unterröcke**

für Damen, gebeugt, 2.20 und 2.50 Pf.

**Nur**

Georgplatz 16, Gehaus der Waisenhausstraße.

**Herren-Cachenez**

in Baumwolle, Wolle oder Halbseide, etc.

**Seidene Cachenez**

(reine Seide) in collossaler Auswahl, etc.

**Seidene Taschentücher**

für Herren, etc.

**Reinseidene Damen-Tücher,**

Stück von 50 Pf. an, etc.

**H. M. Schnädelbach,**

7 Marienstraße 7, Antonienplatz 7.

**Christbaum-Confect**

Selbmann, Grenaderstr. 2, Piano 130 M.

**Kanarienhähne**

Reinisch Piano, etc.

**Pianos**

Harmoniums (amer.), Zithern, etc.

Dresdener Nachrichten, Nr. 32, Freitag, 23. Dec. 1892, Nr. 358